

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 233.

Leipzig, Freitag den 7. Oktober 1910.

77. Jahrgang.

Z

Humor,

Band 1—4

erscheint am 11. Oktober 1910

Auslieferung nur bei

K. F. Koehler, Leipzig

Joseph Kracklauer Verlag, Nürnberg

VERLAG STAHL EISEN m. b. H., DÜSSELDORF

Verlag der Zeitschrift „STAHL UND EISEN“
Herausgegeben vom Verein deutscher Eisenhüttenleute

Neuheiten:

Gemeinfassliche Darstellung des Eisenhüttenwesens. 7. Auflage

Herausgegeben vom Verein deutscher Eisenhüttenleute

318 Seiten Gross-Oktav mit vielen Illustrationen im Text sowie 6 Vierfarbendruckbildern auf Karton aufgezogen,
in Leinen gebunden Preis M. 5.— ord., M. 3.75 bar

Die Frage der Selbstkostenberechnung von Gußstücken in Theorie und Praxis

Aufstellung einer gerechten Stück-Kalkulationsmethode auf vollständig neuer Grundlage, sowie
kritische Behandlung der gebräuchlichen Verfahren von Dipl.-Ing. Engelbert Leber

Mit vielen Tabellen, 43 Abbildungen, Schaubildern und Beispielen. 134 Seiten gross (Lexikon-) Oktav
Preis in Kartonumschlag geheftet M. 9.— ord., M. 6.75 bar; in Ganzleinwand gebunden M. 10.— ord., M. 7.50 bar

Beiträge zur Geschichte der Eisenindustrie an der mittleren Sieg von Hüttdirektor A. Knaff

Mit vielen Abbildungen im Text und 12 Tafeln mit Zeichnungen. 96 Seiten gross (Lexikon-) Oktav
Preis in Kartonumschlag geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 bar; in Ganzleinen gebunden M. 4.— ord., M. 3.— bar

Weitere Versuche zur Ermittlung des Kraftbedarfs an Walzwerken

Im Auftrage des Vereins deutscher Eisenhüttenleute herausgegeben von Dr.-Ing. J. Puppe

Mit vielen Textfiguren und Tabellen. 52 Seiten gross (Lexikon-) Oktav und 3 Tafeln

Preis in Kartonumschlag geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 bar

Im Vorjahre erschienen:

Versuche zur Ermittlung des Kraftbedarfs an Walzwerken

Im Auftrage des Vereins deutscher Eisenhüttenleute herausgegeben von Dr.-Ing. J. Puppe

Mit vielen Textfiguren, 192 Seiten gross (Lexikon-) Oktav und 11 Tafeln

Preis in Kartonumschlag geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 bar

Die Selbstkostenberechnung für Hüttenwerke,

insbesondere für Eisen- und Stahlwerke von Adolph Schuchart der Ältere

Über 30 Jahre Direktor von Eisen- und Stahlwerken

Für Ingenieure, Kaufleute, Rechnungsbeamte, Handelslehrer usw. 76 Seiten 8^o mit 13 Musterblättern

Geheftet Preis M. 3.— ord., M. 2.25 bar

Die 7. Auflage der Gemeinfasslichen Darstellung des Eisenhüttenwesens

ferner Leber, Die Frage der Selbstkostenberechnung von Gussstücken usw.

Puppe, Versuche zur Ermittlung des Kraftbedarfs an Walzwerken

und „ Weitere Versuche zur Ermittlung des Kraftbedarfs an Walzwerken

sind mit Unterstützung des Vereins deutscher Eisenhüttenwerke herausgegeben. Die Mitglieder dieses Vereins erhalten
deshalb Vorzugspreise, wenn sie direkt beim Verlage bestellen.

Wir können ausnahmslos nur bar liefern.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 233.

Leipzig, Freitag den 7. Oktober 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Monat September 1910 bei der Geschäftsstelle hinterlegten **Rundschreiben** mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Herr Paul Baumann in Charlottenburg eröffnete am 1. Oktober 1910 unter gleicher Firma eine Buchhandlung und Leihbibliothek. Komm.: Volkmar. (September 1910.)

Rud. Bechtold in Bayreuth. Das Geschäft ging durch Kauf auf Herrn R. Braune über, der es unter der Firma Rud. Bechtold's Nachfolger (R. Braune) weiterführt. Komm.: Koehler. (August 1910.)

Julius Diehl Buchhandlung und Antiquariat in Freiburg i. B. Unter dieser Firma eröffnet Herr Julius Diehl in nächster Zeit ein Sortiment. Komm.: Volkmar. (20. September 1910.)

Oskar Leiner in Leipzig. Herrn Karl Georg Oskar Leiner wurde Procura erteilt. (9. September 1910.)

Martin Mörikes Verlag in München. Unter dieser Firma eröffnete Herr Eduard Martin Mörike im Juni 1910 eine Verlagsbuchhandlung. Komm.: Volkmar. (September 1910.)

Herr Robert Reinhard in Lörrach eröffnete am 1. September 1910 unter gleicher Firma eine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung. Komm.: Staackmann. (1. August 1910.)

Carl Stöhr in Komotau s. A. Stumpf in Komotau.

Eugen Strien Verlag in Halle a/S. Der Verlag wurde mit allen Rechten käuflich von Herrn Franz Wunderlich erworben, der ihn unter der gleichen Firma, jedoch unter Verlegung nach Groß-Salze, Bz. Magdeburg, weiterführt. Komm.: Volkmar. (1. September 1910.)

A. Stumpf in Komotau. Die Buch- und Kunsthandlung ging käuflich ohne Außenstände und Verbindlichkeiten auf Herrn Carl Stöhr über, der sie unter der Firma Carl Stöhr, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Papiergeschäft, Annoncen- und Zeitungsbureau weiterführt. Komm.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig und Schworella & Heid in Wien. (15. September 1910.)

Alfred Töpelmann in Gießen. Herrn Wilhelm Zander wurde Procura erteilt. (August 1910.)

Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. in Einsiedeln (Schweiz) und Köln a. Rh. Herrn Franz Wettschart jr. wurde Procura für die Kölner Filiale erteilt. (Juli 1910.)

Verlagsdruckerei Würzburg G. m. b. H. in Würzburg. Der Druckerei wurde eine Verlagsbuchhandlung angegliedert und diese mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung gebracht. Auslieferungsstelle: Carl Fr. Fleischer.

Leipzig, den 6. Oktober 1910.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
fürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Ernst Bachmann, Verl.-Gto. in Rosenheim.Striegel, Gymn.-Musiklehr. Hans: Akkordalgesangsmethode nach
transponierbaren Tabellen f. Gymnasien, Real-, Präparanden-,
Musikschulen, höhere Töchter- u. Volksschulen. (Lehrerausg.)
(29 S. m. 1 Taf.) 8°. '10. 1. —
— Leitfaden zur Akkordalgesangslehre f. die unteren Klassen
höherer Schulen. 1. Tl. (Schülerausg.). (V, 38 S.) 8°. '10.
— 70**Oskar Bonde's Verlag in Altenburg.**Kluge, Prof. Dr. Herm.: Geschichte der deutschen National-Lite-
ratur. Zum Gebrauche an höheren Unterrichtsanstalten u. zum
Selbststudium bearb. 42. u. 43. Aufl. (VIII, 316 S.) gr. 8°
'11. b 2. —; geb. 2. 60**Buchhandlung der Berliner evang. Missionsgesellschaft,
Verlags-Konto in Berlin.**Schmidt, Pfr. Dr. Hans Geo.: Der belehrte Missionsgegner od.
Das Missionsfammelbuch Ein Verspiel f. 2 Mädchen u. 3
Knaben zur Empfehlg. der Sammelbücher. (16 S.) fl. 8°
'10. — 20**Hermann Costenoble, Verlagsbuchh. in Jena.**Jobst, Ob.-Leutn. ehem. Dolmetscher-Offizier Fritz: In u. ausser
Dienst in der Mongolei. (XII, 188 S. m. 88 Abbildgn. u. 2
[1 farb.] Karten.) gr. 8°. '10. 6. 50; geb. 7. 50**G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.**

Danner's, G., Theater-Abend. 8°. jede Nr. 1. 50

51. Renker, Fel.: Obersteigers Ehrentag. Lebensbild aus dem Bergmanns-
leben. (35 S.) ('10.)52. Grajemann, P.: Im Turnverein „Gut Heil“. Turner-Schwank.
(39 S.) ('10.)53. Reinhold, Paul: Die Feuerwehr v. Plumpshausen. Schwank.
(29 S.) ('10.)

Sammlung lebender Bilder. 8°. jede Nr. 1. —

39. Hanauer, E.: Des armen Kindes Weihnachtsfest. Weihnachtsverse m.
leb. Bildern. (10 S.) ('10.)40. Schilly, Dr.: Ein Hoch der edlen Turnerei. Lebende Bilder m. Ver-
wandlgn. u. verbind. Text. (14 S.) ('10.)**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**Guth, Max: Der Schneider v. Ulm. Geschichte e. 200 Jahre zu
früh Geborenen. Volksausg. (in 1 Bde.). (320 u. 363 S.) 8°
'10.) 4. —; geb. 5. —**Eugen Diederichs Verlag in Jena.**Hildebrand, Rud.: Gedanken üb. Gott, die Welt u. das Ich. Ein
Vermächtnis. (479 S.) gr. 8°. '10. 8. —; geb. 10. —Stern, Jos. Luitp.: Wiener Volksbildungsweisen. (102 S.) 8°. '10.
2. —; geb. 2. 80Theokrit's Idyllen. Übers. v. Eduard Mörike. (XII, 65 S.) 8°
'10. 3. —; geb. 4. —**Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher,
in Leipzig.**Recueil, nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux
rapports de droit international. Continuation du grand recueil
de G. Fr. de Martens. 2. série. Table générale. Tomes I à
XXXV. (483 S.) gr. 8°. '10. 28. —**J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.**Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 27. Jahrg. 8°
jeder Bd. b —, 50; geb. in Leinw. —, 75

4. Lee, Jennette; Onkel William. Aus dem Engl. v. O. Bogson. (160 S.) '10.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.Pflanzenreich, das. Regni vegetabilis conspectus. Im Auftrage
der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften hrsg. v. A.
Engler. Lex.-8°.44. Heft. (IV. 147. II.) Pax, F.: Euphorbiaceae — Adrianeae, m. 151
Einzelbildern in 35 Fig. (111 S.) '10. n.n. 5.70**Carl Flemming, Verlag A.-G. in Berlin.**Hoch, C.: Karte vom Reg.-Bez. Liegnitz u. den angrenzenden
Gebieten. (Prov. Schlesien.) 1:300,000. 2. Aufl. 58,5x71 cm.
Farbdr. ('10.) 1. 50**Wilhelm Fried, I. u. I. Hofbuchhändler,
Verlagskto., in Wien.**Mitteilungen üb. die Verhandlungen des Landwirtschaftsrates bei
der 14. Tagung im J. 1910. (III, 375 S.) Lex.-8°. '10.
3. —**A. Fuchs in Zabern i. G.**Schaeffer, Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. Andr.: 1400 mathematische
Abiturienten-Aufgaben m. 700 Lösungen u. Anleitungen zur
Lösung, als Übungsbuch f. Sekunda u. Prima sowie zum Selbst-
unterricht zusammengestellt. (XVI, 240 S.) gr. 8°. '10.
geb. in Leinw. 3. 80**Conrad Glaser in Leipzig.**Glaser's, Conr., Kinderbibliothek. 8°.
2. Heft. Matthes, Rich.: Die kleinen Geburtstags-Gratulanten. (28 S.)
'10.) 1. —
3. Heft. Otto, Ernst: Am Weihnachtsabend. (27 S.) ('10.) 1. —
4. Heft. Matthes, Rich.: Kaisers Geburtstag. (20 S.) ('10.) 1. —
— Theater-Bibliothek. 8°.Nr. 135. Reinhold, Paul: Eine Herzoperation. Ländlicher Schwank. (35 S.)
'10.) 2. —Nr. 136. Matthes, Rich.: Tante Julchen's Scheuerfest. Schwank. (29 S.)
'10.) 2. —Nr. 137. Marcellus, Herm.: Der Wanderer in der Mühle. Lebensbild.
(28 S.) ('10.) 2. —

Nr. 138. Matthes, Rich.: Das Erdbeben. Schwank. (27 S.) ('10.) 2. —

Nr. 139. Reinhard, Paul R.: Sein Doppelgänger. Schwank. (32 S.)
'10.) 2. —Nr. 140. Matthes, Rich.: Weihnachten im Bahnhofsrestaurant. Lebensbild.
(24 S.) ('10.) 2. —

Nr. 141. Vogov, R.: Der Froschbach. Schwank. (44 S.) ('10.) 2. —

Kinderfestspiele f. Schule u. Haus. 8°. jede Nr. 2. —

35. Otto, Ernst: Der alte Petermann. Kinderfestspiel m. Gesang u. e. Schluß-
bilde zu beliebigen, patriot. Festlichkeiten. (20 S.) ('10.)36. Matthes, Rich.: Stille Nacht, hl. Nacht! Märchenpiel in 1 Aufzuge (m.
e. leb. Schlußbilde). (18 S.) ('10.)

Mädchenbühne. 8°. jede Nr. 2. —

12. Matthes, Rich.: Heil dir, du junges Paar! Festspiel zum Hochzeits- od.
Polterabend. (17 S.) ('10.)**D. Gundert in Stuttgart.**Deland, Margar.: Alt-Chester Geschichten. Mit Erlaubnis der
Verfasserin aus dem Engl. v. Luise Ohler. (381 S. m. 8 Voll-
bildern.) 8°. '10. geb. in Leinw. 4. 50Hübener, Helene: Im Rosenhaus. Erzählung. (344 S.) fl. 8°
'10. geb. in Leinw. 3. —Zapper, Agnes: Werden u. Wachsen. Erlebnisse der großen Pfäff-
lingskinder. 1.—5. Taus. (388 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. 4. —

Sonntagsbibliothek. fl. 8°. geb. in Leinw., jede Nr. 1. —

43. Ohler, Luise: Subl. Wie einer e. Maler wurde. 2 Erzählgn. aus dem
Engl. (144 S.) '10.

44. Schaub, Anna: Durch Stillesein u. Hoffen. Erzählungen. (125 S.) '10.

Otto Harrassowitz in Leipzig.Codices e Vaticanis selecti, phototypice expressi, iussu Pii PP. X
consilio et opera curatorum bibliothecae Vaticanae.Vol. XI. Libro, II, di Giuliano da Sangallo. Codice vaticano Barberiniano
latino 4424. Riprodotto in fototipia con introduzione e note di Christiano
Huelsen. Testo. Con 106 illustr. intercalate e 17 tavole d'aggiunta. (LIX,
103 S.) 43x32,5 cm. Nebst Tafelbd. (138 S.) 64x53,5 cm. '10.

Geb. in Halbfrz. 320. —

Schreiber, W. L.: Manuel de l'amateur de la gravure sur bois
et sur métal au XV^e siècle. Contenant un catalogue
des incunables à figures imprimés en Allemagne, en Suisse, en
Autriche-Hongrie et en Scandinavie avec des notes critiques et
bibliographiques. 1. partie: A—J. (LXXX, 302 S.) Lex.-8°. '10.
n.n. 12. —

Fritz Seyder in Berlin.

Kunst u. Leben. 3. Jahrg. 1911. Ein Kalender m. 53 Orig.-Zeichngn. deutscher Künstler u. Versen u. Sprüchen deutscher Dichter u. Denker. Mit 1 Titelbilde von Frz. v. Stuck. (Abreisskalender.) Lex.-8°. 3. —

Alfred Hölder in Wien.

Dolezel, Fachsch.-Prof. Frz.: Grundzüge der Tonwaren-Industrie. Zum Gebrauche an fachl. Fortbildungsschulen f. Ofner u. Töpfer. (Lehrtexte f. Fach- u. gewerbl. Fortbildungsschulen.) (IV, 46 S. m. 18 Abbildgn.) 8°. '10. geb. —. 85
Dworzal, Prof. Lehrwerkstättenleiter Ingen. Hans: Grundzüge der Dreherei zum Gebrauche an gewerblichen Lehranstalten. (Lehrtexte f. Fachschulen.) (IV, 85 S. m. 150 Abbildgn.) 8°. '10. geb. 1. 20
Fleischner, Prof. Ludw.: Bürgerkunde f. gewerbliche Fortbildungsschulen. (Lehrtexte f. Fach- u. gewerbl. Fortbildungsschulen.) (V, 87 S.) 8°. '10. geb. 1. 10
Handbuch der Zahnheilkunde. Hrsrg. v. Vorst. Prof. Dr. Jul. Scheff. 3., vollständig neu bearb. u. verm. Aufl. III. Bd. Mit 435 Orig.-Abbildgn. (VIII, 557 S.) gr. 8°. '10. 15. 50; geb. in Halbfrz. n. 18. —
Salatsch, Adf., u. Hans Werner, Fortbildungssch.-Lehrer Schneidermeister: Fachkunde des Kleidermachergewerbes. Zum Gebrauche an den fachl. Fortbildungsschulen der Kleidermacher u. Kleidermacherinnen. (Lehrtexte f. Fach- u. gewerbl. Fortbildungsschulen.) (V, 110 S. m. 152 Abbildgn.) 8°. '10. geb. 1. 60
Weil, Ingen. Edm.: Lehrbuch f. die Installation der Gas- u. Wasserleitungen. 1. Tl. Die Gasleitgn. (Lehrtexte f. Fach- u. gewerbl. Fortbildungsschulen.) (IV, 133 S. m. 214 Abbildgn. u. 6 Plänen.) 8°. '10. geb. 1. 70
Wünsch, Fachsch.-Lehr. Rud.: Geschäftskunde f. Glaser, Glashändler u. Glaschleifer. (Geschäftsaufsätze, gewerbl. Rechnen, Kalkulation, Wechsellehre, Buchföhrg. u. Bürgerkunde.) Leitfaden f. den Unterricht an gewerbl. Fortbildungsschulen u. Handbuch f. Gewerbetreibende. (Die fachl. Beispiele wurden durchgesehen v. Glaser Glashändl. beeid. Sachverständ. Ant. Wall.) (Lehrtexte f. Fach- u. gewerbl. Fortbildungsschulen.) (VI, 158 S.) 8°. '10. geb. 1. 60

Huber & Lahme Nachf. in Wien.

Schönplug, Fritz: Derby. (6 farb. Taf.) 53x71,5 cm. ('10.) in Leinw.-Mappe b 30. —

Leipziger Bienezeitung in Leipzig-N.

Kalender der Leipziger Bienezeitung f. d. J. 1911. Verf. v. F. Loth, neubearb. v. Gust. Rüttner. (205 S.) fl. 8°. geb. in Leinw. b 1. —

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilung in München.

Ohlenschlager, Frdr.: Römische Ueberreste in Bayern, nach Berichten, Abbildgn. u. eigener Anschau. geschildert u. m. Unterstützg. des kaiserl. deutschen archäolog. Institutes hrsrg. 3. Heft m. M. Merians Plan v. Augsburg. (S. 193—288 m. Abbildgn.) gr. 8°. '10. Subskr.-Pr. 4. —; Einzelpr. 5. —

Loewes Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart.

Anderfen's Märchen f. Kinder. Frei nach der Reclamschen Ausg. bearb. v. Paul Arndt. Mit 4 Buntbildern u. 33 Textillustr. 17. Aufl. (VII, 200 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. 50
 — dasselbe. Volks-Ausg. 18. Aufl. (III, 160 S. m. 27 Abbildgn.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
Arndt, Paul: Neue Kindergeschichten. Für kleine Leute hrsrg. Mit 6 Farbdr.-Bildern v. W. Schäfer. 6. Aufl. (III, 106 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. —
 — Sagen u. Schwänke v. Rübezahl, dem Herrn des Riesengebirges. Für die Jugend bearb. Volks-Ausg. Mit 7 Vollbildern u. 25 Textillustr. 13. Aufl. (IV, 160 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
Asop's Fabeln f. die Jugend. Neu bearb. u. m. moral. Anmerkgn. versehen. 108 Fabeln m. vielen Illustr. v. Chr. Bötteler. 9. Aufl. (VIII, 102 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20

Loewes Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart ferner:

Barad, Max: Reinele Fuchs. Für die Jugend bearb. Mit 4 Bunt-, 5 Ton-, 3 Vollbildern u. 29 Textillustr. 16. Aufl. (VIII, 193 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. 50
 — dasselbe. Mit 6 Farbdr.- u. 30 Textbildern v. Christian Bötteler. 14. Aufl. (IV, 97 S.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 3. —
 — dasselbe. Mit 6 Voll- u. 29 Textbildern v. Christian Bötteler. 15. Aufl. (VIII, 144 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
Basz, J.: Sagen u. Geschichten aus deutschen Gauen soweit die deutsche Junge klingt. Auswahl f. die Jugend. Mit 4 Bunt- u. 12 Tonbildern v. E. Fahringer. (VIII, 182 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
 — dasselbe. Mit 12 Tonbildern v. E. Fahringer. Volksausg. (VIII, 182 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 80
Bechstein, Ludw.: Die schönsten Märchen. Mit 34 Textabbildgn. nach Zeichngn. v. Prof. P. B. Mohn, F. Reiß, E. Kepler, P. Schnorr, R. Herdtle u. W. Zweigle. (III, 96 S.) fl. 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. —. 75
 — Märchenbuch f. Kinder. Mit 51 Textabbildgn. nach Zeichngn. v. Prof. P. B. Mohn, F. Reiß, E. Kepler u. a. 17. Aufl. (Wohlfeile Ausg.) (VI, 153 S.) fl. 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
 — Neues Märchenbuch. In sorgfältigster Auswahl f. die Jugend bearb. v. Max Pannwitz. Mit 49 Textabbildgn. nach Zeichngn. v. F. Bergen, W. Claudius, F. Hlinzer u. a. 12. Aufl. (IV, 152 S.) fl. 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
Campe, Joach. Heinr.: Robinson. Ein Lesebuch f. Kinder. Mit 6 Farbdr.-Bildern v. E. Ofterdinger sowie 23 Textbildern v. W. Zweigle. 33. Aufl. (IV, 115 S.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
 — dasselbe. Mit 6 Voll- u. 19 Textbildern v. W. Zweigle. Volks-Ausg. 32. Aufl. (IV, 147 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
Cosmar, A.: Puppe Wunderhold u. ihre Freundinnen. Neu bearb. v. Emma Moser. Mit 6 Buntbildern v. W. Claudius. 8. Aufl. (V, 236 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
Denzinger: Kindergarten. 12 Erzählgn. f. die Jugend. Mit 6 Farbdr.-Bildern v. Wilh. Hoffmann. (III, 137 S.) gr. 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
Fraungruber, Hans: Österreichs Walhalla. Namhafte Österreicher in Wort u. Lied. Für die reifere Jugend ausgewählt u. bearb. Mit (Text- u. 4 farb. Voll-)Bildern v. H. Grobet. (IV, 156 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
 — dasselbe. Mit Bildern v. H. Grobet. Volksausg. (IV, 156 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 2. —
Giese, Martha: Unser Dörchen. Eine Erzählg. f. Mädchen. Mit 4 Buntbildern. 2. Aufl. (V, 146 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
 — Das Müller Liesel. Eine Erzählg. f. Mädchen. Mit 4 Tonbildern v. Osc. Herrfurth. 2. Aufl. (III, 164 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
 — Sonnen-Märchen. Eine Erzählg. f. Mädchen. Mit 4 Tonbildern v. Frz. Ruderna. (III, 175 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
Gramberg, G.: Königin Luise v. Preußen. Ein Lebensbild, f. die deutsche Jugend bearb. (VIII, 151 S. m. 6 Vollbildern.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
 — dasselbe. Volksausg. (VIII, 153 S. m. 6 Vollbildern) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 80
Grimm, Brüder: Kinder-Märchen. In neuer, sorgfältigster Auswahl. Mit 4 Tonbildern u. 50 Textabbildgn. nach Originalen v. E. Klimsch, P. Mohn, A. Sid u. a. Volks-Ausg. (Ohne Buntbilder.) 33., m. dem Orig.-Text verglichene Aufl. (IV, 160 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
 — Kinder- u. Hausmärchen. In neuer sorgfältigster Auswahl. 2. Aufl. (III, 96 S. m. 30 Abbildgn.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. —. 75
 — Sagen des deutschen Volkes, Auswahl f. die Jugend v. J. Basz. Mit 4 Farbdr.- u. 4 Tonbildern v. Hans W. Schmidt. 2. Aufl. (VIII, 150 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
 — dasselbe. Mit 8 Tonbildern v. Hans W. Schmidt. Volksausg. 2. Aufl. (VIII, 150 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 80
 — Ins Zauberland. Eine Auswahl der schönsten Märchen f. die Jugend v. Gebr. G. (2 Tle.) Mit (je) 4 Farbdr.-Bildern nach Orig.-Aquarellen v. Willy Pland. (Je II, 64 S.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Halbleinw. je 1. 80; in 1 Leinw.-Bd. geb. 3. —
Groß u. Klein schaut hinein. (24 farb. S.) gr. 8°. ('10.) auf Pappe, geb. in Halbleinw. 2. —



Loewes Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart ferner:

- Galden, Elisabeth.: Neue Mädchen geschichten. Erzählgn. f. die liebe Jugend. Mit 4 Farbdr.-Bildern v. W. Flaszhar. 4. Aufl. (IV, 191 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
- Gen, Wilh.: Fabelbuch. Mit 50 Fabeln u. 50 Textillustr. (102 S.) 14,5×21 cm. ('10.) geb. in Leinw. 1. 50
- Kindes, des, Märchenwelt. 16 echte Kindermärchen f. die ganz Kleinen. Mit 6 Farbdr.-Bildern v. Prof. E. Dffterdinger u. H. Leutemann. 19. Aufl. (III, 56 S.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 2. —
- Klausmann, A. Dsl.: Aus dem deutschen Sagenschatz. Die Nibelungen. Lohengrin. König Rother. Gudrun. Wolsdietrich. Für die Jugend neu erzählt. 4. Aufl. (V, 112 u. 144 S. m. 6 Farbdr.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. —
- Knabenfreund. Eine Sammlg. v. Erzählgn. histor. u. andern Inhalts. Balladen, Gedichten, Abhandlgn. aus der Natur, Kriegserlebnissen, Jagd-, sowie Seeabenteuern zur Unterhaltg. u. Belehrg. Hrsg. v. Otto Promber. Mit 8 Buntbildern u. vielen Textillustr. bewährter Künstler. (2 Tle. in 1 Bde.) 5. Aufl. (VIII, 144 u. 144 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. 50
- Lehler, Cornelia: Ringel-Ringel-Reih, e. lustig Allerlei. Schalkstlein zum Zeitvertreib f. unsere lieben Kleinen. Mit 4 Buntbildern u. zahlreichen Textillustr. (III, 92 S.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
- Lohmeyer's, Jul., deutsche Jugend. Mit 6 Bunt- u. 80 Textbildern bewährter Künstler. Neue sorgfält. Auswahl. 3. Aufl. (2 Tle. in 1 Bde.) (IV, 128 u. 128 S.) gr. 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. 50
- Lühr, J. A. G.: Erzählungen f. Kinder. In neuer Auswahl. Mit 6 Bunt-, 6 Ton- u. 28 Textbildern nach Originalen bewährter Künstler. 6. Aufl. (V, 112 S.) fl. 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. 50
- Ludwig, J.: Für frohe Mädchen. 4 Erzählgn. Mit 2 Farbdr.-Bildern v. A. Zid. (123 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
- u. Renata Brutner: Goldener Mädchenschatz. 11 Erzählgn. Mit 8 Tonbildern v. R. Wehle u. A. Zid. (128 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. 50
- Lux, Verta: Das Jasminbänkchen. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. Mit 4 Tonbildern u. 24 Textillustr. v. Willy Bland (III, 151 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
- Märchenbuch, mein erstes. Eine Sammlg. echter Kindermärchen f. die ganz Kleinen. Mit 12 feinen Farbdr.-Bildern v. Prof. E. Dffterdinger u. H. Leutemann. 18. Aufl. (III, 56 S.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 3. —
- neues. Eine Auswahl v. 30 der schönsten Märchen f. die Jugend. Mit 8 Farbdr.-Bildern nach Orig.-Aquarellen v. Prof. E. Dffterdinger u. H. Leutemann. 22. Aufl. (III, 106 S.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 3. —
- Moritz, Paul: Leben u. Abenteuer Don Quixotes, des sinnreichen Ritters v. der Mancha Nach Miquel de Cervantes Saavedra f. die Jugend frei bearb. Mit 6 Farbdr.-Bildern nach Orig.-Aquarellen v. G. Franz. 12. verb. Aufl. (VIII, 101 S.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 3. —
- Der Walbläufer. Eine Erzählg., nach Gabriel Ferry f. die liebe Jugend frei bearb. Mit 6 Bunt- u. 30 Textbildern v. F. Bergen u. W. Zweigle. 7. Aufl. (III, 283 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
- dasselbe. Mit 30 Textbildern v. F. Bergen u. W. Zweigle. Volksausg. (III, 283 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 80
- Mügge, Thdr.: Der Vogt v. Sylt. Eine Erzählg. Mit 36 Illustr. v. Fritz Bergen. (III, 264 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. —
- dasselbe. Volksausg. (III, 264 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. 50
- Mund, E. D. (v. Pochhammer): Reisen u. Abenteuer des Freiherrn v. Münchhausen, wie er dieselben im Kreise seiner Freunde selbst zu erzählen pflegte. Für die Jugend bearb. Mit 6 Farbdr.- u. 23 Textbildern v. G. Franz u. F. Bergen. 18. Aufl. (VIII, 98 S.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 3. —
- dasselbe. Für die liebe Jugend bearb. Mit 19 Textillustr. v. F. Bergen. (IV, 100 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. — 75
- dasselbe. Mit 6 Vollbildern u. 23 Textillustr. v. F. Bergen. 19. Aufl. (VII, 150 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
- Negerlein, die 12. (28 farb. S.) 19,5×24 cm ('10.) geb. in Halbleinw. 2. 50; auf Pappe, geb. in Halbleinw. 3. —
- Dhorn, Ant.: Unter deutscher Eiche. 8 Geschichten, erzählt f. die reifere Jugend. Mit 8 Tondr.-Bildern v. Prof. E. Doepler d. J. 2. Aufl. (III, 88 u. 93 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
- Der Frieder u. sein Kind nebst 3 andern Erzählungen f. die reifere Jugend. Mit 4 Tondr.-Bildern v. Prof. E. Doepler d. J. Halbausg. »Unter deutscher Eiche« (III, 88 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 1. 50

Loewes Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart ferner:

- Dhorn, Ant.: Aus bewegten Tagen nebst 3 andern Erzählungen f. die reifere Jugend. Mit 4 Tondr.-Bildern v. Prof. E. Doepler d. J. Halbausg. v. »Unter deutscher Eiche« (III, 98 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 1. 50
- Pannwitz, Max: Große Kriegshelden. Der alte Fritz, Blücher u. Prinz Eugen. Nach W. D. v. Horn der deutschen Jugend erzählt. 3. Aufl. Mit 2 Bunt- u. 8 Tonbildern. (III, 104 u. 116 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
- Pederzani-Weber, Jul.: Junge Helden. 4 Erzählgn. aus der Jugendwelt. 2. Aufl. (V, 105 S. m. 4 farb. Vollbildern) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. —
- Petersen, Geo. Hansen: Till Eulenspiegels lustige Streiche. Für die Jugend neu bearb. Mit 6 Farbdr.- u. 17 Textbildern v. Prof. Eug. Klimsch. 19. Aufl. (IV, 94 S.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 3. —
- Kapitän Kiene. Nach e. Erzählg. des Kapitäns Marrayat f. die deutsche Jugend bearb. (V, 149 S. m. 12 farb. Tonbildern.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
- dasselbe. Volksausg. (V, 149 S. m. 12 Tonbildern) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 80
- Promber, Geschw.: Allerlei Kurzweil, Schnurrpfeifereien u. Ackererbsen. Ein Spiel- u. Beschäftigungsbuch zur Unterhaltg., Belehrg. sowie Belustigg. f. Knaben u. Mädchen. 96 Abhandlgn. m. ca. 80 Illustr. zu Papier-, Holz-, Papp- u. Phantasie-Arbeiten, Spielen aller Art, Zaubereperimenten, botan. Versuchen u. anderem mehr. Volksausg. (IV, 98 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
- Reichardt, Rud.: Der kleine Lord. Nach Frances Hodgson Burnett aus dem Engl. f. die Jugend bearb. Mit 4 Bunt- u. 32 Textbildern v. Willy Bland. 3. Aufl. (III, 153 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
- dasselbe. Mit 32 Textbildern v. W. Bland. Volksausg. 4. Aufl. (III, 153 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 80
- Roland, Ernst V. A.: 30 Jahre in der Fremdenlegion. Erlebnisse dreier Deutscher unter französ. Fahne in Afrika u. Asien. Mit 39 Textbildern v. Willy Bland (VIII, 213 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. —
- Schanz, Pauline: Für brave Mädchen. Erzählungen f. Kinder. Mit 5 Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. E. Pöfler. 10. Aufl. (112 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. —
- Schmid, Chr. v.: Die Ostereier u. 4 andere Erzählungen. Für die Jugend bearb. Mit 6 Voll- sowie 19 Textbildern. 14. Aufl. (III, 150 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
- Schur, Ernst, u. Ilse Schur: Das lustige Jahr. Bilderbuch. (12 farb. Bl.) 25×33 cm. '10. geb. in Halbleinw. 2. 50; auf Pappe (12 farb. S.) geb. in Halbleinw. 3. —
- dasselbe. Ein Bilderbuch f. die Kinderstube. Mit 12 (farb. Voll-) Bildern u. Versen. (24 S.) 25×33 cm ('10.) geb. in Halbleinw. 3. —
- Schwab, Gust.: Sagen des klassischen Altertums. In freier Auswahl f. die Jugend bearb. v. Emil Engelmann. Mit 6 Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. A. Zid. 8. Aufl. (VIII, 206 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
- Schwänke, lustige, v. Münchhausen u. Eulenspiegel. Für die Jugend bearb. Mit 12 Farbdr.- u. 40 Textbildern nach Prof. Eug. Klimsch, F. Franz u. F. Bergen. (IV, 94 S.) Lex.-8°. '10. geb. in Leinw. 4. 50
- Sonnensfels, Amanda: Deutsche Frauengestalten. 10 Lebensbeschreibgn. hervorrag. Frauen f. die Mädchenwelt. Mit Porträts u. Illustr. (V, 219 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. —
- Königin Luise v. Preußen. Ein Lebensbild f. die deutsche Jugend. Sonderabdr. aus Deutsche Frauengestalten. (44 S. m. Abbildgn. u. 2 Bildnis-Taf.) 8°. ('10.) — 60
- Märchen f. kleine u. große Leute. Für die Jugend hrsg. Mit 8 (farb.) Duplex-Vollbildern v. Willy Bland. (X, 157 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
- Strassburger, Egon Hugo: Bubenstreiche. Von Fritz u. Franz, den bitterbösen, ist hier zu schauen u. zu lesen. Bilder v. Paul Haase. 2. Aufl. (V, 74 S.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20
- Stumboll, R.: Vater hat's erzählt. 12 neue Kindermärchen. Mit Bildschmuck v. Prof. Ernst Liebermann. (VIII, 84 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. —
- Twain, Mark (Samuel L. Clemens): Prinz u. Bettelknabe. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. Deutsch v. Helene Lohedan. Mit 36 Illustr. v. Willy Bland. 3. Aufl. (VIII, 236 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. —
- Wenger, Lisa: Kinder, heut ist Fasenacht, wo die Mutter Kuchen backt. Ein Bilderbuch m. 15 farb. Taf. nebst Text. (15 Bl.) 11×30 cm. ('10.) geb. in Halbleinw. 1. 20

Mentor-Berlag G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

Bibliothek Schüler-Versorgung. (Mentor-Repetitorien.) Hilfsbücher f. die Aufertigg. guter Arbeiten zu Hause u. in der Klasse, Erreichg. der Versetzg. in die nächsthöhere Klasse u. Bestehen jedes Schülereksamens. (Neue Aufl.) 22,5x12 cm. Jedes Bdchn. 1.—

- 3. Zusatzlag, G.: Französisch. Für die Schüler der Untersekunda bis Oberprima u. f. Abiturienten. 2. Aufl. (68 S.) '10.
- 11. Tölsche, A.: Lateinisch. Für die Schüler der Secunda bis Obertertia. 2. Aufl. (109 S.) '10.
- 12. Kay, D.: Lateinisch. Für die Schüler der Untertertia bis Oberprima u. f. Abiturienten. 2. Aufl. (XII, 120 S.) '10.
- 20. Zusatzlag, G.: Deutsche Literaturgeschichte. 2. Aufl. (XI, 121 S.) '10.

Meier Stadt- u. Schlachtfelder-Berlag H. Lupus, Hofbuchh. in Metz.

Algermissen, Joh. Ludw.: Topographische Karte der Umgebung v. Metz. Die Kriegsoperationen um Metz im J. 1870. 11. Aufl. (Umschlag: Historische Karte der Kriegsoperationen u. Truppenstellungen um Metz 1870. 11.—13. Aufl.) 1:50,000. 53,5x73,5 cm. Farbdr. '10. 1.—

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Falkenhäuser, General z. D. Frhr. v.: Der große Krieg der Jetztzeit. Eine Studie üb. Bewegg. u. Kampf der Massenheere des 20. Jahrh. 2., durchgeseh. u. verb. Aufl. Mit 6 (farb.) Kartenbeilagen in Steinbr. (XV, 280 S. m. 9 Tab.) gr. 8°. '11. 8.—; geb. n. 9. 50

Wilhelm Möller in Oranienburg.

- Möller's, Wilh., Abreiß-Kalender f. d. J. 1911. Mit ärztlichen Ratsschlägen zur Förderg. u. Erhaltg. der Gesundheit v. Dr. Rud. Weil. 16°. b —. 50
- Portemonnaie-Kalender f. 1911. Ein nützl. Ratgeber f. jedermann. (50 S.) 6,1x4,1 cm. b —. 05
- hygienischer Volks-Kalender. Ein prakt. Jahrbuch f. 1911. Mit Unterstützg. bewährter Mitarbeiter hrsg. (120 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) fl. 8°. b —. 20
- kleiner Wand-Kalender 1911. (2 S. auf Karton.) 9,5x16 cm. b —. 05

Georg Müller, Verlag, in München.

Wedekind, Frank: In allen Sätteln gerecht. Komödie. (67 S.) 8° '10. 1. 50; geb. n. 2. 50

J. Neumann in Neudamm.

- Kakteen, blühende (Iconographia cactacearum.) Im Auftrage der deutschen Kakteen-Gesellschaft nach dem Tode v. Karl Schumann hrsg. v. Max Gürke. 2. Serienbd. (60 farb. Taf. m. 60 Bl. Erklärgn. u. XI S. Text.) 32,5x26,5 cm. geb. in Leinw. 65.—; in Halbfrz. 70.—
- Satzung f. die königl. preussischen Forstlehrlingschulen vom 31. VIII. 1910. Anlagen: 1. Hausordnung f. diese Schulen 2. Vorschriften zur Verhütg. der Verbreitg. ansteck. Krankheiten in den Forstlehrlingschulen. (15 S.) Lex.-8°. '10. n.n.—30

Rudolf Neupert jr. Verl.-Rto. in Plauen i. V.

Trauer, Ed.: Adorf, Elster u. Goethes Hermann u. Dorothea zugleich m. Bezug auf Dr. Kullmers Schrift: »Pöbneck«. Dazu 2 (eingedr.) Lagepläne A u. B. [Aus: »21. Jahresschr. d. Altertumsver. zu Plauen i. V.«] (VII, 32 S.) 8°. '10. —. 80

Eduard Pohls Verlag in München.

- Bayer, Dipl.-Ing. L.: Konstruktion, Versuchsergebnisse u. Theorie e. Zweitaktmotors m. flüssiger Kolbendichtung. (2. Aufl.) (16 S. m. Fig. u. 5 Taf.) 31,5x22,5 cm. '10. 2.—
- Polenz, W.: Grabstein-Bersbuch. Inschriften u. Verf. f. Grabdenkmäler. 2. verm. Aufl. (187 S.) 8°. '10. 1. 20

Preßverein, Verlagsbuchh. in Linz a. D.

- Fest- u. Gelegenheits-Gedichte. 8°. 1.—
- 8. Therese, Schwester: Lustspiele u. Weibnachtsspiele m. e. Anh. v. Gelegenheits-Gedichten. 2. Aufl. (121 S.) '10. 1.—
- Gheri, Leop.: Unter Dämonen. Südamerikanischer Roman. (76 S.) 8°. '10. —. 70

Georg Reimer in Berlin.

Zeitschrift f. osteuropäische Geschichte. Hrsg. v. Thdr. Schiemann, Otto Hötzsch, L. K. Goetz, H. Uebersberger. 1. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 162 S.) gr. 8°. '10. 20.—

Moritz Schäfer in Leipzig.

Weitzel, Kammerr. Ingen. vorm. Techn.-Dir. Karl Geo.: Die Schule des Maschinentechnikers. Lehrbuch zum Selbstunterricht im Maschinenbau u. den dazu gehör. Hilfswissenschaften. Begründet v. W. 3. völlig neue Bearbeitg., hrsg. v. Dipl.-Ing. Techn.-Dir. Prof. Alfr. Holz. Lex.-8°.

- 6. Bd. Vieweger, Ingen. Techn.-Lehr. Prof. Hugo: Die Physik. Lehrbuch zum Selbstunterricht. (X, 272 S.) '10. 4.50; geb. n. 5.50
- 7. Bd. Geigenmüller, R.: Die Mechanik. Lehrbuch zum Selbstunterricht. 3. Aufl., bearb. v. Techn.-Ob.-Lehr. Karl Kneip. (X, 247 S.) '10. 4.—; geb. n. 5.—

Bd. 2—5 sind noch nicht erschienen.

L. Schwann in Düsseldorf.

Hollmann, Sem.-Lehr. Th.: Rechenbuch f. höhere Mädchenschulen. Nach den neuen Lehrplänen bearb. 5. Heft f. Klasse VI. (79 S.) 8°. '10. Geb. 1.—

G. Scriba in Metz.

Karte der Schlachtfelder um Metz m. Einzeichnung aller deutschen u. französischen Denkmäler u. Kriegergräber. 17., vollständig ergänzte Aufl. (25.—26. Taus.) 1:50,000. 52,5x66,5 cm. Farbdr. (Mit Text auf dem Umschlag u. 4 S. Text.) 8°. '10. 1.—

H. C. Sebald, kgl. bay. Hofbuchdruckerei u. Verlags- handlung Abt. Verlag in Nürnberg.

- Einführungsgesetz, vom 14. VIII. 1910. II. Einkommensteuergesetz vom 14. VIII. 1910. Je m. Einleitg. u. Sachregister. Anh.: Doppelsteuergesetz vom 22. III. 1909. (125 S.) fl. 8°. '10. —. 75
- Gewerbesteuer-Gesetz, vom 14. VIII. 1910. II. Kapitalrentensteuergesetz vom 14. VIII. 1910. Je m. Einleitg. u. Sachregister. (71 S.) fl. 8°. '10. —. 50
- Umlagengesetz vom 14. VIII. 1910. Mit Einleitg. u. Sachregister. (47 S.) fl. 8°. '10. —. 50
- Barrenhaussteuergesetz, vom 14. VIII. 1910. II. Besitzveränderungsabgabensteuergesetz vom 14. VIII. 1910 m. Vollzugsvorschriften vom 15. VIII. 1910. III. Hundesteuer-Gesetz vom 14. VIII. 1910. Je m. Einleitg. u. Sachregister. (83 S.) fl. 8°. '10. —. 50

J. E. v. Seidel'sche Buchh. in Sulzbach i. Obpf.

- Haus-Kalender, gemeinnütziger, auf d. J. 1911. 74. Jahrg. (64 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. —. 30; m. tabelliertem Schreibpap. durchsch. —. 40; Münchener Ausg. —. 40 u. —. 50
- Kalender f. den Bürger u. Landmann auf d. J. 1911. 56. Jahrg. (44 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20
- f. katholische Christen auf d. J. 1911. 70. Jahrg. (128 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 80
- für die bayerischen Feuerwehren auf d. J. 1911. 40. Jahrg. (86 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 30
- Taschentalender, Sulzbacher, auf d. J. 1911. 50. Jahrg. (64 S.) 10,1x6,2 cm. —. 15; geb. —. 20; geb. in Sarjenet m. Goldschn. —. 60; in Ldr. m. Goldschn. u. Spiegel 1. 20
- Termin-Kalender auf d. J. 1911. Für Beamte u. Geschäftsl. 57. Jahrg. (56 S.) Lex.-8°. —. 60
- Wandkalender f. d. J. 1911. (1 od. 2 Bl.) 13,5x17 cm. Je —. 10
- Wand- u. Notizen-Kalender auf d. J. 1911. (2 Bl.) 25,5x43,5 cm. —. 20

E. Speidel in Zürich.

- Laemmel, Gymn.-Dir. Dr. Rud.: Die Reformation der nationalen Erziehung. Mit e. Vorwort v. Ernst Mach. (110 S. m. Abbildgn. u. 1 Tab.) gr. 8°. '10. 2. 40
- Ratgeber, der. Ein Führer durchs Leben f. Alt od. Jung, Arm od. Reich, der nicht allein das Verlangen trägt, gesund an Geist u. Körper zu bleiben u. e. hohes Alter zu erreichen, sondern dessen Streben auch dahin geht, durch Fleiß u. Sparsamkeit es zu Wohlstand zu bringen u. die Pflichten der Nächstenliebe ganz zu erfüllen. (19 S.) 8°. '10. —. 50
- Sitzung der schweizerischen Mitglieder des internationalen Verbandes f. die Materialprüfungen der Technik. Nr. 4. (30 S. m. Fig.) 8°. '10. 1.—

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8°. '10. jedes vol. 1. 60; geb. in Leinw. b 2. 20; in Geschenkbd. 3.— 4216. Hearn, Lafcadio: The romance of the milky way and other studies and stories. (262 S.)



V. G. Teubner in Leipzig.

- Dieler, Mittelsch.-Rekt. Dr. Alb.: Rechenbuch f. Mittelschulen. Im Anschluß an das mathemat. Unterrichtswerk v. Prof. H. Müller hrsg. 2., nach den (neuen) Lehrplänen v. 1910 umgearb. Aufl. 8^o.
- | | | |
|--|------|------|
| 1. Heft: Lehraufgabe der Klasse IX. (II, 56 S.) | '10. | — 50 |
| 2. Heft: Lehraufgabe der Klasse VIII. (II, 64 S. m. Abbildgn.) | '10. | — 60 |
| 3. Heft: Lehraufgabe der Klasse VII. (II, 64 S.) | '10. | — 60 |
| 4. Heft: Lehraufgabe der Klasse VI. (II, 64 S.) | '10. | — 60 |
| 5. Heft: Lehraufgabe der Klasse V. (II, 64 S.) | '10. | — 60 |
| 6. Heft: Lehraufgabe der Klasse IV. (IV, 60 S.) | '10. | — 60 |

Dietlein's, N. u. W., deutsches Lesebuch. Auf Grund der Bestimmung. üb. die Neuordng. des Mittelschulwesens in Preußen vom 3. II. 1910 neu hrsg. v. Geh. Reg.- u. Schulr. F. W. Zenehsly u. Rekt. E. Hellmuth unter Mitarbeit v. Stadt- u. Kreis Schulinsp. G. Göbe u. Rekt. H. Schrader. Buchschmud v. P. Bürd. Ausg. D. 1. Tl. Der Neubearbeitg. 1. Aufl. (VIII, 163 S.) gr. 8^o. '10. geb. n.n. 1. 10

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

- Bernstorff, Graf: Auf großer Fahrt. Erlebnisse e. Fährtrichs zur See. 9. Aufl. (Kamerad-Bibliothek.) (V, 349 S. m. Abbildgn. u. 1 Vollbild.) II. 8^o. '10. geb. in Leinw. 3. —
- Jugendgarten, der. Eine Festgabe f. junge Mädchen. Erzählungen ernst u. heiteren Inhalts, Gedichte, Unterweisgn. aus Natur, Haus u. Geschichte, Beschäftiggn., Sport u. Spiele. 35. Bb. (VIII, 288 S. m. 148 ein- u. mehrfarb. Abbildgn.) 8^o. '10. geb. in Leinw. 5. —
- Schulze-Smidt, Bernhardine: Schattenblümchen. 8. Aufl. (Kränzchen-Bibliothek.) (V, 303 S. m. Abbildgn. u. 1 Vollbild.) II. 8^o. '10. geb. in Leinw. 3. —
- Universum, das neue. Die interessantesten Erfindgn. u. Entdeckgn. auf allen Gebieten, sowie Reiseschildern., Erzählgn., Jagden u. Abenteuer. Ein Jahrbuch f. Haus u. Familie, besonders f. die reifere Jugend. 31. Jahrg. Mit e. Anh. zur Selbstbeschäftiggn. »Häusliche Werkstatt«. (VI, 474 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 8^o. '10. geb. in Leinw. 6. 75; auch in 12 Hefen zu —. 50

Theodor Urban in Striegau.

Better, Fr.: Aus Israels Geschichte. 2. Bb. (159 S.) II. 8^o. '10. b 1. 50; geb. 2. 25

Verlag der deutschen Moden-Zeitung, Inh.: Otto Beher, in Leipzig.

Handarbeits-Bücher der »Deutschen Moden-Zeitung«. Lex.-8^o.

31. Bb. Niedner, Marie: Kellm.-Arbeiten. Mit 100 Abbildgn. u. 4 doppelseit. Beilagen m. Mustervorlagen. (42 S.) '10. b 1.50

Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoetz in Berlin.

Opiß, Kreisarzt Dr. Karl: Brunnenhygiene. Anleitung zum Bau gesundheitlich einwandfreier Brunnen. (80 S. m. 26 Abbildgn.) 8^o. '10. geb. 2. —

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Dorschfeldt, Prof. Rich.: Holzarchitekturen f. Haus u. Garten. 60 Taf., im Charakter der modernen Richtg. m. 12 Detailsblättern im vergrößerten Maßstabe entworfen. (In 6 Lfgn.) 1. Lfg. (12 [2 Doppel-Taf. in Farbdr.] 46,5×35,5 cm. '10.) 6. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****J. P. Bachem in Köln.**

Lehrer-Zeitung, westdeutsche. Red. J. Schmitz. 18. Jahrg. 1910. Nr. 40. (20 S.) Lex.-8^o. vierteljährlich b 1. 50

J. Bensheimer, Verlagsbuchh. in Mannheim.

Zeitschrift, rheinische, f. Zivil- u. Prozessrecht. hrsg. v. Proff. Geh. Justizr. J. Kohler, E. Rabel, A. Mendelssohn-Bartholdy, M. Pagenstecher. 3. Jahrg. 4 Hefte. (1. Heft. IV, 158 S.) Lex.-8^o. '10.'11. b 15. —; einzelne Hefte 4. —

Breer & Thiemann in Hamm (W.).

Schulfreund, der. Monatschrift zur Förderung des Volksschulwesens u. der Jugend-Erziehg. Begründet v. Dr. H. Schmitz, fortgesetzt v. Dr. Lor. Kellner u. a. Neu hrsg. v. e. Vereiniggn. prakt. Schulmänner. Red.: A. Thiemann. 68. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 56 S.) gr. 8^o. b 6. —; einzelne Hefte 1. —

Daheim-Expedition in Leipzig.

Daheim. Ein deutsches Familienblatt. Hrsg.: Hanns v. Zobeltitz, Paul Ost. Höder u. J. Höffner. Red.: Paul Ost. Höder. 47. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 52 Nrn. (Nr. 1. 66 S. m. 3 Tl. farb. Abbildgn. u. 1 Taf.) 32×23 cm. vierteljährlich 3. —; auch in 20 Hefen zu —. 60; einzelne Nrn. der Sonderausg. (Daheim im neuen Jahrhundert) —. 30

Deutsche Verlags-Anstalt, vorm. Eduard Hallberger in Stuttgart.

Romanbibliothek, deutsche. Red.: Dr. Rud. Presber. 39. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 52 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) Lex.-8^o. vierteljährlich b 2. —; auch in 26 Hefen zu —. 35

Ueber Land u. Meer. Deutsche illust. Zeitg. Chefred.: Dr. Rud. Presber. 53. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 52 Nrn. (Nr. 1. 44 S. m. 3 Tl. farb. Abbildgn.) 40,5×29,5 cm. Vierteljährlich b 3. 50

Deutscher Kinderfreund S. m. b. G. in Leipzig.

Kinderfreund, deutscher. Leitung: Pfr. J. Rind. 33. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. b 2. 60; vierteljährlich —. 75

Dieterich'sche Verlagsbuchh. Theodor Weicher, in Leipzig.

Recueil, nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international. Continuation du grand recueil de G. Fr. de Martens par Heinr. Triepel. 3. série. Tome III. 2. livr. (16 S. u. S. 337—750.) gr. 8^o. 20. —

A. Eichler in Dresden.

Buffalo-Bill. 296. Bb. (32 S.) Lex.-8^o. b —. 20

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 48. Bd. 3. Heft. (S. 225—320 m. 16 Fig. u. 1 lith. Taf.) gr. 8^o. 6. —

Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie. Hrsg. v. Ernst Ehlers. 96. Bd. 2. Heft. (S. 209—372 m. 9 Fig. u. 7 Taf.) gr. 8^o. 11. —

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbuch, klinisches. Hrsg. v. Naumann u. M. Kirchner. 24. Bd. 1. Heft. (S. 1—184 m. 3 Abbildgn., 2 Taf. u. 2 eingedr. Karten.) gr. 8^o. 7. —

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Francé, H. G.: Das Leben der Pflanze. II. Abtlg.: Floristische Lebensbilder. 22. Lfg. (4. Bb. S. 321—352 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8^o. b 1. —

A. Fuchs in Zabern i. G.

Clauss, Jos. M. B.: Historisch-topographisches Wörterbuch des Elsass. 14. Lfg. (S. 833—896.) Lex.-8^o. '10. 1. —

August Hirschwald in Berlin.

Wochenschrift, Berliner klinische. Red.: C. Posner u. Hans Kohn. 47. Jahrg. 1910. Nr. 40. (48 S. m. Abbildgn.) 33×25 cm. vierteljährlich 6. —

Alfred Hölder in Wien.

Handbuch der Zahnheilkunde. Hrsg. v. Jul. Scheff. 3. Aufl. 34. u. 35. (Schluss-)Lfg. (3. Bd. VIII u. S. 353—557 m. Abbildgn.) gr. 8^o. 5. 72

Alfred Hölder, Akademiekt., in Wien.

Archiv f. österreichische Geschichte. Hrsg. v. der histor. Kommission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 100. Bd. 1. Hälfte. (III, 308 S.) gr. 8^o. '10. 6. 90

101, 1. Hälfte ist bereits früher erschienen.

Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Abtlg. I. Abhandlungen aus dem Gebiete der Mineralogie, Krystallographie, Botanik, Physiologie der Pflanzen, Zoologie, Paläontologie, Geologie, phys. Geographie u. Reisen. 119. Bd. 2. Heft. (S. 113—245 m. 10 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8^o. 3. 70

Alfred Hölder, Akademiker, in Wien ferner:

Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Abtlg. IIa. Abhandlungen aus dem Gebiete der Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie u. der Mechanik. 119. Bd. 3. Heft. (S. 279—452 m. 9 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. 3. 90
— dasselbe. Abtlg. IIb. Abhandlungen aus dem Gebiete der Chemie. 119. Bd. 4. Heft. (S. 273—480.) gr. 8°. 4. 15

Reinhold Kühn in Berlin.

Gerihtsvollzieher-Zeitung, deutsche. Schriftleiter: Chr. Koch. 30. Jahrg. 1910. Nr. 19. (16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 2. —; einzelne Nrn. —. 40
Schlacht- u. Viehhof-Zeitung, deutsche. Hrsg. u. Red.: Heiss, Zeeb, Meyer u. a. 10. Jahrg. 1910. Nr. 40. (16 S.) 34,5 x 26,5 cm. Vierteljährlich b 4. —; einzelne Nrn. —. 50

Albert Langen in München.

März. Hrsg.: Ludw. Thoma u. Herm. Hesse, Red.: Otto Wolters. 4. Jahrg. 1910. 19. Heft. (11, 88 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 6. —; einzelne Hefte 1. 20

Langenscheidt'sche Berl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Ben Iehuda, Elieser: Thesaurus totius hebraeae et veteris et recentioris. (In hebr. Sprache.) II. Bd. 9. Lfg. (S. 965—1012.) Lex.-8°. b 1. 70

H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Beiträge zur klinischen Chirurgie. Unter Mitwirkg. v. Garré u. Küttner red. von v. Brun. 69. Bd. 3. (Schluss-)Heft. (V u. S. 547—841 m. 6 Abbildgn. u. 14 z. Tl. farb. Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. b 13. 60; Einzelpr. 16. —

J. C. B. Mohr (Paul Sieber) in Tübingen.

Archiv f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik. In Verbindg. m. Wern. Sombart u. Max Weber hrsg. v. Edgar Jaffa. 31. Bd. 2. Heft. (S. 317—710 u. 6 S.) gr. 8°. 11. 20
Stengel, Karl Frhr. v.: Wörterbuch des deutschen Staats- u. Verwaltungsrechts. Begründet v. St. 2., völlig neu gearb. u. erweitert, Aufl., hrsg. v. Max Fleischmann. 3. Lfg. (S. 161—240.) Lex.-8°. 2. —

H. G. Münchmeyer G. m. b. H. in Dresden-Niederseiditz.

Surrah! Durch alle Welt. 195. Bd. (64 Sp.) Lex.-8°. b —. 20

Palais de la mode „Le grand Chic“ in Wien.

Chic, le grand. Journal artistique de la haute mode. Administrateur-gérant: B. Finkelstein. Gérant: A. Gruenwald. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 10 nrs. (18 farb. farb. Taf. u. 8 S. deutscher u. franzö. Text m. Abbildgn.) 43,5 x 32,5 cm. b 60. —; halbjährlich 32. 50; einzelne Nrn. 7. 50

Moritz Perles f. u. f. Hofbuchh., Berl.-Sto. in Wien.

Wochenschrift, Wiener medizinische. Mit Beilage: Der Militärarzt. Red. v. Adf. Kronfeld. 60. Jahrg. 1910. Nr. 40 (64 u. 8 Sp.) 33 x 25,5 cm. vierteljährlich b n n 5. —; einzelne Nrn. —. 80

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

Für unsere Kleinen. Illustrierte Monatschrift f. Kinder von 4—10 Jahren. Begründet v. G. Chr. Dieffenbach. Hrsg. v. Adelh. Stier. 27. Jahrg. 1911. (Oktbr. 1910—Septbr. 1911.) 12 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. 1 farb. Taf.) gr. 8°. vierteljährlich b —. 75

Moritz Schauenburg in Lahr.

Jugend-Rundschau. Wochenschrift zur Pflege der staatsbürgerl. Erziehg. der deutschen Jugend. Hrsg.: Ob.-Lehr. Otto Friß. 3. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50

J. F. Schreiber in Gfilingen.

Meggendorfer-Blätter. Zeitschrift f. Humor u. Kunst. Red.: Ferd. Schreiber. Jahrg 1910. (Nr. 1032. 26 S. z. Tl. m. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Nrn. —. 30; auch in Heften zu —. 50

May Epohr in Leipzig.

Vierteljahrsberichte des wissenschaftlich-humanitären Komitees Berlin, NW. 40, In den Zelten 16. Fortsetzung der Monatsberichte u. des Jahrbuchs f. sexuelle Zwischenstufen, m. besond. Berücksicht. der Homosexualität. Hrsg.: Dr. Magnus Hirschfeld. 2. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 4 Hefte. (1. Heft. 120 S.) 8°. 6. —; einzelne Hefte 2. —

F. Ernst Steiger in Leipzig-Gohlis.

Gürtler-, Bijouterie- u. Metallwaren-Industrie, die. 8. Jahrg. 1910 Nr. 19. (16 S. m. Abbildgn.) 30,5 x 23,5 cm. vierteljährlich b 1. 50

Otto Reichgräber in Berlin.

Viehhandels-Zeitung, allgemeine. Hrsg. vom Bund der Viehhändler Deutschlands (G. B.) Sitz Berlin. Red.: Carl Scholz. Nebst Beilage: „Welt im Bild“. Red.: A. Jhring. 11. Jahrg. 1910. Nr. 40. (4 S., 4 S. in 32,5 x 23 cm. u. 2 S. in 27 x 37,5 cm.) 53 x 37,5 cm. vierteljährlich b 2. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Wirtschafts-Zeitung, deutsche. Hrsg. u. Red.: Max Apt. Mit der Beilage: Handels-Hochschul-Nachrichten. 6. Jahrg. 1910. Nr. 19. (48 u. 8 Sp.) Lex.-8°. vierteljährlich 3. 50

Verlag der „Luftigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.

Blätter, lustige. Red.: Alex. Roszkowski. 25. Jahrg. 1910. Nr. 40. (16 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn.) 32 x 25 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. —. 25

Verlag der Zeitschrift „Die Talsperre“ in Beuel-Bonn.

Talsperre, die. Zeitschrift f. Wasserwirtschaft, Wasserrecht, Meliorationswesen u. allgemeine Landeskultur. Begründer: Vorst. Bürgermeist. Hagenkötter †. Hrsg.: Erich Hagenkötter. 9. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 36 Nrn. (Nr. 1. 11 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 3. 50

Paul Zillmann Verlag in Groß-Lichterfelde.

Rundschau, neue metaphysische. Monatsschrift f. philosoph., psycholog. u. okkulte Forschgn. in Wissenschaft, Kunst u. Religion. Hrsg. u. Red.: Paul Zillmann. 18. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '10. b. 6. —; einzelne Hefte 1. 20

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftg erscheinend. U = Umschlag.

Wilh. Bader in Rottenburg a. N. 11671

- * Koch und B.: Religionswissenschaftliche Vorträge III. Reihe. Katholizismus und Christentum. Part. 1. 20 S.
- * Unter der Fahne des kath. Jugendvereins. 3. Bändchen. Red: Dr. Karl Lueger und die Jugend. 40 S.
- * Gebetbüchlein für kath. Soldaten. 5. Aufl. Geb. 35 S.
- * Corporis Christi-Anbetungsbuch. 9. Aufl. Geb. 1. 30 S.
- * Röthler: Firmungsbüchlein. 14. Aufl. 20 S; kart. 35 S.

E. Bertelsmann Separat-Konto in Gütersloh. 11683

- Volls- und Jugendbibliothek.
- Nr. 32. Hoffmann: Toby und Mary. 10. Aufl.
- " 33. — Die Nacht des Goldes. 9. Aufl.
- " 63. Klee: George Washington und Benjamin Franklin. 2. Auflage.
- " 102. Rierig: Gutenberg und seine Erfindung. 7. Aufl.
- " 124. — Der Findling oder die Schule des Lebens. 13. Aufl.
- " 145. — Der blinde Knabe. 17. Aufl.
- " 157. — Alexander Menzifoff. 20. Aufl.
- " 200. — Gustav Wafa oder König und Bauer. 7. Aufl.
- " 230. Smidt: Der Glücksschiffer. 2. Aufl.
- " 242. Braun: Verschlungene Pfade. Pro Band 60 S; kart. 70 S; geb. 80 S.

J. & W. Boisserée in Köln. 11672

- v. Jarosky: Die Arbeitsanstalt und ihre Stellung in dem Entwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch. 1. 50 S.



- Hans Bondy, Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 11677
*Bibliothek Hans Bondy V. France: Blaubarts Sieben Frauen und andere wunderbare Geschichten. 3 M.; geb. 4 M.
- F. A. Brodhaus' Sortiment und Antiqu. in Leipzig.** 11664
Code-System Cassella. 50 M.
- Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.** 11672
*Lengz: Rede zur Jahrhundertfeier der Berliner Universität. Etwa 50 S.
- Friedrich Cohen in Bonn.** 11684
*Usener: Das Weihnachtsfest. (Religionsgeschichtliche Untersuchungen I.) 2. Auflage. 10 M.
- Emil Felber in Berlin.** 11674/75
*Fitger: Abgründe und Höhen. Ausgewählte Gedichte. Etwa 3 M 50 S.; geb. etwa 4 M 50 S.
*Nala u. Damajanti. Savitri. Aus dem Sanskrit von Ludwig Fritze. Etwa 2 M.; geb. etwa 3 M.
*Fastenrath: Aus spanischen Landen. Etwa 3 M 50 S.; geb. etwa 4 M 50 S.
- A. W. Franke's Verlag in Stuttgart-Cannstatt.** 11673
*Willst du dein Herz mir schenken. Geb. in Pappband 3 M.; geb. in Leinwand 4 M.; geb. in Lederband 6 M.
- L. Friederichsen & Co. in Hamburg.** 11666. 11668
Wertheimer: Die japanische Kolonialpolitik. 2 M 50 S.
Abhandlungen des Hamburger Kolonialinstitutes. Bd. I. (Stuhlmann: Handwerk und Industrie in Ostafrika.) 8 M.
- Hachmeister & Thal in Leipzig.** 11657
Lindners Schaltungsbuch für Schwachstromanlagen. 14. Aufl. 2 M.
- Max Hesses Verlag (Klass.-Abt.) in Leipzig.** 11655
Reister-Novellen neuerer Erzähler. Sammlung VI (1910). In Geschenfband 3 M.; in Bibliotheksband 2 M 50 S.; in Ganzleiderband 5 M.
- Fritz Heyder in Berlin.** 11651
Kunst und Leben 1911. 3 M.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig.** 11663
Mayer: Das Leben und die Werke der Brüder Matthäus und Paul Brill. (Kunstgeschichtliche Monographien. Bd. XIV.) 30 M.
- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.** 11667
Hinrichs' Katalog 1906—1909. 1. Lief. Vorzugspreis 1 M 70 S.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 11685
*Mozarts Briefe. Ausgewählt und herausgegeben von Leipmann. In Pappband 2 M.; in Leder 4 M.
- Agel Junder Verlag in Berlin-Charlottenburg.** 11678/79
*Lemonnier: Der eiserne Roloeh. 5 M.; geb. 6 M 50 S.
*— Warum ich Männerkleider trug. 4. Auflage. 4 M.; geb. 5 M.
- Gustav Niepenhauer in Weimar.** 11657
Bode: Damals in Weimar. 2. Taus. Geb. 4 M.; Gesch.-Ausg. in Halbfrz. 10 M.
- Otto Liebmann in Berlin.** 11652
Liebmann: Die Juristische Fakultät der Universität Berlin von ihrer Gründung bis zur Gegenwart in Wort und Bild, in Urkunden und Briefen. Geb. 20 M.
- Hermann Loete in Leipzig.** 11664
Möller: Freistudentische Irrfahrten. 50 S.
- Meyer & Jessen in Berlin.** 11682
Speidel: Wiener Frauen und anderes Wienerische. 3. und 4. Tausend. 3 M 50 S.; geb. 4 M 50 S.
- W. Moeser Buchhandlung in Berlin.** 11665
*Die Frau 1910/11, I. Quartal, Oktober—Dezember. 2 M.
Verkehrstechnische Woche 1910/11, I. Quartal, Oktober—Dezember. 4 M.
- Th. Nelson & Sons in London.** 11683
Collection Nelson. Bd. VII. Tolstoi: Anna Karénine. 2 vols. 1 M.
— Bd. VIII. Levy: Napoléon intime. 1 M.
Nelsons Red Library. Bd. 88. Wells: The Invisible Man. 1 M.
Nelsons Blue Library. Bd. 49. Barry O'Brien: The Life of Parnell. 1 M 50 S.
- Neufeld & Henius in Berlin.** 11659—62
Von Drachen, Puppen und Soldaten. Text von Strasburger. Bilder von Braunagel. Geb. 4 M.
Trojan-Hey: Die zwölf Handwerker. Geb. 3 M.
- Martinus Nijhoff in Haag.** 11666
Boeser: Beschreibung der Ägyptischen Sammlung des Niederländischen Reichsmuseums der Altertümer in Leiden. III. Zweite Abt. Grabgegenstände, Statuen, Gefässe usw. 20 fl.
- H. Oldenbourg in München.** 11670/71
*Zittel: Grundzüge der Paläontologie. 1. Abt. Invertebrata. 3. Aufl. Geb. 18 M.
*Nernst-Schönflies: Einführung in die mathemat. Behandlung der Naturwissenschaften. 6. Aufl. Geb. 14 M.
- Paustian Gebrüder in Hamburg.** 11653
Hertzberg: Die Kunst, amüsant zu plaudern. 3. Aufl. 1 M 20 S.
- Carl Reizner in Dresden.** 11668
*Lynkeus: Das Individuum und die Bewertung menschlicher Existenzen. 4 M.; geb. 5 M.
- Schlesier & Schweifhardt, Verlag in Straßburg i. E.** 11666
*Vorbemerkungen zu einer Grammatik der achmimischen Mundart. 15 M.
- J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.** 11672
*Bayerisches Berggesetz vom 13. August 1910 mit den oberbergpolizeilichen Vorschriften. 2. Aufl. des Berggesetzes in der Fassung von 1900 erläutert von Raud. Geb. ca. 5 M.
Zimmermann: Formularbuch für bayerische Rotariate. Kart. ca. 3 M.
- Wilhelm Zifferott in Berlin.** 11681
*Schröder Stranz: »Südwest«, Kriegs- und Jagdfahrten. 5 M.; geb. 6 M.
- Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.** 11669
Das Russische Reich in Europa und Asien. 8 M.
- Verlag der Ev. Gesellschaft in Stuttgart.** 11676
*Schieber: Gesammelte Zimmergrüßgeschichten. 3 M.
- Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.** 11650
Hildebrandt: Der Hamburger Staatsanwalt und die Vacuum Oil Gesellschaft. 6. Aufl. 1 M.
- Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.** 11684
Autotechnische Bibliothek.
Bd. 27. Martini: Kleine Wagen. (Volksautomobile.) 2. Aufl. Geb. 2 M 80 S.
- G. J. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.** 11680
*Lehr- und Handbuch der politischen Ökonomie, von Wagner. IV. Hauptabteilung: Lehrbuch der Finanzwissenschaft. III. Teil: Spezielle Steuerlehre. I. Band: Steuergeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2. Auflage. 10 M.; geb. 12 M.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brodhaus' Sort. u. Antiqu. in Leipzig.

Englische Literatur.
G. Allen in London.

Perry, J. T., Dinanderie: a history and description of mediaeval art work in copper brass and bronze. 4°. 1 £ 1 sh. net.

A. & C. Black in London.

Baikie, J., the sea-kings of Crete. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Chapman & Hall in London.

Carr, C., by ways that they know not. 8°. 6 sh.

Constable & Co. in London.

Belloc, H., the old road. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Constable & Co. in London ferner:

Dawson, A. J., the land of his fathers. 8°. 6 sh.
 International Council of Women: Report of Transactions of the fourth quinquennial Meeting held at Toronto (Canada), June, 1909. 2 sh. 6 d. net.
 Kitts, E. J., Pope John XXIII and Master John] Hus of Bohemia. 8°. 12 sh. 6 d. net.
 Maude, A., the life of Tolstoy. Later years. 8°. 10 sh. 6 d. net.
 Sinclair, M., the creators: a comedy. 8°. 6 sh.

H. Frowde in London.

Pringle, J. H., Fractures and their treatment. 8°. 15 sh. net.

Ch. Griffin & Co. in London.

Chatley, H., the problem of flight: a textbook of aerial engineering. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Harper & Bros. in London.

Howells, W. D., My Mark Twain: Reminiscences. 8°. 6 sh. net.
 Serviss, G. P., round the year with the stars. 8°. 5 sh. net.

W. Heinemann in London.

Bryant, M., Anne Kempburn, Truthseeker. 8°. 6 sh.

Hodder & Stoughton in London.

Dobschütz, E. v., the eschatology of the Gospels. 8°. 5 sh.
 Forsyth, P. T., the work of Christ. 8°. 5 sh.

J. Hogg in London.

Hooper, L., Hand-loom weaving, plain and ornamental. 8°. 6 sh. net.

Hutchinson & Co. in London.

Thurston, K. C., Max: a novel. 8°. 6 sh.

J. Lane in London.

Comyn, D. C. E. Ff., Service and sport in the Sudan: a record of administration in the Anglo-Egyptian Sudan. 8°. 12 sh. 6 d. net.

J. Long in London.

Jones, M., the stars of the revival. 8°. 6 sh.

Longmans, Green & Co. in London.

Barnes, W. E., Lex in corde: Studies in the Psalter. 8°. 5 sh. net.
 Hutchinson, M. F., Captain Ferrer court's widow. 8°. 6 sh.
 Lang, A., the Lilac fairy book. 8°. 6 sh.

Macmillan & Co. in London.

Fortescue, J. W., a history of the British army. Vols II and III. 8°. Je 18 sh. net.
 Fox, A., Hearts and coronets. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

Albanesi, E. M., the glad heart. 8°. 6 sh.
 Lucas, E. V., Mr. Ingleside. 8°. 6 sh.

Mills & Boon in London.

Lanoir, P., the German spy system in France. 8°. 5 sh. net.
 Urquhart, M., the Island of Souls. Being a sensational fairy tale. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Roosevelt, T., African game trails: an account of the African wanderings of an American hunter-naturalist. 8°. 18 sh. net.
 Ross, R., and others: the prevention of Malaria. 8°. 1 £ 1 sh. net.

Office of The Publishers Weekly in New York.

G. Hedeler in Leipzig.

The Publishers trade list Annual 1910. 8°. \$ 2 net.

S. Paul & Co. in London.

Pearce, C. E., the Bungalow under the lake. 8°. 6 sh.
 Yoxall, J., the ABC about collecting. 8°. 5 sh. net.

Sir J. Pitman & Sons in London.

Ditmars, R. L., Reptiles of the world: Tortoises and turtles, crocodilians, lizards and snakes of the Eastern and Western hemispheres. 8°. 1 £ net.

Rebman in London.

Muensterberg, H., and others, subconscious phenomena. 8°. 5 sh. net.

Religious Tract Society in London.

Green, E. E., Ursula Tempest. 8°. 6 sh.

W. Scott Pub. Co. in London.

Ballynn, D., the price of freedom: a tale of to-day. 8°. 6 sh.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Seeley & Co. in London.

Chatterton, E. K., the romance of the ship: the story of her origin and evolution. 8°. 5 sh.

Smith, Elder & Co. in London.

Benson, A. C., the silent isle. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Pratt, A., the living mummy. 8°. 6 sh.

F. V. White & Co. in London.

Le Queux, W., the unknown to-morrow. 8°. 6 sh.

Französische, belgische und schweiz. Literatur.

F. Alcan in Paris.

Darbon, A., Explication mécanique et le nominalisme. 8°. 3 fr. 75 c.

Calmann-Lévy in Paris.

Welvert, E., autour d'une dame d'honneur. Françoise de Chalus, Duchesse de Narbonne-Lara. 8°. 7 fr. 50 c.

H. Charles-Lavauzelle in Paris.

Reval, J., Turenne. 8°. 6 fr.

H. Daragon in Paris.

Varloy, A., Gustave Nadaud, l'homme et l'artiste (1820—1893). 18°. 3 fr. 50 c.

A. Dewit in Bruxelles.

Fierens, A., Lettres de Benoit XII (1334—1342). Textes et analyses. 8°. 10 fr.

Delannoy, P., La juridiction ecclésiastique en matière bénéficiaire sous l'ancien régime en France. T. Ier. 8°. 5 fr.

H. Dunod & E. Pinat in Paris.

Breuil, P., Nouveaux mécanismes et nouvelles méthodes pour l'essai des métaux. 4°. 12 fr.

Codron, C., Expériences sur le travail des machines-outils. 4°. 6 fr.
 Didier, E., et Brouard, P., l'industrie minière et son outillage à l'Exposition de Nancy. 8°. 8 fr. 50 c.

Hubert, P., le palmier à huile. 8°. 8 fr.

E. Flammarion in Paris.

Colson, A., l'essor de la chimie appliquée. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie Kündig in Genf.

Compte Rendu des Travaux du deuxième congrès international pour la répression des fraudes, Paris 17—24 octobre 1909. 8°. 15 fr.

Archives de psychologie, publ. p. Th. Flournoy et Ed. Claparède. Tome IX. 8°. 15 fr.

P. Lacomblez in Bruxelles.

Sigogné, E., de l'esthétique de la parole. Ce qu'est l'art oratoire; ce qu'il doit être. 16°. 2 fr. 50 c.

Vve. Ferdinand Larcier in Bruxelles.

Elslander, J. F., Parrain. Roman. 12°. 3 fr. 50 c.
 Jobé, J., la science économique au XX^e siècle. 12°. 3 fr. 50 c.
 Smulders, C., la ferme des clabauderies. 12°. 3 fr. 50 c.

H. Laurens in Paris.

Demaison, L., la cathédrale de Reims. 8°. 2 fr.
 Fleury, G., la cathédrale du Mans. 8°. 2 fr.

Mercure de France in Paris.

Uzanne, O., Parisiennes de ce temps en leurs divers milieux, états et conditions. 8°. 7 fr. 50 c.

Paul Ollendorff in Paris.

Masson, F., petites histoires. 18°. 3 fr. 50 c.
 Magdelaine, V. E., Fred. 18°. 3 fr. 50 c.

G. van Oest & Co. in Bruxelles.

Buls, Ch., le vieux Bruxelles. I. Evolution esthétique. L'évolution du pignon à Bruxelles. 4°. 6 fr.

Fierens-Gevaert, Albert Baertoen. 4°, grav. et portr. (Coll.: des artistes belges contemp.) 10 fr.
 des Ombiaux, M., l'ornement des mois. 8°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Bellessort, A., La Suède. 16°. 3 fr. 50 c.

A. Picard in Paris.

Lahille, A., mes impressions sur l'Afrique occidentale française. 12°. 3 fr. 50 c.



Plon-Nourrit & Cie. in Paris.Hinzelin, E., Images d'Alsace-Lorraine. 16^o. 3 fr. 50 c.**E. Sansot & Cie. in Paris.**Haugmard, L., Edmond Rostand. 18^o. 1 fr.**G. Steinheil in Paris.**Hartmann, H., Gynécologie opérative. 8^o. 18 fr.**Vromant & Cie. in Brüssel.**Van den Gheyn, J., Histoire de Charles Martel. Repr. des 102 miniatures de Loyset Liédet (1470). 8^o. 20 fr.**Skandinavische Literatur.****a) Dänische Literatur.****Akademisk Boghandel in Kopenhagen.**Feilberg, H. F., Bidrag til en ordbog over jyske almuesmål. 36. hft. 8^o. 2 Kr. 50 ö.**Ekspedition in Aarhus.**La Cour, J. C. B., Danske Gaarde. 8^o. 84 Kr.**G. E. C. Gad in Kopenhagen.**Bentzon, V., den danske familieret. 8^o. 8 Kr.
Ehrencron-Müller, H., Dansk bogfortegnelse for aarene 1901—1908. 14. hft. 4^o. 1 Kr.
Snorri Sturluson, Heimskringla. Nóreg's Konunga Sogur ved Finnur Jónsson. 1. hft. 8^o. 4 Kr.
Warming, Jens, Haandbog i Danmarks statistik. Andet haeft. 8^o. 2 Kr. 50 ö.**Gyldendal'sche Bh. in Kopenhagen.**Andersen, V., Paludan-Müller. 1. hft. 8^o. 85 ö.
Borup, J., litterære udkast. 8^o. 2 K. 50 ö.
Friedenreich, A., Tilregnelighed fra laegens standpunkt. 8^o. 2 K. 25 ö.
Jensen, J. V., Himmerlandshistoror. 3. samling. 8^o. 3 K. 50 ö.
Jeppesen, A., under hjulet. 8^o. 3 K.
Knudsen, J., to slaegter. 8^o. 5 K.
Lambek, C., personlig kultur. 8^o. 2 Kr. 50 ö.
Larsen, J. A., Pinsesolen. 8^o. 2 Kr. 50 ö.
Michaëlis, K., den farlige alder. 8^o. 3 Kr. 50 ö.
Rasmussen, Hans, Kemien i menneskets tjeneste. 15. hft. 8^o. Kplt. 9 Kr. 50 ö.
Rovsing, T., Underlivskirurgi. I. del. 8^o. 15 Kr. 75 ö.
Werlauff, E. C., Erindringer af mit liv. 8^o. 5 Kr.**H. Hagerup in Kopenhagen.**Jensen, T., en lille pige som danser. 8^o. 3 Kr.
Jørgensen, E., og J. Skovgaard. Danske dronninger. 8^o. 6 Kr.
Kjersgaard, J. G., Fysiognomiet. 8^o. 1 Kr. 50 ö.
Konversations Leksikon, illustreret. Redigeret af E. Rørdam. 74.—75. hft. 8^o. Je 50 ö.**A. F. Høst & Søn in Kopenhagen.**Thorkelsson, T., the hot Springs of Iceland. 4^o. 7 Kr. 30 ö.**Lybecker in Kopenhagen.**Dahl, S., Bibliotheca zoologica danica 1876—1906. 8^o. 5 Kr.
Kierkegaard, T., Livets maal. 8^o. 1 Kr. 50 ö.**C. A. Reitzel in Kopenhagen.**Östrup, E., Danske Diatomeer. 8^o. 8 Kr.**b) Nordveigiske Literatur.****H. Aschehoug & Co. in Christiania.**Aars, K., Tømmermandens søn. 8^o. 1 Kr. 40 ö.
Historie, Norges, fremstillet for det norske folk af A. Bugge, E. Hertzberg, O. A. Johnsen, Y. Nielsen, J. E. Sars, A. Taranger. 39.—41. hft. 8^o. Je 50 ö.
Sebelien, J., Laerebog i uorganisk kemi. 8^o. 5 Kr. 80 ö.**J. Dybwad in Christiania.**Grimsgaard, W. le Fèvre, de mørke maaneders indflydelse paa blødet. 8^o. 4 Kr. (Aus Videnskabs Selskabets Skrifter.)
Nansen, F., Nord i take heimsen. 7. hft. 8^o. 80 ö.**Fabritius & Sønner in Christiania.**Gregersen, N. J., hvem berövede King Oscar den norske krone? 8^o. 3 Kr.**Gyldendal'sche Bh. in Christiania.**Bojer, J., Troens magt. 8^o. 3 Kr.
Sars, G. O., an account of the Crustacea of Norway. Vol. V. Copepoda hapacticoida. Parts XXIX. XXX. 8^o. 4 Kr.**c) Schwedische Literatur.****Almqvist & Wiksell in Upsala.**Melander, Gst., R. F. § 90. En studie i svensk statsrätt. I. 8^o. 10 Kr.**A. V. Carlson in Stockholm.**Bergstrand, A., Vandringar genom Rom. 8^o. 2 Kr. 50 ö.**Fahlerantz & Co. in Stockholm.**Belfrage, K., svensk handelsrätt i sammandrag för handelsskolor och menige man. 8^o. 2 Kr. 25 ö.**Lindblad in Köping.**Nyvall, D., praktisk filosofi. 8^o. 1 Kr. 50 ö.
Wendell, H., Världshistorien, världshändelserna och kulturvecklingen skildrade för folket. 1.—2. 8^o. 10 Kr. 50 ö.**Ljus in Stockholm.**Kämpe, Alfr., Mikælsdal. 8^o. 2 Kr. 75 ö.
Noreen, Ad., Grunddragen av den fornsvenska grammatiken. 8^o. 2 Kr.**Svenska Nykterhetsforlag in Stockholm.**Lindberg, O. E., Gudsordets utvecklingsgång i världen. II. 8^o. 3 Kr.**Internationaler Verlegerkongress.**

Dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler ist vom Permanenten Bureau des Internationalen Verlegerkongresses in Bern folgende Zuschrift übersandt worden:

Bern, den 21. September 1910.

An die Verlegervereine der einzelnen Länder.

Beschluss 154.

Die Beziehungen zwischen Autoren und Verlegern und literarischen Agenten.

Gehörter Herr Vorsitzender!

In einem Berichte über die literarischen Agenten, den Herr Wm. Heinemann-London der VII. Tagung des Internationalen Verlegerkongresses in Amsterdam Juli 1910 vorlegte, schilderte er die vielen Nachteile und Gefahren, die die guten Beziehungen zwischen Autoren und Verlegern durch Einmischung solcher Agenten beeinträchtigen. Im allgemeinen Interesse der Autoren und Verleger sollten diese Beziehungen nur direkt sein.

Die Einmischung von dritten Personen, mit denen die Agenturen, die unter der Aufsicht der Autorenvereine der

einzelnen Länder arbeiten, nicht zu verwechseln sind, macht sich besonders in England und in den Vereinigten Staaten von Amerika fühlbar. Aus der Diskussion des Berichts des Herrn Heinemann ging aber hervor, daß die Gepflogenheit, sich an Agenten zu wenden, oder deren Angebote und Forderungen anzunehmen, sich auch nach und nach in anderen Ländern einbürgere, und daß deshalb dieser ungeeignete, schädliche Brauch unterdrückt werden müsse.

Infolgedessen faßte der Kongress folgenden Beschluß:

»Der Kongress weist seine Mitglieder auf die Gefahren hin, die daraus entstehen, daß sich zwischen Autoren und Verlegern dritte Personen — darunter sind die unter der Aufsicht der Landesvereine von Autoren arbeitenden Agenturen nicht zu verstehen — drängen, und fordert die Mitglieder auf, ihren Einfluß dahin geltend zu machen, daß mit allen Mitteln die schweren Unzuträglichkeiten einer solchen Vermittlung dargetan und deren Vorkommen vermindert werde.

»Ferner spricht der Kongress den Wunsch aus, das Exekutivkomitee möge mit Sammlung der Ergebnisse hierauf bezüglicher Erkundigungen beauftragt werden und ersucht die Mitglieder, die von diesen Vermittlern ange-

wandten Mittel bekanntzugeben, damit diese nötigenfalls den Beteiligten mitgeteilt werden können.

Das Permanente Bureau ersucht im Anschluß, diesen Beschluß den Mitgliedern des Börsenvereins zur Kenntnis zu geben, und ihm etwaige Mitteilungen über die Vermittlungs-Agenten und die von ihnen angewandten Mittel zuzusenden, damit das Bureau den Interessenten alle erwünschten Auskünfte in dieser Angelegenheit geben könne.

Schulbücher-Freieremplare.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 209.)

Infolge unserer Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 209 vom 9. September d. J., Seite 10232/33, betreffend die kostenlose Hergabe von Schulbücher-Prüfungs- und Handexemplaren seitens der Verleger haben sich den bereits dort verzeichneten 224 Firmen noch folgende 15 dem Vorgehen angeschlossen:

Bunzlau.	G. Kreuzschmer's Verlag.
Danzig.	Franz Art Verlag.
Diessen.	Jos. C. Huber.
Erfurt.	Carl Villaret.
Leipzig.	Friedrich Brandstetter.
	Max Hesses Verlag.
	Ditto Holze's Nachf.
	Carl Kühle's Musikverlag.
	C. W. F. Siegel's Musikh. (H. Linnemann).
	Steingräber Verlag.
	Teutonia-Verlag Karl R. Bogelsberg.
N.-Glabach.	Volkvereins-Verlag G. m. b. H.
Münster (Westf.).	Univ.-Bh. Franz Coppentrath.
Nürnberg.	Carl Koch's Verlbh.
	Friedr. Korn'sche Verlbh.

Deutscher Verlegerverein.

Bücherpapiere und Einbandstoffe.

In Fachblättern, zuerst im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 191 d. J., las ich vom Verderben des Leders an Bucheinbänden aus den letzten fünf bis acht Jahrzehnten und von ernsthaften Bestrebungen namhafter Gelehrten, Bibliothekare und Buchbinder, diesem Verderben Einhalt zu tun. Es wird da viel von einem »roten Verfall« des Leders gesprochen, und dies wie anderes aus den Berichten machte mich erst wieder auf den Zustand meiner eigenen Bücher, die ich mir vor 30—40 Jahren halb Bodleder oder halb Bodcaffian gebunden habe, aufmerksam. Diese zeigen nun ebenfalls den sogenannten »roten Verfall«. Denn was ich bis jetzt für ein Schätzigwerden durch Gebrauch und Zeit gehalten habe, erweist sich nun, da mir die Augen geöffnet sind, als ein Verschwinden der oberen, gefärbten und appretierten Lederschicht, wonach das Leder rau und rötlich erscheint. Aber nur da, wo es nicht von Gold bedeckt ist und belichtet wurde, trat dieser Schwund ein, und dieser Umstand scheint mir auf die Heilmittel gegen diese Lederkrankheit hinzuweisen. Bei meinen Büchern sind aber die Falze (Scharniere) der Deckel noch nicht zerfressen und brechen nicht, nur sind auch sie schätzig, weil da noch Licht einfiel, während das unbelichtete Leder auf den Deckeln Farbe und Glätte behalten hat. Meine Bücher standen aber auch immer nur in mäßiger Wärme und Belichtung und es mag sein, daß die neueren Heiz- und Beleuchtungsmethoden auf das Leder schädlicher einwirken wie eine mäßige Wohnungstemperatur, das Tageslicht und die Petroleumlampe. Der Wärme gebe ich aber, wenn sie nicht zur Hitze ausartet, am Verfall des Leders nach dem Zustande meiner Bücher überhaupt keine Schuld, sondern nur der Belichtung. Denn man beachte erstens: Die Wärme war an den Seiten der Bücher die gleiche wie an den Rücken und doch blieb das Seitenleder unverändert, während das Rückenleder schätzig wurde. Und zweitens: Wo das Leder von Gold bedeckt war, also nicht belichtet wurde, blieb es erhalten, denn das Gold ist nicht mit abgesprungen. Und diese beiden Umstände führen uns auf die Hilfen gegen den Lederverfall: Abhaltung weißen,

gelben oder roten Lichts vom Leder und Bedeckung des Leders. Das grelle Licht wird man durch blaue oder grüne Scheiben in den Schiebetüren der Bücherschränke oder auch durch dunkle Vorhänge abhalten, das Leder durch einen Überzug von Japonlad bedecken. Diese Zelluloidlösung verändert die Lederfarbe nicht, macht das Gold nicht blind und bleibt geschmeidig, schützt aber das Leder nicht nur vor der direkten Einwirkung des Lichts, sondern auch vor Feuchtigkeit, Schmutz, Fett und Schweiß, welche letzteren ich nicht für konservierend, sondern eher für schädlich halte. Denn daß sich gebrauchte Bücher besser hielten wie ungebrauchte, mag wohl weniger das Verdienst von Schweiß sein, der doch nur ganz minimal an das Leder kommen und in größeren Mengen eher schädlich wirken könnte, da er wohl mehr Säure wie Fett enthält, als vielmehr in der geringeren Belichtung beim Lesen und Weglegen der Bücher seine Ursache haben. Es ist im grellen Lichte ja bekanntlich eine Kraft enthalten, die auf Farben schädlich wirkt, besonders wenn es, wie jetzt so oft, Teerfarben sind. Und wir wissen nicht, ob diese Kraft nicht die nach den heutigen Gerbe- und Färbverfahren im Leder verbleibenden Laugen und Säuren ungünstig bis zum Zerfall des Leders beeinflusst. Wird das Licht aber durch dunkle Scheiben oder Vorhänge gemildert und oben-drein durch Lack von der direkten Einwirkung auf die Farbe des Leders und dieses selbst abgehalten, so dürfte seine schädliche Wirkung zum mindesten verringert werden, und wir hätten erreicht, was eben zu erreichen ist. Denn der Kampf gegen Schnellgerbung, Anilinfarben und Schwefelsäure wird nur wenig Erfolg haben. Die Bibliotheken haben nicht die Mittel, alle Bücher in die teuersten Lederarten binden zu lassen, und selbst diese sind ja auch nicht mehr einwandfrei. Die billigeren Schaf-, Bod- und Bodcaffianleder aber sind verhältnismäßig heute schon zu teuer, um eine sehr bedeutende Preiserhöhung infolge umständlicheren Gerbens und Färbens ohne ungünstige Einwirkung auf ihre Verwendung und dann auf die Verwendung von Leder überhaupt übertragen zu können. Übrigens sei mitgeteilt, daß viele schwarz gefärbten Leder früher zerfallen als andersfarbige, wahrscheinlich, weil oft mißfarbene Leder zu schwarzen umgefärbt und dadurch mit dem doppelten Quantum Schwefelsäure behandelt werden. Wir dürften also billigere schwarze Leder zu Bibliotheksbinden nicht mehr verwenden. Wieso aber behandelt der heutige Buchbinder das Leder schlechter als sein Altvorderer? Wenn der Buchbinder sein heute ohnehin schon fast ganz entfettetes Leder nicht noch weiter mit Säuren, sondern nur noch mit warmem Wasser, höchstens Salzwasser, oder Urin auswäscht und als Klebemittel neutralen Stärkekleister, oder, wo nicht zu umgehen, säurefreien Leim verwendet, mit dem natürlich niemals das Leder, sondern immer nur die Pappe angeschmiert werden darf, hat er meines Wissens alles getan, was zu tun in seiner Hand liegt.

Am besten wäre es, es würde zu weniger kostbaren Büchern überhaupt kein Leder mehr und solches nur noch, dann aber in ausgefuchtesten Ware, zu solchen Büchern verwendet, deren Wert ein teures Leder lohnt. Es gibt Gewebe von größerer und dauernderer Haltbarkeit als die meisten Leder, und ich nenne als solches einen feinsädigen dichten Körperstoff. Dieses außerordentlich feste Gewebe ist glatt und gut appretiert, deshalb nach gehörigem Grundieren auch gut vergoldfähig. Zwar wirkt es nicht wie Leder, täuscht dafür aber auch kein solches vor, scheint nur, was es ist, und erfüllt damit die künstlerische Forderung: »Keine Imitationen«. Zurzeit ist es nur in schwarzer und dunkelgrüner Färbung zu haben, bei genügender Nachfrage aber wohl auch in jeder anderen. Dieser, wie ich glaube, dauernd haltbare und auch in der Farbe unveränderliche Stoff stellt sich wesentlich billiger als selbst das schlechteste Schaf- und Bodleder und würde uns außerdem farbige Scheiben oder Vorhänge und den Lacküberzug ersparen.

Doch was nützt der festeste Einband, wenn das Buch selbst nichts taugt, ich meine natürlich nur dessen Papier. Und hier hapert's noch mehr als dort. Ein zuverlässiges, Jahrhunderte überdauerndes Druckpapier braucht heute nicht mehr nur aus Lumpen hergestellt zu sein, mit Rücksicht auf den Preis kann es dies nur selten. Zellulose aber, das ist durch Laugen zerfasert und veränderter Holzstoff im Gegensatz zum chemisch unveränderten Holzschliff, ist ein sehr guter Papierstoff, gut schon für sich allein, noch besser mit einem Zusatz von Lumpen. Holzschliff-

haltiges Papier vergilbt und wird morsch, bricht leicht und reißt kurz, Zellulosepapier vergilbt und bricht nicht und reißt bei langer Faser nicht kurz, sondern schälend. Der Papierstoff soll aber auch nicht klein zerrieben und ihm dabei jede Zähigkeit genommen, sondern möglichst lang gemahlen und gut geleimt sein. Das geschähe am besten mit tierischem Leim und sollte mit mindestens nichts geringerem als Kartoffel-Mehl oder -Stärke geschehen. Denn gutes Druckpapier soll auch einen gewissen Grad Härte, Griff und Klang besitzen. Endlich soll das Papier nicht zu stark satiniert oder gar geglättet werden, weil es dabei nicht nur an Zähigkeit einbüßt, sondern auch empfindlicher gegen den Gebrauch wird. Für Druckpapier genügt meistens schon Maschinenglätte.

Wie viele der heutigen zu Büchern verwendeten Druckpapiere erfüllen denn aber diese Bedingungen für ein dauerhaftes Papier? Und an die Papiere angesehener und teurerer Zeitungen und Zeitschriften, den späteren Zeugen heutiger Geschichte und Kultur, darf man dieselben Anforderungen stellen. Viele unserer Bücher und Zeitschriften und die meisten Zeitungen werden nur aus Holzschliffpapier hergestellt und werden längst vermorscht und vermodert sein, ehe sie von der Jetztzeit erzählen können. Die wenigsten Druckpapiere werden ausreichend geleimt, die meisten schlagen durch und sind oder werden bald Waschlappen. Dagegen kann man sich mit dem Zermahlen des Papierstoffes und dem Satinieren und Glätten des Papiers zugunsten leichteren und eingebildeten schöneren Drucks oft gar nicht genug tun. Und das alles, kurz und klein zermahlener Papierstoff, sehr viel Holzschliff, schlechteste Leimung, dagegen höchste Glätte und oft brillanter Glanz, alles dem Papiere Schädliche finden wir in und an einem immer mehr in Aufnahme kommenden Spezial-Druckpapiere, dem »Kunstdruck«, in höchster Potenz. Schon das Binden von Büchern aus solchem Papiere macht, wenn es dauerhaft werden soll, oft recht große Umstände und Schwierigkeiten. Denn der »Strich« bricht im Falzbruche und bei dem kurz gemahlener, schlecht geleimten und stark gewalzten Papierstoffe wird dieser dann als Halt für den Heftfaden bedenklich schwach, besonders wenn der Papierstoff Holzschliff ist. Schlimmer noch, wenn das Buch bereits broschiert war und durch das Auseinandernehmen der Bogen und Entfernen des Broschierleims das äußere Doppelblatt jedes Bogens am Falzbruche geschwächt wird. Auch wenn es dabei nicht, wie so oft, in zwei Hälften zerfährt, muß es gefälzelt oder mindestens angeklebt, das noch neue Buch also schon geflickt werden. Am allerschlimmsten aber ist es, wenn die Bogen aus nur je zwei Doppelblättern bestehen, was gerade beim »Kunstdruck« beliebt ist. Dann muß unbedingt gefälzelt werden, wenn der Heftfaden nicht schon beim Heften des Buches eintreiben soll. Die vielen Falze tragen aber stark auf, und das Buch wird hinten dicker wie vorn, was jedenfalls nicht schön wirkt. Oft enthalten solche Bücher Firnisfarbendrucke, die auf diesem Papier schlecht trocknen und darum beim Pressen des Buches kleben. Besonders gern tun dies Vollbilder, deren Bruch sich übrigens immer als weiße Linie präsentiert, wenn das Pergaminblatt sich verschoben hat. Dann ist ein solches Bild dahin. Manchmal kleben auch Titel- und Schlußseiten der Bücher nach dem Anpappen an den Vorsetzblättern, und man möchte immer erst Pergaminpapier zwischenlegen, was aber besonders bei Partien sehr umständlich ist. Schnittfarben bringen in die Blattkanten ein und was dergleichen Unannehmlichkeiten für den Buchbinder mehr sind. Der Besitzer und Leser so eines Buches aber hat auch keine große Freude daran. Wenn es nicht mattes Kunstdruckpapier ist, belästigt der Glanz desselben seine Augen. Sind die Buchschnitte nicht weiß gelassen, sondern vergoldet, gefärbt oder marmoriert worden, so kleben bei diesem Papier die Blattkanten durch die empfangene Masse so zusammen, daß die Blätter einzeln voneinander getrennt werden müssen. Dabei werden die Schnitte faserig, und ist man nicht vorsichtig, reißt man die Blätter ein. Kommt durch irgendeinen Vorfall Masse in die Blätter und dies wird nicht sofort bemerkt und unschädlich gemacht, klebt sie das Papier zusammen. Eselsöhren sind diesem Papiere besonders verderblich, und auf nicht ganz trockene oder saubere Finger reagiert es gleich durch Schmutzflecke. Und nun frage ich: Ist der Varytstrich des Papiers für gewisse neuzeitliche Illustrationsdruckverfahren unumgänglich

notwendig und muß das Papier dieses Striches wegen kurz gemahlen sein? Dann beschränke man die Anwendung dieser Verfahren auf Bücher, deren Papier nicht lange zu halten braucht. Und dann genügt für dieses »veredelte« Papier, wie es ein Herr D. in der »Papierzeitung« nennt, auch Holzschliff und schlechte Leimung. Aber auch dann härte man wenigstens das Kasein im Strich durch Formalin so, daß es beim Feuchtwerden nicht mehr kleben kann, und halte den Strich matt. Den Firnisdruckfarben aber setze man möglichst ausgiebig Sikkativ zu. Ließe es sich aber irgend möglich machen, trotz des unentbehrlichen Varytstrichs den Papierstoff langfasrig zu mahlen, so wäre das bei Holzschliff-freiem und gut geleimtem Stoffe für die Haltbarkeit unserer besseren Zeitschriften und anderer illustrierten Bücher von unschätzbarem Werte.

H. Schröder.

Kleine Mitteilungen.

Hinrichs' Dreijahrskatalog 1906—1909. — Eine Änderung tritt mit dem wichtigsten bibliographischen Hilfsmittel des deutschen Buchhandels, mit den zusammenfassenden Katalogen von Hinrichs ein. Die Verlagshandlung hat sich nach reiflicher Erwägung aller Umstände entschlossen, von den Fünfjahrsbänden fortan zu Dreijahrsbänden überzugehen. In einer Anzeige der heutigen Nummer (S. 11687) gibt sie das dem Buchhandel unter Mitteilung der Hauptgründe, die sie zu der Änderung bewogen haben, bekannt. Die Gründe sind durchschlagend, und die Neuerung dürfte für alle Benutzer, vor allem für den vielbeschäftigten Sortimenter, Vorteile bringen. Die Redaktion des Bandes 1906—09, dessen erste Lieferung soeben ausgegeben wird, besorgen wieder die schon bei den vorangehenden Bänden so trefflich bewährten Herren Heinrich Weise und — für das Register — Adolf Schäfer. Es werden sich also die weiteren Dreijahrsbände aller Voraussicht nach als ebenso zuverlässige und gewissenhafte Berater des Buchhändlers erweisen. Ein »Glück auf!« der neuen Serie Dreijähriger!

Bilanzrevisionen in Aktiengesellschaften. — Im »Deutschen Reichsanzeiger« vom 4. Oktober wird ausgeführt:

Der Zusammenbruch der Niederdeutschen Bank in Dortmund und einer Anzahl hierdurch betroffenen Unternehmungen hat von neuem die Aufmerksamkeit auf gewisse Gefahren im Aktienwesen hingelenkt und eine ausgiebige Erörterung hervorgerufen, wie derartigen Vorkommnissen am zweckmäßigsten vorzubeugen sei. Die Frage erscheint ebensowohl für die Besitzer, die Aktionäre, als auch für die Gläubiger der Aktiengesellschaften, im besonderen für die Einleger von Bedeutung, namentlich wenn das Verhältnis des Eigenkapitals der Gesellschaft zu den fremden Geldern in Betracht gezogen wird. Hat das Gesetz der ersteren Kategorie von Beteiligten, den Aktionären, gewisse Rechte eingeräumt, die es ihnen ermöglichen, sich über den Stand der Dinge innerhalb bestimmter Grenzen zu unterrichten, so beruht das Verhältnis der Einleger zu den Gesellschaften im wesentlichen auf dem Vertrauen und damit im Zusammenhang auf den Vorrechten, die den Ansprüchen der Einleger gegenüber den Aktionären zustehen.

Nun hat sich auch bei dem Zusammenbruch der Niederdeutschen Bank die für solche Vorkommnisse geradezu typische Erscheinung wiederholt, daß die Bücher der Gesellschaft nicht in Ordnung waren. Das hat wieder zu der Annahme geführt, daß in dieser Hinsicht Mängel beständen und daß im besonderen die Bilanzrevision in Aktiengesellschaften unzureichend sei und neue Kautelen geschaffen werden müßten. Die Hauptbedenken richteten sich gegen die Institution des Aufsichtsrats, dessen Funktionen hinsichtlich einer zuverlässigen Revision insofern als unzureichend bezeichnet wurden, als nach den bestehenden Gesetzen dieser Instanz in bezug auf die Kontrolle zu große Freiheiten gewährt seien, so daß bei dieser Sachlage eine Gewähr für eine in alle Einzelheiten eindringende Revision nicht geboten sei.

Die hauptsächlichste Bestimmung des Handelsgesetzbuchs, die die Funktionen des durch die Generalversammlung gewählten Aufsichtsrats regelt, ist im § 246 des Handelsgesetzbuchs enthalten, der folgenden Wortlaut hat: »Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung der Gesellschaft in allen Zweigen der Verwaltung zu überwachen und sich zu dem Zwecke von dem Gange der Angelegenheiten der Gesellschaft zu unterrichten. Er kann jederzeit über diese Angelegenheiten Berichterstattung von dem Vorstände

verlangen und selbst oder durch einzelne von ihm zu bestimmende Mitglieder die Bücher und Schriften einsehen, sowie den Bestand der Gesellschaftskasse und die Bestände an Waren und Wertpapieren untersuchen. Er hat die Jahresrechnungen, die Bilanzen und die Vorschläge zur Gewinnverteilung zu prüfen und darüber der Generalversammlung Bericht zu erstatten.* In dieser Bestimmung enthält der erste und der dritte Satz eine Verpflichtung, der mittlere Satz dagegen ein Recht des Aufsichtsrats. Er hat nach dieser Bestimmung die Verpflichtung, die Geschäfte der Gesellschaft in allen Zweigen zu überwachen und sich von dem Gange der Angelegenheiten der Gesellschaft zu unterrichten und ebenso die Verpflichtung, die Jahresrechnungen und Bilanzen zu prüfen; und er hat das Recht, jederzeit selbst oder durch ihn zu bestimmende Mitglieder die Bücher und Schriften der Gesellschaften einzusehen usw. In dieser letzten Bestimmung nun hat man ein Hauptbedenken gefunden: eben weil sie nur ein Recht des Aufsichtsrats enthalte, keine Verpflichtung, sei die ganze Bilanzrevision ihrer Art wie ihrem Umfange nach mehr oder weniger in das diskretionäre Ermessen des Aufsichtsrats gestellt und daher nur von problematischem Werte. Ob diese Ansicht zutreffend ist, hängt allein davon ab, ob der Aufsichtsrat die ihm im ersten und dritten Satze der vorstehenden Bestimmung des Handelsgesetzbuches auferlegten Pflichten überhaupt erfüllen kann, ohne von den Rechten, die ihm der zweite Satz dieser Bestimmung zuweist, den unbeschränktesten Gebrauch zu machen. Die Frage ist: Kann der Aufsichtsrat die ihm auferlegte Verpflichtung, die Geschäftsführung in allen Zweigen der Verwaltung zu überwachen und sich von dem Gange der Angelegenheiten der Gesellschaft zu unterrichten, kann er die Verpflichtung, die Jahresrechnungen und die Bilanzen zu prüfen, überhaupt erfüllen, ohne von dem Recht, die Bücher und die Schriften der Gesellschaft einzusehen, den unbeschränktesten Gebrauch zu machen? Es bedarf keiner Beweisführung, um diese Frage unbedingt verneinend zu beantworten. Eine Prüfung der Bilanz und der Jahresrechnung ist, um es mit eins auszudrücken, nur durch Prüfung sämtlicher Einzelheiten des abgelaufenen Geschäftsjahres möglich, die zu den Ziffern der Hauptbilanz und der Jahresrechnung geführt haben. Nur durch eine genaue Prüfung aller Details ohne jede Ausnahme, und zwar von ihren untersten Grundlagen an bis zu den Endziffern der Bilanz hinauf kann die Richtigkeit der Bilanz festgestellt werden. Eine Prüfung der Bilanzziffern setzt eine Prüfung sämtlicher Schriftstücke und sämtlicher Buchungen voraus, aus denen die Ziffern der Endbilanz hervorgegangen sind. Eine Prüfung, die sich auf sogenannte Stichproben stützt, die nicht überhaupt in sämtliche geschäftlichen Details des abgelaufenen Jahres eindringt, kann nicht den Anspruch auf den Namen einer Prüfung erheben. Hieraus folgt also, daß der Gesetzgeber dem Aufsichtsrate die Rechte in dem Mittelsatze des § 246 nur verliehen hat, um die Erfüllung seiner Pflichten in dieser Bestimmung in vollstem Umfange zu gewährleisten. Diese Rechte ergaben sich zwar schon schlechthin aus den Pflichten des ersten und dritten Satzes des § 246, allein, indem der Gesetzgeber sie im Mittelsatze dieser Bestimmung noch ausdrücklich hervorhebt, schränken sie die Pflichten des ersten und letzten Satzes nicht ein, sondern sie verschärfen sie, indem sie hiermit ausdrücklich alle Schranken beseitigen, die den Aufsichtsrat in der Erfüllung seiner Obliegenheiten hindern könnten.

Hieraus ergibt sich also, daß die gesetzlichen Bestimmungen keinen Raum für eine diskretionäre Befugnis des Aufsichtsrats in betreff der Bilanzprüfung lassen, daß sie vielmehr dem Aufsichtsrate eine bei den ursprünglichen Grundlagen, den Belägen, einsehende, auf sämtliche Einzelvorgänge des abgelaufenen Geschäftsjahres sich erstreckende Prüfung der Bilanz und der Jahresrechnung zur Pflicht machen. Dies um so mehr, als der § 249 die Mitglieder des Aufsichtsrats ferner verpflichtet, bei der Erfüllung ihrer Obliegenheiten die Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes anzuwenden, eine Forderung, die allein ausreichen würde, Bilanzrevisionen mit Hilfe sogenannter Stichproben oder überhaupt eine nicht in alle Einzelheiten eindringende Revision als ungesetzlich, d. h. als eine Nichterfüllung der Vorschriften der §§ 246 und 249 erscheinen zu lassen. Ebenso wenig dem Geiste des Gesetzes entsprechen würde

daher die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern, die aus irgendwelchen Gründen, z. B. infolge mangelnder Sachkenntnis, überhaupt nicht imstande sind, die Forderung des § 249, überhaupt die ihnen durch das Gesetz auferlegten Pflichten zu erfüllen. Zur Sicherung dieser Vorschriften hat der Gesetzgeber zivil- und strafrechtliche Vorschriften erlassen, die in ersterer Hinsicht den Aufsichtsrat für den durch Verletzung seiner Obliegenheiten entstehenden Schaden haftbar machen. Der im Zusammenhang hiermit gemachte Vorschlag, es solle dem Aufsichtsrat im einzelnen vorgeschrieben werden, wie die Prüfung zu bewirken sei, würde eher auf eine Begrenzung als auf eine Erweiterung seiner Pflichten hinauslaufen, da eben schon nach den bestehenden Gesetzesbestimmungen die Prüfung nur in einer genauen Kontrolle sämtlicher Einzelheiten des betreffenden Geschäftsjahres, auf denen die Bilanz und die Jahresrechnung beruht, bestehen kann. Der Generalversammlung wie jedem einzelnen Aktionär steht natürlich das Recht zu, genauen Aufschluß über die Art und den Umfang der Prüfung zu verlangen.

Es erscheint notwendig, auf den Sachverhalt hinzuweisen, schon um der vielfach verbreiteten Auffassung entgegenzutreten, als ob nach den bestehenden Gesetzen die Prüfung der Bilanz und der Jahresrechnung gewissermaßen in das diskretionäre Ermessen des Aufsichtsrats gestellt sei. Demgegenüber den wirklichen Sachverhalt festzustellen, muß als eine um so bringendere Aufgabe erscheinen, als es eine Angelegenheit von größter Bedeutung ist, daß die in Deutschland bestehenden 6000 Aktiengesellschaften nicht nach unrichtigen Vorstellungen, sondern im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen von den hierfür bestimmten Aufsichtsorganen überwacht werden.

Strafgesetzbuch § 166. — Der Verlagsbuchhändler Cecil Bägel in Altona hat mehrere Bücher christlich-theologischer Richtung von Franz Schumi-Graz in Kommissionsverlag genommen. Sie führen die Titel: Christus und die Kirche; — Die Führung Dr. Martin Luthers und Immanuel Swedenborgs im Jenseits durch Vater Jesus, mit Anh.: Die Rechtfertigung vor Gott. 1902. M 3.40 ord.; — Donnerworte Gottes über die heutigen Priester; — Die heilige Dreieinigkeit. Da diese Schriften nach Ansicht der Staatsanwaltschaft in Altona beschimpfende Bemerkungen über die Einrichtung des katholischen Gottesdienstes enthalten, wurden sie im August d. J. beschlagnahmt (vgl. Börsenblatt 1910, Nr. 187). Jetzt ist auch gegen den Verleger Bägel Anklage wegen Verächtlichmachung kirchlicher Einrichtungen erhoben worden. (Nach: »Schleswiger Nachrichten«.)

Nochmals die neue Ausgabe der »Encyclopaedia Britannica«. (Vgl. Börsenbl. Nr. 208.) — In den »Times« hat soeben Mr. Hugh Chisholm, der neue Herausgeber der »Encyclopaedia Britannica«, einige interessante Angaben über das große Unternehmen und seine jüngste Geschichte mitgeteilt. Vor allem ist daraus von Wichtigkeit, daß der seinerzeitige Übergang des Verlags der »Encyclopaedia« von den früheren Verlegern Messrs. A. und C. Black an die »Times« in geschäftlicher Hinsicht die vorteilhaftesten Folgen gehabt hat. Die Herabsetzung des Preises, die Einführung des Ratensystems in der Bezahlung und nicht zuletzt die Anwendung damals noch neuer Methoden der Ankündigung hatten dem Werk einen weit größeren Abnehmerkreis als den früheren Auflagen eingebracht. Während früher der Absatz der Encyclopaedia praktisch auf Bibliotheken, Behörden und sonstigen öffentlichen Anstalten beschränkt war und nur sehr wenige Privatkäufer das kostbare Werk erwarben, traten jetzt erst auch Privatleute in größerem Maßstab als Käufer auf; ja Mr. Chisholm geht so weit zu sagen, daß ohne den Übergang des Werkes an die »Times« die (vorletzte) neunte Auflage des Werkes wahrscheinlich die letzte geblieben sein würde. Auch die Möglichkeit einer Herausgabe des ganzen Werkes innerhalb einer kurzen Zeit wurde damals zuerst erprobt, obwohl das gegenwärtige Ergebnis dieser Bestrebungen, das die gesamten Bände gleichzeitig erscheinen zu lassen gestattet, weit über die damaligen Absichten des Herausgebers hinausgeht. Daß dieses in der Geschichte des englischen Buchhandels einzig dastehende Ereignis auf das Publikum großen Eindruck machen wird, darf wohl als sicher angesehen werden. Daß diese Leistung nur durch ungeheure Anstrengungen sowohl des Herausgebers wie der »Times« zu er-

reichen war, liegt auf der Hand. Ein großer Stab von Mitarbeitern mußte zu gleichzeitiger Tätigkeit zusammengebracht werden und bildete eine besondere Abteilung im Hause der „Times“, der dort, natürlich vollkommen getrennt vom Zeitungsbetrieb, das Werk unter den günstigsten Bedingungen förderte. Gegen Ende des vorigen Jahres waren bereits etwa 40 000 Artikel in Maschinenschrift druckreif gemacht und alles zum Druck fertig, als dieser in Angriff genommen werden sollte. Jetzt hielten indessen die Herausgeber der „Times“ den Zeitpunkt für gekommen, den tatsächlichen Verlag und Besitz des Werkes andern Kräften anzubieten, hauptsächlich, weil sich mit dem Fortschreiten des Werkes mancherlei Mißstände im Gesamtbetriebe des Verlages ergeben hatten, für die das Unternehmen selbst keine genügende Entschädigung bot. Es wurde deshalb der Universität Cambridge das Anerbieten gemacht, das ganze Werk mit allen Rechten zu übernehmen, während die Times gegen den Ersatz ihrer bereits gemachten größeren Auslagen auf jedes weitere finanzielle Interesse an dem Werk verzichteten. Die Autoritäten der Universität Cambridge unterzogen die Grundlagen des Werkes einer gründlichen Prüfung und erklärten, daß es vollständig in dem Geiste gründlicher Wissenschaftlichkeit angelegt und durchgeführt war, den das Land von einem derartigen Unternehmen, falls es von der Universität Cambridge herausgegeben würde, zu erwarten berechtigt war. Beide Teile fanden daher in der neuen Regelung volle Befriedigung, und so wurde das Verhältnis der „Encyclopaedia Britannica“ zu den „Times“ für immer gelöst, nachdem es im literarischen Leben Englands tiefgehende und dauernde Wirkungen hervorgebracht hat. Es hat der Zeitungsankündigung in England manche neue Wege gewiesen und durch die Einführung des vorher in England nicht üblichen Ratensystems wesentlich dazu beigetragen, daß kostbare und kostspielige Werke in die Hände von Leuten gelangen, denen diese zu den früher üblichen Bedingungen unerschwinglich gewesen wären.

(Nach: „The Bookseller“.)

Vorlesungen für Buchhändler an der Handelshochschule Berlin, Winter-Semester 1910/11. — Der Vorstand der Korporation der Berliner Buchhändler gibt das nachstehende Programm der buchhändlerischen Vorlesungen an der Handelshochschule für das Wintersemester 1910/11 in einem Rundschreiben zur Kenntnis. Das Thema: „Die Technik der Buchherstellung“ behandelt diesmal eines der wichtigsten und vielseitigsten Gebiete aus der Praxis des Verlegers; ein Gebiet, über das jeder Buchhändler unterrichtet sein sollte. Gründliche Kenntnisse des Herstellungswezens, wie sie die von Herrn Dozent Max Pasche abgehaltenen Vorlesungen an der Handelshochschule vermitteln können, werden dem Fortkommen jedes Buchhandlungsgehilfen immer förderlich sein. Die Vorlesungen werden folgende Gebiete im einzelnen behandeln:

Das Papier: Die Herstellung des Hand- und Maschinenspapiers. — Die Druckpapiere und ihre Eigenschaften. — Die Papierprüfung.

Den Buchdruck: Das Satzmaterial und seine Herstellung. — Die Technik des Werksatzes. — Die zweckmäßige Satzordnung der Buchseiten und die künstlerischen Anforderungen der neuzeitlichen Buchausstattung. — Der Titelsatz. — Die Stereotypie und die Setzmaschinen. — Die Technik des Druckes. — Die Preisberechnung der Satz- und Druckarbeiten.

Die Buchbinderei: Die handwerksmäßige Herstellung des Einzelbandes. — Die Massenherstellung des Verleger-einbandes.

Die Vorlesungen finden regelmäßig jeden Donnerstag abends 9—10 Uhr im Hochschulgebäude, Spandauerstraße 1, statt und beginnen Donnerstag den 27. Oktober. Hörer und Hörerinnen werden zugelassen ohne Nachweis einer bestimmten Vorbildung, gegen eine Hörgebühr von M 10.— für das Semester. Durch eine Zuwendung der Korporation der Berliner Buchhändler ist die Krebs-Jubiläums-Stiftung in der Lage, zunächst allen Angehörigen des Berliner Buchhandels Hörerkarten zum ermäßigten Preise von 5 M (statt 10 M) zur Verfügung zu stellen, weiterhin aber eine Anzahl von Hörerkarten kostenlos auszugeben. Bestellungen auf Hörerkarten zum ermäßigten Preise von 5 M und Gesuche um kostenlose Überlassung einer Hörerkarte werden

schriftlich erbeten an den Schatzmeister der Krebs-Jubiläums-Stiftung, Herrn Heinrich Heise (Franz Bahlen), Linkstraße 16. Der Vorstand der Korporation der Berliner Buchhändler richtet an seine Mitglieder die Bitte, ihre Gehilfen und Lehrlinge auf die Vorlesungen aufmerksam zu machen, ihnen den Besuch anzuraten und in jeder Beziehung zu erleichtern.

Verleihung des Promotionsrechts an die Tierärztlichen Hochschulen in Preußen.

— Der königliche Erlass, durch den den Tierärztlichen Hochschulen das Promotionsrecht verliehen worden ist, ist vom 5. September aus Stolp datiert und lautet:

Auf den Bericht vom 22. August d. J. will ich den Tierärztlichen Hochschulen in Anerkennung der wissenschaftlichen Bedeutung, die sie im Laufe der Jahre, namentlich seit ihrer Umwandlung als Tierarzneischulen in Hochschulen, erlangt haben, das Recht einräumen, nach Maßgabe der in der Promotionsordnung festgesetzten Bedingungen approbierte Tierärzte, sowie Ausländer, die die tierärztliche Fachprüfung in Deutschland bestanden haben, auf Grund einer Prüfung zum doctor medicinae veterinariae (abgekürzte Schreibweise: Dr. med. vet.) zu promovieren und die Würde eines doctor medicinae veterinariae auch ehrenhalber als seltene Auszeichnung an Männer zu verleihen, die sich um die Förderung der Veterinärwissenschaft hervorragende Verdienste erworben haben.

Wilhelm.

von Trott zu Solz. Freiherr von Schorlemer.

Zum Eintrittsrechte des Prinzipals in die Geschäfte seines Handlungsgehilfen.

(Nachdruck, auch im Auszug, verboten.) — Der Handlungsgehilfe darf nach § 60 des Handelsgesetzbuches ohne Einwilligung seines Prinzipals weder ein Handelsgewerbe betreiben noch auch in dem Handelszweige des Prinzipals für eigene oder fremde Rechnung Geschäfte machen. Verleßt ein Handlungsgehilfe diese Verpflichtung, so kann der Prinzipal bekanntlich entweder Schadensersatz fordern oder statt dessen verlangen, daß der Handlungsgehilfe die für eigene Rechnung gemachten Geschäfte als für Rechnung des Prinzipals eingegangen gelten lassen und die aus Geschäften für fremde Rechnung bezogene Vergütung herausgeben oder seinen Anspruch auf die Vergütung abtrete. Wie ist nun zu entscheiden, wenn ein Handlungsgehilfe ohne Einwilligung des Prinzipals einer offenen Handelsgesellschaft beiträgt? Hat dann auch der Prinzipal einen Anspruch auf Herausgabe des dem Handlungsgehilfen aus dem Geschäftsbetriebe der Gesellschaft zustießenden Gewinnes? Anlässlich einer Klage, die zwischen dem Getreidehändler K. und seinem vertragsbrüchigen Reisenden H., der ohne seine Einwilligung mit dem Kaufmann L. ein Getreide-Importgeschäft als offene Handelsgesellschaft begründet hatte, anhängig geworden war, hat das Reichsgericht diese Frage grundsätzlich verneint und dem Prinzipal, abgesehen von dem Unterlassungsanspruch, lediglich einen Schadensersatzanspruch gegen den vertragsbrüchigen Reisenden zugestanden. Dem Prinzipal sei jeder Anspruch auf Herausgabe des Gewinnes, der dem Handlungsgehilfen aus seiner Beteiligung an einer offenen Handelsgesellschaft erwachse, zu versagen, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob der Geschäftszweig der Handelsgesellschaft derselbe sei, wie der des Prinzipals oder ein anderer. Zu seiner Entscheidung führt das Reichsgericht aus: Dem Prinzipal, dessen Handlungsgehilfe ohne seine Einwilligung einer offenen Handelsgesellschaft beigetreten sei, stehe ein Eintrittsrecht weder in diese Gesellschaft selbst, noch in die einzelnen von dieser geschlossenen Geschäfte zu. Denn ein Eintritt in die offene Handelsgesellschaft derart, daß er an Stelle des Handlungsgehilfen dessen Rechte und Pflichten als Gesellschafter übernehme, sei selbstverständlich mit dem Wesen der Gesellschaft und den Rechten der übrigen Gesellschafter unvereinbar. Eine Ausübung des Eintrittsrechtes könnte vielmehr nur in der Weise in Frage kommen, daß dem Prinzipal gestattet werde, die Ergebnisse des Geschäftsbetriebes der Gesellschaft, soweit sie auf seinen Handlungsgehilfen entfallen, also dessen Gewinnanteil und was bei einer Auseinandersetzung zwischen den Gesellschaftern dem Handlungsgehilfen zukommt, sich anzueignen. Diese Aneignungsbefugnis könnte sich aber zunächst keinesfalls auf den Teil des Gewinnes erstrecken, welcher dem Handlungsgehilfen als Vergütung für

seine persönliche der Gesellschaft gewidmete Tätigkeit gewährt werde. Aber auch in der Beschränkung auf den reinen Unternehmergewinn sei eine solche Aneignungsbefugnis des Prinzipals unannehmbar und aus der Bestimmung des § 61 des Handelsgesetzbuchs nicht herzuleiten. Denn das Eintrittsrecht des Prinzipals sei nur gegeben hinsichtlich der vom Handlungsgehilfen »gemachten Geschäfte«. Ob unter diesen Geschäften nur solche zu verstehen seien, die in den Handelszweig des Prinzipals fallen oder etwa auch andere Handelsgeschäfte, sofern sie von dem ohne Einwilligung des Prinzipals ein Handelsgewerbe betreibenden Handlungsgehilfen abgeschlossen würden, könne dahingestellt bleiben. Keinesfalls aber könne die Gründung einer offenen Handelsgesellschaft als ein von dem Handlungsgehilfen »gemachtes Geschäft« im Sinne dieser Bestimmung angesehen werden. Die Aufrechterhaltung des Eintrittsrechtes des Prinzipals in die Geschäfte seines Handlungsgehilfen, die an sich eine große Härte gegen den Dienstverpflichteten bedeute, könne zudem fraglich erscheinen, nachdem durch die Bestimmungen des materiellen und Prozeßrechtes eine wirksame Durchführung der Schadenersatzansprüche und insbesondere auch des Anspruches auf entgangenen Gewinn ermöglicht worden sei. Der gerechtfertigte Zweck, durch die Androhung des Eintritts des Prinzipals einer Zuwiderhandlung des Handlungsgehilfen gegen die ihm nach § 60, Absatz 1 obliegende Verpflichtung überhaupt vorzubeugen, dürfe nicht dazu führen, der Bestimmung eine Auslegung zu geben, die in unerträglicher Weise den Handlungsgehilfen auf längere Zeit um die Früchte seiner Tätigkeit bringen und dem Prinzipal einen Gewinn zuführen würde, den er selbst nicht hätte erzielen können. Der Ausnahmeharakter der Bestimmung führe vielmehr zu einer vorsichtigen und einschränkenden Anwendung. Aber auch schon der gewöhnliche Wortsinne des Ausdrucks des Gesetzes zwingt dazu, das Eintrittsrecht des Prinzipals in das Rechtsgeschäft, durch das der Handlungsgehilfe einer offenen Handelsgesellschaft beigetreten sei, und damit auch den Anspruch auf die Ausantwortung des Gewinnanteils im ganzen zu versagen. Ebenso wenig könne auch ein Eintrittsrecht des Prinzipals in die einzelnen, von der Handelsgesellschaft geschlossenen Geschäfte anerkannt werden, denn diese Geschäfte seien nicht für Rechnung des einzelnen Gesellschafters gemacht. Das dem Rechte der Gesellschaft zugrunde liegende Prinzip der gesamten Hand gäbe dem einzelnen Gesellschafter weder ein Recht zu bestimmten Teilen an den Gegenständen des Gesellschaftsvermögens noch auch eine unmittelbare Beteiligung zu einem bestimmten Bruchteile an den Geschäften der Gesellschaft. Er habe vielmehr nur einen Anspruch auf einen Anteil an dem Gesamtgewinne des Geschäftsjahres. Dieser aber bedeute auch nicht etwa eine für fremde Rechnung, nämlich für Rechnung der Gesellschaft bezogene Vergütung, deren Herausgabe oder Abtretung der Prinzipal nach § 61, Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs verlangen könne.

W. (Urteil des Reichsgerichts vom 27. Mai 1910.)

Bücher-Sparmarken für Kinder. — Eine neue Art des Vertriebes begann soeben, um Kindern die Anschaffung von Büchern zu erleichtern, der Jugendschriftenverlag Chr. Erichsen in Kopenhagen durch Ausgabe von Bücher-Sparmarken à 2 Ore. Er gibt dazu Sammelhefte heraus, worin die ersten 5 der 90 Rubriken schon mit solchen 2 Ore-Marken (jedoch abgestempelt »fri«, da unberechnet) besetzt sind. Auf der Vorderseite des Sammelhefts sind vor seiner Rückgabe Name und Adresse des Sammlers nebst Betrag des Markeninhalts und die dafür gewünschte Buchnummer auszufüllen, darunter Unterschrift oder Stempel des Buchhändlers. Das Sammelheft hat bis 1. Januar 1912 Gültigkeit. Die Sparmarken und Sammelhefte sind bei allen Buch- und Papierhändlern des Landes zu haben. Mit einem Inhalt von 25, 30, 40 usw. bis 90 Marken wird das Heft vom Buchhändler in Zahlung genommen und nach Wahl einer der Bände der Sammlung »Børnens Bogsamling« des Verlags, geheftet oder gebunden, im Ladenpreise von Kr. —.50 bis Kr. 1.80 geliefert. Diese schon im Börsenblatt 1905, Nr. 251, S. 9771 besprochene Kinderbibliothek wird fortgesetzt; soeben beginnt in etwa 9—10 Ore-Hefen Dickens »David Copperfield«, bearbeitet von dem Kinderchriftsteller Niels K. Kristensen (der im Auftrag des Staats in Dänemark zahl-

reiche Vorträge über das Lesen und den Lesestoff der Kinder gehalten hat) und mit Bildern von Axel Mathiesen zu erscheinen. Von der Sammlung erscheint zweimal monatlich ein Heft (32 S., 8°) zu 10 Ore und man kann fortan darauf auch bei der Post für 60 Ore im Vierteljahr abonnieren. — Der Verlag hofft, daß sein System der Bücher-Sparmarken erzieherische Bedeutung haben wird, indem es die Kinder daran gewöhnt, zu einem guten und nützlichen Zweck zu sparen. Er empfiehlt den Kindern, so oft sie eine kleine Belohnung verdienen, ein paar Ore zu Sparmarken zu schenken. B.

Neue Photographische Gesellschaft Aktiengesellschaft Berlin-Steglitz. — Der Vorstand erließ unterm 3. Oktober folgende Einladung: Die Aktionäre der Gesellschaft werden auf Sonnabend, den 29. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr, zu einer nach Bestimmung des Aufsichtsrats in den Räumen der Gesellschaft zu Steglitz, Siemensstraße 27, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen. Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen und das Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Aktien oder die von der Reichsbank, der Frankfurter Bank oder einem Notar ausgestellten Hinterlegungsscheine, die die Nummern der hinterlegten Aktien ersichtlich machen müssen, spätestens am 26. Oktober d. J. bei der Dresdner Bank, Berlin, oder bei der Dresdner Bank, Frankfurt a. M., oder bei dem Bankhause Gebrüder Sulzbach, Frankfurt a. M., einzureichen.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über einen Antrag des Vorstandes, diejenigen Aktien, auf die eine Zuzahlung von 30 Prozent des Nennbetrages geleistet wird, in Vorzugsaktien umzuwandeln. Festsetzung der diesen Aktien bei der Dividendenverteilung und bei der Liquidation zu gewährenden Vorzugsrechte.
2. Vornahme der dieser Beschlußfassung entsprechenden Änderungen des Gesellschaftsstatuts, und zwar des § 4 (Einteilung des Grundkapitals, Rechte der Vorzugsaktien) und des § 27 (Gewinnverteilung), sowie des § 30 (Liquidation).
3. Ermächtigung des Aufsichtsrats, nach Ablauf der Zuzahlungsfrist unter Berücksichtigung des Betrags der hierdurch geschaffenen Vorzugsaktien dem § 4 der Statuten eine der Sachlage entsprechende Fassung zu geben. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 232 vom 3./X. 10.)

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 13. Jahr, Heft 1 vom 1. Oktober 1910. Gr. 8°. Sp. 1—80 mit 6 Porträts u. 2 Abbildungen. Inhalt: 1810 — Universität Berlin — 1910: Richard M. Meyer, Universität und Literatur. — Reinhold Steig, Vor hundert Jahren. — Karl Frenzel, Aus meiner Studienzeit. — U. v. Wilamowitz-Möllendorf, August Böckh. — Julius Rodenberg, Im Hause der Grimms. — Jakob Minor, Erich Schmidt. — Echo der Zeitungen und Zeitschriften, des Auslandes, der Bühnen. — Kurze Anzeigen, Nachrichten, Der Büchermarkt. Deutsche Literatur (z. Tl. aus einer alten Leihbibliothek). — Antiqu.-Katalog Nr. 28 von Oskar Rauthe in Friedenau-Berlin, Rheinstr. 9. 8°. 48 S. 815 Nrn.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — In diesen Tagen waren 40 Jahre verflossen, seit der Markthelfer August Schindler als solcher bei der Firma Beit & Comp., Verlagsbuchhandlung in Leipzig tätig ist.

Arnold Ott †. — Im Alter von siebenzig Jahren starb in Luzern der als Dichter bekannte Dr. med. Arnold Ott, der aus Schaffhausen gebürtig war. Er hat verschiedene Festspiele und Dramen verfaßt, wie Agnes Bernauer, historisches Volksschauspiel mit Musik (1889) — Rosamunde, Trauerspiel (1892) — Festakt zur Einweihung des Teufelsteins (1895, 6. Aufl. 1906) — Die

Frangipani, Trauerspiel (1896, 2. Aufl. 1901) — Karl der Kühne und die Eidgenossen, Schauspiel (1897, 5. Aufl. 1906) — Grabesstreiter, Trauerspiel (1897) — Untergang, soziales Drama (1898) — Festdrama zur Centenarfeier von 1901 (1901, 12. Aufl. 1903) — Gedichte (1902) — St. Helena, Drama (1903) — Hans Waldmann, Schauspiel (1904.)

Professor W. Thomé-Greifswald †. — In Köln ist der Geheime Regierungsrat Dr. Wilhelm Thomé, ord. Professor der Mathematik an der Universität Greifswald, im Alter von neun- und sechzig Jahren gestorben. 1841 zu Dollendorf bei Bonn geboren, studierte der Dahingeshiedene in seiner Vaterstadt und in Berlin, promovierte 1865 an letzterer Universität und habilitierte sich daselbst 1869 als Privatdozent. 1874 siedelte er als Ordinarius nach Greifswald über, wo er seitdem ohne Unterbrechung gewirkt hat. Seine wissenschaftlichen Arbeiten, die fast ausnahmslos im »Journal für reine und angewandte Mathematik« erschienen sind, handeln über die verschiedensten Gebiete seines Faches, z. B. über Reihen, die nach Kugelfunktionen fortschreiten, über Gaußsche Funktionen, über lineare Differentialgleichungen und ihre Anwendungen, über Potenzreihen und ihre Konvergenzbedingungen, algebraische Funktionen, Variationsrechnung usw.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zur Lieferungspflicht des Verlegers.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 218, 221, 223, 229 u. 231.)

Die Sprechsaalartikel der Herren Buchmann, Junder und Brüning weisen sicher auf einen rückständigen Pops hin. Welchem Sortimenten wird wohl ein solcher Fall, wie ihn Herr Brüning in Nummer 229 anführt, noch nicht vorgekommen sein? Recht häufig treffen bei mir Sendungen mit achttägiger Verspätung ein, die ich direkt bestellt habe, und teilweise sind es immer dieselben Verleger, die es — nicht nötig haben, auf die Bitten und Bestellungen der Provinzsortimenter einzugehen.

Mir passierte folgender recht sonderbarer Fall. Ich bestellte direkt bei einer bekannten großen Firma ein Werkchen für 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} netto, erhielt es nach zehn Tagen über Leipzig, denn ich stehe mit der betreffenden Firma nicht in Rechnung. Unterdes wurde meinem Kunden, einem hiesigen Dr. phil., die Wartezeit zu lang, und er schrieb an den Verleger, erwähnte, daß er das Buch bei mir bestellt hätte, und erhielt es direkt mit einem höflichen Anschreiben und beigelegter Postanweisung zur Einsendung des Geldes. Also dem Herrn Dr. phil., der dieser Firma absolut nicht bekannt ist, wird ohne weiteres direkt geliefert und einer 30 Jahre bestehenden Firma, die dem betreffenden Verleger nichts schuldet, wird dieses Vertrauen nicht eingeräumt.

Die Einwendung, daß die Barfakturen nicht eingelöst würden, ist wirklich hinfällig, denn dies kommt doch recht selten vor, und wenn es bei Firmen, die in geordneten Verhältnissen arbeiten, einmal vorkommt, so liegt stets ein Versehen vor. Sogenannte »faule Firmen«, und nur diese kommen in Betracht, werden wohl den Verlegern bekannt sein, und das Recht, derartige »Buchhändler« im Börsenblatt öffentlich zu brandmarken, bleibt ihnen immer.* Die Verluste, die jedoch dem Sortimenten durch mißachtete Wünsche um direkte Lieferung entstehen, sind gewiß höher, als diejenigen der Verleger, die direkt an kreditwürdige Firmen geliefert haben, teilweise also selber schuld daran sind. Man könnte manchemal mit Herrn Lorenz Haber, Neunkirchen, der in Zukunft nur direkt verkehren will, sympathisieren, wenn es sich so machen ließe und Leipzig eben nicht gar zu »bequem« läge. Solange jedoch keine »Lieferungspflicht« existiert, und die kommt sicher nicht, so lange werden derartige Fälle, wie sie die Herren Buchmann und Brüning mitteilten, immer wieder vorkommen; also hübsch stille halten, Ihr Herren Sortimenten!

Rudolstadt.

R. Keil's Nachf. Otto Karl.

* Dies ist meist sowohl für den Einsender als auch für die Redaktion nicht ohne Gefahr. Eine genaue Prüfung und Herbeiziehung von Unterlagen ist in jedem einzelnen Fall für die Redaktion geboten. Red.

(Zur Lieferungspflicht des Verlegers ferner:)

Ich bin eingeleiteter Sortimenten, aber in dieser Frage stelle ich mich auf Grund eigener trauriger Erfahrung auf Seite derjenigen Verleger, die bei direkten Sendungen vorsichtig sind. Auch als Sortimenten muß man ab und zu ein Buch verlegen, oder hat ein Schulprogramm und ähnliches zu debitorieren. Nun lasse ich nur an Sortimentensfirmen, die in der Liste des Verleger-Vereins mit einer gewissen Anzahl von Rechnungskonten aufgeführt stehen, direkt schicken. Trotz dieser Vorsicht bleiben alljährlich mehrere Barfakturen uneingelöst. Läßt man nach vielfachen Mahnungen einen Postauftrag laufen, so kommt auch der zurück. Klagen kann man auch nicht gut um kleine Beträge, so ergibt sich dann neben zahlreicher Schreiberei einbarer Verlust. Es gibt keinen größeren Vertrauensmißbrauch, als den, Barfakturen über direkte Sendungen nicht einzulösen! Firmen, die sich solchen Treubruch zuschulden kommen lassen, müßten öffentlich gebrandmarkt werden. Man sagt ja, die Verleger könnten im Börsenverein alles durchsetzen. Nun, so mögen sie eine ständige Warnungstafel im Börsenblatt mit denjenigen Firmen einrichten, die Barfakturen über direkte Sendungen nicht einlösen. Ich werde dann gleich verschiedene Namen zur Verfügung stellen.

Hamburg, 4. Oktober 1910.

Justus Pape,
in Firma Herold'sche Buchhandlung.

Restverkauf ohne Genehmigung des Verfassers.

Ein Verleger schloß vor fünf Jahren mit einem Autor einen Verlagsvertrag über einen von letzterem geschriebenen Roman ab. Nach dem Verlagsvertrag erhielt der Autor 50 Prozent des Reingewinnes. Der Roman erschien und versagte vollständig. Von den 3000 hergestellten Exemplaren waren im Laufe der fünf Jahre etwa 150 Exemplare bar abgesetzt und eine Anzahl Remittenden vorhanden, die, stark ramponiert, hätten neu broschiert bzw. gebunden werden müssen. Der Ladenpreis des Buches betrug \mathcal{M} 5.—, der Barpreis \mathcal{M} 3.—. Im ersten Jahre hatte der Autor vom Verleger einen Vorschuß von \mathcal{M} 1500.— erhalten, der auf den zu erzielenden Reingewinn in Anrechnung gebracht werden sollte. Im Vertrage war ein Vorschuß nicht vorgesehen. Nach fünf Jahren trat der Verleger an den Autor mit der Forderung heran, den Vorschuß von 1500 \mathcal{M} zurückzuzahlen. Der Autor weigerte sich zur Zurückzahlung mit der Begründung, der Verleger hätte für den Roman nichts getan und wäre somit an dem Mißerfolg des Werkes schuldbar. Eine Klage gegen den Autor hätte der Verleger sicher gewonnen, er stand jedoch davon ab, weil die Zahlungsunfähigkeit des Autors erwiesen war. Nun trat der Verleger an den Autor heran und erklärte, daß, wenn er innerhalb drei Wochen nicht im Besitze des vorauslagten Geldes sei, er die Bücher des Autors verramschen würde. Der Autor wendete dagegen ein, daß es nicht statthaft sei, die Bücher zu verramschen, außerdem verweigere er nochmals die Zahlung. Nach abgelaufener Frist verkaufte der Verleger die Exemplare an einen Großantiquar und teilte dies dem Autor mit.

Nun klagt der Autor gegen den Verleger auf Schadensersatz und behauptet, daß sein Roman im Laufe der Jahre noch hätte verkauft werden können. Der Barpreis sei \mathcal{M} 3.— gewesen, der Herstellungspreis inklusive allgemeiner Unkosten \mathcal{M} 1.50. Aus dem Verkauf von 3000 Exemplaren wäre demnach ein Reingewinn von \mathcal{M} 4500.— zu erzielen gewesen. \mathcal{M} 1500.— Vorschuß habe er erhalten, da ihm aber 50 Prozent von \mathcal{M} 4500.— zukämen, hätte er mithin noch 2250 weniger 1500 \mathcal{M} = 750 \mathcal{M} zu beanspruchen.

Es ist zweifellos, daß der Verleger den Prozeß verliert, wenigstens deuten alle Anzeichen darauf hin.

Wie hätte sich der Verleger verhalten müssen? D.

Anmerkung der Redaktion: Der Verfasser hat zu beweisen, daß durch den von ihm nicht genehmigten Restverkauf seine berechtigten Interessen verletzt worden sind und er wirklich Schaden erlitten hat. Gelingt ihm das, so scheint die Angelegenheit allerdings ungünstig für den Verleger zu liegen. Der Verleger dagegen wird den bisherigen geringen Absatz des Romans zur Begründung seines Verkaufs (vgl. den im Börsenblatt 1909, Nr. 133, mitgeteilten Prozeß) anführen können. — Mitteilungen, wie ein Verleger am besten vorgeht, wenn der Autor nicht in einen beabsichtigten Restverkauf willigen will, dürften eine große Zahl von Verlegern interessieren.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wreschen i/Posen, im Oktober 1910.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, dem verehrl. Gesamtbuchhandel ergebenst anzuzeigen, dass ich am 1. November 1910 unter der Firma

Ernst Franke

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papier-Handlung

eröffnen werde.

Meine 11jährige Tätigkeit im Buchhandel, sowie meine Beziehungen zum Publikum in Stadt und Land lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines jungen Unternehmens erhoffen.

Hinreichende Mittel stehen mir zur Verfügung. Ich bitte die Herren Verleger zunächst um möglichst direkte Zusendung von Katalogen und Wahlzetteln.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Herr F. Volckmar, Leipzig, hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ernst Franke.

P. P.

Hierdurch teile ich mit, dass ich meine seit einigen Monaten bereits bestehende Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in direkten Verkehr mit den Verlegern bringe und dass meine Vertretung Herr F. Volckmar in Leipzig übernommen hat. Für hinreichende Mittel zur Einlösung von Barpaketen werde ich stets sorgen. Die Herren Antiquare bitte ich, mir ihre Kataloge stets sofort nach Erscheinen in 2 Exemplaren direkt per Post zugehen zu lassen. Die Herren Verleger bitte ich um Übersendung ihrer Rundschreiben. Ich werde meinen Bedarf wählen.

Dresden, den 1. Oktober 1910.
Dippoldiswalder Gasse 2.

Hochachtungsvoll

Th. Rusch.

Ich übernahm die Kommission folgender Firmen:

Fratelli Bocca, Editori-Librai, Torino, 3 Via Carlo Alberto.

Baldini e Castoldi, Casa Editrice, Milano, Galleria Vittorio Emanuele 17 e 80.

Licinio Cappelli, Editore Rocca, S. Casciano.

R. Carabba, Casa Editrice, Lanciano.

A. F. Formigini, Editore, Modena.

Fratelli Treves, Editori, Milano, 12 Via Palermo.

Francesco Battiato, Editore, Catania Via Androne.

Felipe G. Rojas, Casa Editorial, Madrid, Rodriguez S. Pedro 9.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Bromberg, den 23. September 1910.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß wir eine Buchhandlung eröffnet haben. Diese ist bei der hiesigen Polizei mit untenstehender Firma angemeldet, und verpflichten wir uns zur Einhaltung der Verkehrs- und Verkaufsordnung.

Unsere Vertretung übernahm Herr G. Wallmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Vereinsbuchhandlung d. Landeskirchl. Gemeinschaft e. B.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß ich unter der Firma **Talent-Verlag, Ernst Potthoff** eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe.

Ich beginne mein Unternehmen mit der Herausgabe der belletristischen Halbmonatsschrift „Das Talent“, die sich die Förderung unbekannter talentvoller deutscher Schriftsteller zur Aufgabe gesetzt hat.

Meine Kommission in Leipzig hat Herr Otto Klemm übernommen.

Auslieferungslager

für Leipzig: Otto Klemm;

für Berlin: Dr. Franz Lebermann.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehle,

zeichne ich hochachtend

Charlottenburg, Königsweg 8.

Ernst Potthoff.

Wir übernehmen die Kommission folgender Firmen:

Annales politiques et littéraires, Paris.

Coulet et Fils, Montpensier.

Lecène, Oudin et Cie., Paris.

Nouvelle Librairie Nationale, Paris.

Hochachtungsvoll

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig.

Ich übernahm die Kommission und Auslieferung der Firma:

Talent-Verlag

Charlottenburg, Königsweg Nr. 8.

Zeitschrift „Das Talent“ zur Förderung unbekannter Autoren erscheint halbmonatlich. Preis pro Quartal M. 1.50 ord., M. —.75 bar. Ich bitte Probenummern zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. Oktober 1910.

Otto Klemm.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Eine seit 40 Jahren bestehende Buchhandlung in vielbesuchter fremdenstadt

Thüringens.

Kaufpreis 35 000 M bei 25 bis 28 000 M Anzahlung.

Anfragen unter S. C. 249.

Leipzig.

f. Volckmar.

Einem jungen und strebsamen evangelischen Sortimentsbuchhändler bietet sich günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Erforderl. Kapital etwa 20 000 M. Gefällige Anerbieten bitte ich unter Nr. 474 an mich zu richten.

R. F. Koehler, Leipzig.

Anderweit. Unternehmungen wegen verkaufe ich meine in mitteldeutscher Seminarstadt gelegene Buch- u. Papierhandlung zu billigem Preise und annehmbaren Zahlungsbedingungen. Gef. Anfragen — Vermittler zwecklos — unter Nr. 3745 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich biete an:

Buchhandlung für wissenschaftliche Literatur und Landkarten-niederlage in Großstadt des

Rheinlandes.

Kaufpreis ca. M. 80 000. Anfragen unter O. R. 252.

Leipzig.

f. Volckmar.

Buchhandlung in Industriestadt des Kgr. Sachsen steht wegen Übertritts des Inhabers in anderen Beruf zu mäßigem Preise zum Verkauf. Näheres unter Z. ¶ 3747 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Vermittlung nicht erwünscht.

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig zu verkaufen. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S. ¶ 3043 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Berliner Sortimentsbuchhandlung ist zu verkaufen. Ernstliche Selbstbewerber wollen Anfragen unter ¶ 3746 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Verlags-Unternehmen.

Bestens eingeführtes Adressbuch mit stetig steigendem Inseraten - Anhang, 16. Auflage, ist bei 10—15 000 M Anzahlung zu verkaufen. Das Nettoerträgnis entspricht einer Verzinsung von ungefähr 20% des geforderten Kaufpreises.

Gef. Angebote unter ¶ 3736 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenbdlg., Leihbibl., Kunstverlag, Reiseandenken im Harz, gr. Fremdenverkehr, zu verkaufen. Preis 24 Mille, Anz. 16 Mille. Reing. ca. 5 Mille. Anfrag. unt. ¶ 3737 an d. Gesch. d. B.-V.

Fachzeitung,
Wochenschr., offiziell. Org. (Berlin), reell,
aussichtsreich Obj., **nur aus familiären
Gründen** sofort abzugeben. Erford. 4 bis
5 Mille. Anst. unter № 3740 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

In herrlich gelegener Stadt
der Rheinlande ist eine florierende
Sortimentsbuchhandlung für 30000 M
käuflich zu haben.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Ein gangbarer populärer Verlag in
Berlin, der seit Jahrzehnten sich im Besitze
derselben Familie befindet, ist wegen Todes-
falls durch mich zu verkaufen. Das Geschäft
bietet auch ohne weiteren Ausbau eine ge-
sicherte Existenz mit ca. 12000 M Rein-
gewinn, ist aber bei planmäßiger Arbeit
noch großer Entwicklung fähig. Kaufpreis
140000 M; bei ausreichender Sicherstellung
der Restsumme genügen 50000 M als An-
zahlung. Unter Umständen kann der Verlag
in zwei selbständige Gruppen zerlegt und
an verschiedene Käufer für 90000, bzw.
60000 M abgegeben werden.

Gefällige Anfragen erbitte ich unter C. G.
nur direkt.

Berlin W. 30, am 3. Oktober 1910.

Hugo Soeje.

Eine Verlagsgruppe wertvoller
theolog. Werke und Erbauungsschriften,
die sich auch vorzüglich als Grundstock
für einen zu begründenden Verlag eignen,
sind aus Gründen persönl. Natur, zu-
meist weit unter dem Herstellungswerte
(Barpreis über 57000 M) für 20000 M
zu verkaufen. Näh. unt. N. N. □ 3706
dch. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Leihbibliothek,

einige 100 mod. Bände, im ganzen ob. einz.
Dubletten gesucht.

Angebote erbitte direkt

Leipzig-R., 91. **Teutonia-Verlag,**
G. m. b. H.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in 6. Auflage:

**Hildebrandt, Die Hamburger
Staatsanwaltschaft und die
Vacuum-Oil-Gesellschaft.**

Ord. № 1.—, no. № —.75.

Verlag für Fachliteratur

G. m. b. H.,

Berlin W. 30.

Soeben erscheint:

Das edle Blut

Eine Erzählung von
Ernst von Wildenbruch

:: Schulausgabe ::

Mit Illustrationen von Karl Köhling

Mit Einleitung und Anmerkungen versehen
von Dr. J. Hartung, Studiendirektor an
der Hauptkadettenanstalt zu Groß-Lichterfelde

68 Seiten • Oktav • Kartoniert 80 Pfennig

Der schon an zahlreichen höheren Lehranstalten eingeführten Schul-
ausgabe von Wildenbruchs Drama „Die Quijados“ lassen wir jetzt, viel-
fachen Wünschen entsprechend, eine Schulausgabe von Wildenbruchs be-
kanntester und verbreitetster Kindergeschichte „Das edle Blut“ folgen, die
sich ihres dichterischen und erzieherischen Wertes halber wie kaum eine
andere Erzählung zur Schullektüre eignet, und die es verdient, Gemeingut
der deutschen Jugend zu werden. So gestattet denn der bei sorgfältigster
Ausstattung des Buches doch sehr billige Preis die Einführung nicht nur
den höheren, sondern auch allen Volksschulen.

Die Geschenkausgabe bleibt nach wie vor neben dieser Schulausgabe
bestehen.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

Zum 100. Geburtstag Fritz Reuters

am 7. November 1910

wird die Nachfrage nach seinen Werken, speziell in billigen Ausgaben für
Vereine, Schulen, Geschenke eine grosse werden. Ich offeriere die

Neue illustrierte zweibändige Pracht-Ausgabe

Lex.-8°, enth.:

Fritz Reuter's sämtliche Werke

eleg. geb., zus. 1156 Seiten

einmal zur **4 Ex. M. 9.50** bar franko in
Probe 2 Postpaketen

10 Ex. M. 22.50 } ab Leipzig
25 Ex. M. 50.— }

Grosse Posten nach briefl. Übereinkunft

Ich bitte, mögl. direkt zu verlangen. **Ständiger Lager-Artikel.**

Hamburg, Gr. Reichenstr. 15.

H. Carly Verlag.

FRITZ HEYDER, BERLIN

AUSLIEFERUNG NUR IN LEIPZIG (H. HAESSEL)

WEISSER
②
ZETTEL

Nach den über Erwarten zahlreich eingegangenen Vorausbestellungen wurde loeben verfannt:

KUNST UND LEBEN

3. Jahrgang 1911

Ein Kalender m. 53 Originalzeichnungen deutscher Künstler
und Versen und Sprüchen deutscher Dichter und Denker

Mit einem Titelbilde von Franz von Stuck

Schrift, Schmuck und Saßanordnung des Kalenders von Peter Behrens

WEISSER
②
ZETTEL

VERZEICHNIS DER KÜNSTLER

die ein für ihr Schaffen charakteristisches Blatt, dessen Thema sie sich selbst wählten,
für den Kalender neu zeichneten.

Hans Baluschek	Fidus	Käthe Kollwitz	Martha Schrag
Karl Bauer	Otto Fikentcher	Erich Kulhan	Hans Schroedter
Karl Biele	Wilhelm Giefe	Fritz Kunz	Wilhelm Schulz
Otto Richard Boffert	Franz Hein	Ernst Liebermann	Rudolf Sieck
Hugo L. Braune	Paul Horst-Schulze	Hans Lindloff	Franz Staffen
Carl Breuer	Eugen L. Hoef	Adolf Lunz	Hugo Steiner-Prag
Julius Carben	Georg Jahn	Fritz Mock	Georg A. Stroedel
Walther Caspari	Angelo Jank	E. Müller-Braunschweig	Hans Thoma
Joh. Vinc. Ciffarz	L. Graf v. Kalkreuth	Franz Müller-Münster	Otto Ubbelohde
Hermann Daur	Friedrich Kallmorgen	Heinrich Reifferscheid	Heinrich Vogeler
Julius Diez	Gustav Kampmann	Rudolf Schiefl	Hans Volkerl
Hellmut Eichrodt	Max Klinger	Arpad Schmidhammer	Hans von Volkmann
Anton Engelhard	Alois Kolb	Fritz Philipp Schmidt	Bernhard Wenig
			Ludwig von Zumbusch

DIE DICHTER UND DENKER

von denen der Kalender Verse oder Sprüche z. T. in erster Veröffentlichung enthält.

Ferdinand Avenarius	Wilhelm Fichter	Ricarda Huch	Wilhelm Rein
Gertrud Bäumer	Cäsar Flaischlen	Karl Lamprecht	Gabriele Reuter
Otto Julius Bierbaum +	Gustav Frenssen	Franz Langheinrich	Peter Rosegger
Arthur Bonus	Franz Karl Ginzkey	Heinrich Lhojky	Wilhelm Schmidtbonn
Adolf Damaschke	Martin Greif	Fritz Lienhard	Albert Sergel
Richard Dehmel	E. v. Handel-Mazzetti	Rosa Mayreder	Gottfried Traub
Marie von Ebner-Elchenbach	Hermann Hesse	Wilhelm Münch	Johannes Trojan
Rudolf Eucken	Paul Heyse	Hermann Muthesius	Will Vesper
Gustav Falke	Georg Hirth	Friedrich Naumann	Bruno Wille
	Hugo v. Hofmannsthal	Wilhelm Raabe	Ernst Zahn

BEZUGSBEDINGUNGEN:

3.-M. ord., 2.-M. bar, Partie schon 7/6, 14/12 (=43%)

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Einmalige Anzeige.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die
Juristische Fakultät
der
Universität Berlin

von ihrer Gründung bis zur Gegenwart
in Wort und Bild, in Urkunden und Briefen.

Mit 460 handschriftlichen Widmungen.

**Festgabe der Deutschen Juristen-Zeitung
zur Jahrhundertfeier der Universität Berlin.**

Herausgegeben von
Dr. jur. Otto Liebmann.

550 Seiten Quer-Quart-Format und 39 Bildertafeln in mehrfarbigem, zum Teil Vierfarbendruck; mit Abbildungen im Text und faksimilierten Urkunden als Sonderbeilagen. Künstlerische Ausstattung. Eleg. geb. 20 M. ord., für Abonnenten der Deutschen Juristen-Zeitung eleg. geb. 14 M. ord.

Die Abonnenten der DJZ. erhalten dieses umfangreiche Werk nicht unentgeltlich. Bestellungen zum ermäßigten Preise müssen Namen und Wohnort des Abonnenten tragen.

Dieses in seiner Art wohl einzig dastehende juristische Stammbuch ist keineswegs nur für Juristen bestimmt. Ausser den faksimilierten Widmungen der Prinzen, die in Berlin studiert haben, des Reichskanzlers und der bedeutendsten Staatsmänner, der grössten Rechtsgelehrten und Juristen der Gegenwart des In- und Auslandes enthält das Werk reichen Schmuck bisher nicht bekannter Bilder, vor allem nicht veröffentlichte oder eigens für dieses Werk geschaffene Kunstblätter von den Prof. Knackfuss, Hugo Vogel, Walter Schott, Doepler d. J., D. Steinhausen, H. Prell, E. Hundrieser, H. Looschen u. a.

Das Werk eignet sich vor allem zu **Geschenkwzwecken (Weihnachtsgeschenk!)** für **Juristen und Verwaltungsbeamte**, in erster Linie für die früheren und jetzigen **Berliner Studenten**. Daneben kommen als Käufer in Betracht **Autographensammler, Bibliophilen, Rechtshistoriker**, wie überhaupt die akademische Bürgerschaft.

— Nur eine geringe Zahl steht zum Verkauf. —

Zum Semesterwechsel
bitten wir, nicht auf
Lager fehlen zu lassen:

**Langenscheidtsche
Bibliothek**

sämtlicher griechischen
und römischen Klassiker
in neueren deutschen
Musterübersetzungen

à Lieferung
35 Pf. ord., 25 Pf. netto,
21 Pf. bar (11/10).

Die Vorzüglichkeit dieser
Sammlung in bezug auf
die unübertroffene Ge-
diegenheit der Übersetzun-
gen sowie die günstigsten
::: Bezugsbedingungen :::

40% und 11/10

lassen eine Verwendung da-
für als lohnend erscheinen.

Kommissionslager

gewähren wir bereitwilligst,
ebenso stellen wir Kataloge
in jeder beliebigen Anzahl
kostenlos zur Verfügung.

Auslieferungslager:

Leipzig, R. Hartmann
Stuttgart, Koch & Oetinger
Wien, Robert Mohr.

**Langenscheidtsche
Verlagsbuchhandlung**
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

(Z)



Paustian Gebrüder
Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

In unserem Verlage erschien:

**Die Kunst amüsant
zu plaudern.**

Anleitung,
ein flotter und beliebter
Gesellschafter zu werden.

Von **J. Hertzberg** □ **Dritte Auflage.**

Inhalt (auf dem Kartoneinband vorgedruckt):

Wie man interessant und geistreich plaudert!

Mit reichhaltiger Sammlung von witzigen Anknüpfungs- und
Konversationsphrasen, humoristischen Redewendungen, Zitaten u. a. m.

Wie man ein schlagfertiger Redner wird!

Mit einer Auswahl begeisternder Reden und Toaste für alle
vorkommenden Fälle.

Wie man Anekdoten erzählt!

Mit zahlreichen Muster-Anekdoten, Witzen, Rätseln und Scherz-
fragen.

In schmiegsamem Kartoneinband **ℳ 1.20 ord., ℳ—.70 bar u. 7/6.**

2 Probe-Exemplare mit 50%

= Roter Zettel anbei. —

Ein leicht absetzbarer Schaufenster-Artikel!

Max Hesses Verlag in Leipzig ❖ Klassiker-Abteilung

Zum Reuter-Gedenktage am 7. November!

Anlässlich des 100. Geburtstages bringe ich die in meinem Verlage erschienenen Werke des Dichters in empfehlende Erinnerung:

Einzel-Ausgaben

von

Reuters Werken:

Polterabendgedichte
(Zulflapp) und Lustspiele.
Leinenbd. M 1.—

Läuschen un Rimels.
Leinenbd. M 1.—

De Reis' nah Bellingen.
Leinenbd. 80 S.

Kein Hüfung.
Leinenbd. 80 S.

Hanne Nüte.
Leinenbd. 80 S.
Geschenkband M 1.50.

Ut de Franzosentid.
— **Woans ick tau 'ne**
Fru kamm.
Leinenbd. 80 S.
Geschenkband M 1.50.

Ut mine Festungstid.
Leinenbd. M 1.—

Schurr-Murr.
Leinenbd. M 1.—

Ut mine Stromtid.
Leinenbd. M 2.—
Geschenkbd. M 3.—

Dörchläuchting.
Leinenbd. M 1.—

Montecchi un Capu-
letti. Leinenbd. M 1.—

[Z]

Fritz Reuters sämtliche Werke in 18 Bänden

Vollständige, kritisch durchgesehene Ausgabe.

Mit einer Biographie des Dichters und mit Einleitungen herausgegeben von

Dr. Carl Friedrich Müller,

Professor am Kgl. Gymnasium in Kiel.

Als Beigaben: 5 Bildnisse, 9 Abbildungen, ein Brief als Handschriftprobe, sowie ein vollständiges Reuter-Lexikon.

In 3 Leinenbänden M 5.—

In 4 Leinenbänden M 6.—. Feine Ausgabe M 9.50. Luxus-Ausgabe M 12.50.

In 7 Bände gebunden:

Leinen M 8.—. Feine Ausgabe M 12.—. Luxus-Ausgabe M 16.—.

Inhalt:

- | | |
|--|--|
| 1. Bd. Biographie. | 15. Bd. Alle Kamellen VI. Dörchläuchting. |
| 2. Bd. Polterabendgedichte (Zulflapp). | 16. Bd. Alle Kamellen VII. Reif' nah Konstantinopel. |
| 3. Bd. Drei Lustspiele. | 17. Bd. Kleinere Schriften I: Die Reise nach Braunschweig. — Ein gräflicher Geburtstag. — Aus dem Unterhaltungsblatt. |
| 4. u. 5. Bd. Läuschen un Rimels I—II. | 18. Bd. Kleinere Schriften II: Abweisung der Angriffe des Dr. Klaus Groth. — Ein Heimatloser in Mecklenburg. — Urgeschichte von Medelnborg. — Festgedichte. — Aus den „Liedern zu Schuß und Truß“. |
| 6. Bd. Reif' nah Bellingen. | |
| 7. Bd. Kein Hüfung. | |
| 8. Bd. Hanne Nüte. | |
| 9. Bd. Alle Kamellen I. Woans id tau 'ne Fru kamm. — Ut de Franzosentid. | |
| 10. Bd. Alle Kamellen II. Ut mine Festungstid. | |
| 11. Bd. Schurr-Murr. | |
| 12.—14. Bd. Alle Kamellen III—V. Ut mine Stromtid. 3 Bände. | |
- Reuter-Lexikon.

Ausgewählte Werke in 9 Bänden.

Herausgegeben von Prof. Dr. Carl Friedrich Müller.

Mit 5 Bildnissen, 9 Abbildungen und einem Briefe als Handschriftprobe.

In 2 Leinenbänden M 3.50. Feine Ausgabe M 5.25. Luxus-Ausgabe M 7.—.

Inhalt:

- | | | | | | |
|--------------------|-------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Bd. Biographie. | 2.—3. Bd. Läuschen un Rimels. | 4. Bd. Hanne Nüte. | 5. Bd. Ut de Franzosentid. | 6. Bd. Woans id id tau 'ne Fru kamm. | 7.—9. Bd. Ut mine Festungstid. |
|--------------------|-------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|

Die „Lehrer-Zeitung“ in Weimar schreibt:

... „Dankebar kann das deutsche Volk auf diese wirklich wunderbare Ausgabe aller Werke von Fritz Reuter blicken... Mit einem Wort: eine Musterausgabe von Fritz Reuter.“

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Max Hesses Verlag in Leipzig * Klassiker-Abteilung

**Meister-Novellen
neuerer Erzähler**

Z Früher erschienen:

Band I

mit Beiträgen von

Ludwig Anzengruber
Balduin Groller
Wilhelm Jensen
Peter Rössegger
Adolf Stern
Bertha von Suttner
Adolf Jögglin

Band II

mit Beiträgen von

Victor Blüthgen
Detlev von Liliencron
Miltatuli
Adolf Pichler
Otto Roquette
Adolf Stern
Clara Viebig

Band III

mit Beiträgen von

Arthur Schleitner
Ernst Eckstein
Wih. Holzamer
Ricarda Huch
Anton von Perfall
Frida Schanz
August Trinius

Band IV

mit Beiträgen von

Marie Bernhard
von Dindlage-Campe
Hans Grasberger
Lotte Gubalke
Wilhelm Jensen
August Nemann
Charlotte Niese
Max Nordau
Wilhelm Raabe
Conrad Tilmann

Band V

mit Beiträgen von

M. v. Ebner-Eschenbach
Ilse Frapan
Albert Geiger
Max Geißler
Rudolf Greinz
Baron H. v. Roberts
Benno Rüttenauer
Ludwig Salomon
Karl Söhle
Karl Tanera

Soeben erschienen:

Z

**Meister - Novellen
neuerer Erzähler**

6. Sammlung. 1910

(ohne Bandbezeichnung!)

Enthält Beiträge von

Wilhelm Arminius

Helene Böblau

Ludwig Ganghofer

Enrika v. Handel-Mazzetti

Paul Keller

Selma Lagerlöf

Friedrich Lienhard

Jakob Löwenberg

Adolf Schmittbenner

Emil v. Schoenaich-Carolath

Ewald Gerb. Seeliger

Ernst Zahn

Band I—V siehe nebenstehende Spalte.

Umfang der Bände ca. 600—800 Druckseiten mit Bildnissen

Jeder Band in elegantem Geschenkband M. 3.—.

In einfachem Bibliotheks-Leinenband M. 2.50.

Band IV, V und VI in feinem Ganzlederband je M. 5.—.

Bd. I—VI in Geschenkbd. zusammen in 1 Karton M. 18.—.

Die „Meister - Novellen“ bieten in bezug auf Inhalt und Ausstattung wirklich Vorzügliches und sind überall leicht verkäuflich, da sie zu Geschenkzwecken für alle Gelegenheiten dienen können! — Ich bitte, reichlich zu verlangen.

Bestellzettel (weiß und rosa) liegen bei.

Jeder Band ist in sich abgeschlossen, trägt auch keine Bandbezeichnung!

Es wird die Leser des Börsenblattes interessieren, zu hören, welche glänzende Aufnahme

Z Das Buch eines Kollegen

in der Presse gefunden hat. Aus der Fülle uns vorliegender Besprechungen über:

Reinhard Piper, Das Tier in der Kunst. Mit 130 Abbildungen. 191 Seiten Geh. M. 1.80; geb. M. 2.80

zitiieren wir nur die folgenden:

Frankfurter Zeitung:

Das vorliegende kleine Werk zeichnet sich durch eine erfreuliche Sachlichkeit aus, indem es bei aller Freude am Gegenstand und bei aller dadurch bedingten Wärme des Tones den Blick für das Wesentliche nie verliert. Der Verfasser beherrscht sein Stoffgebiet sehr gut. Eine reiche Fülle von Abbildungen, die durchaus nicht nur die nächstliegenden Studien wiedergeben, sondern auch vieles minder Bekannte heranziehen, geben den Ausführungen die Grundlage und sorgen für die nötige Anschauung. Mit Recht wird die formale Betrachtung der Kunstwerke in den Vordergrund gestellt. Jeder Kunst- und Tierfreund wird Genuß und Gewinn von dem Büchlein haben.

Prometheus:

Der Gedanke der Zusammenstellung eines solchen Werkes ist sicherlich ein glücklicher. Glänzend aber ist die Art und Weise, wie derselbe verwirklicht worden ist. Mit Hilfe unserer heute so hochstehenden graphischen Technik sind wahrhaft musterhafte Illustrationen geschaffen worden. Man kann nur hoffen und wünschen, daß das Buch ein Volksbuch werden möge.

Züricher Post:

R. Piper weist sich auf jeder Seite nicht nur als tüchtiger Kenner des vorhandenen Materials an Tierbildern aus, sondern auch als scharfer Analytiker künstlerischen Wollens nach formeller und inhaltlicher Richtung. — Daß er manchmal in einen gewissen Gegensatz zu der augenblicklich herrschenden, einseitig formalen Betrachtungsweise kommt, ist bei dem Thema des Buches unvermeidlich und nur ein Vorzug. Er bietet auch dem kunsthistorischen Fachmann reiche Anregung.

Berliner Morgenpost:

In dieser anregenden kleinen Studie hat Reinhard Piper eine vorzügliche Zusammenstellung des künstlerischen Materials an Tierdarstellungen, von den prähistorischen Stein- und Knochenritzungen angefangen bis zu den modernen Meistern der Tiermalerei und -plastik gegeben.

Hamburger Fremdenblatt:

Hier weiß ein Kunstliebhaber ganz bescheiden, aber mit Ernst und auf der gesunden Basis positiver Arbeit fußend, viel Anregung zu geben. Man muß dem Autor dankbar sein, daß man in die Lage versetzt wird, durch unmittelbaren Vergleich stilkritische Studien zu machen, die nicht nur für

das Tierbild allein aufklärend wirken, sondern die sich übertragen lassen auch auf alle andere Kunstgebiete.

Neues Tagblatt, Stuttgart:

Das Buch führt uns, geleitet von großer Liebe zur Kunst und zur Tierwelt, mit feinem Geschmaç durch die Jahrhunderte.

Magdeburgische Zeitung:

Wir wollen das Buch jedermann warm empfehlen, vor allem den Kunstgewerbeschulen und Malerakademien, da es sich besonders brauchbar gerade für den kunstgeschichtlichen Mittelschulunterricht erweisen wird. — Täglich steht das Kapitel über die moderne Kunst für meinen Begriff wohl am höchsten. So mutet uns sehr feinsinnig der Passus an, der über die Art der Vermenschlichung des Tieres in der Anekdotenmalerei einerseits in der objektiven Tierdarstellung andererseits handelt. — Eine Reihe von Illustrationsbeispielen können auch den Fachmann noch Neues und Merkwürdiges bieten.

Deutsche Blätter für Zeichen- und Kunstunterricht:

Das bei seiner reichen illustrativen Ausstattung sehr preiswerte Buch ist allen Zeichenlehrern aufs beste empfohlen.

Kunst für Alle:

Die Darstellung des Buches ist von jener Frische und mitreißender Begeisterung, die „unwissenschaftlichen“ Darstellungen immer eigentümlich ist. Denn da Piper weder als zünftiger Kunstgelehrter noch als Zoologe an seinen Gegenstand ging, sondern mit der lebhaftesten Herzlichkeit des Kunst- und Tierfreundes, kam ein liebes, munteres Büchlein zustande, an dem jeder seine Freude haben kann.

Reclams Universum:

Ein reizendes Buch, das sich ebensowohl an den Tierfreund wie an den Naturfreund wendet und bei beiden des Beifalls sicher sein darf.

Theodor Heuß in der Deutschen Volkskultur:

Der Schwerpunkt an Pipers Arbeit liegt in der glücklichen, übersichtlichen Auswahl der Bilderproben, die ausgezeichnet reproduziert sind; der Text, sachlich unterstützend und im Raisonement zurückhaltend, orientiert rasch und gut über die geschichtlichen Voraussetzungen, und ist, ohne je trivial zu werden, im besten Sinn schlicht. Es ist ein Werk, recht dazu angetan, ein Haus- und Erziehungsbuch zu werden.

Sie sehen, das Buch verdient Ihre stete Aufmerksamkeit. Und da ihm das einmütige Lob der Presse und auch wohl aller bisherigen Käufer zur Seite steht, wird es Ihnen leicht werden,

dauernd Partien zu verkaufen

Halten Sie es mit der gelben Schleife, die wir auf Rosazettel zu verlangen bitten, stets im Fenster. Wir liefern, wenn auf beiliegendem Rosazettel bestellt, nochmals

bar mit 40% und 7/6 Exemplare

München.

R. Piper & Co., Verlag.

Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig



Ⓩ Soeben erschien ein unentbehrliches Hilfsbuch für die Montage elektrischer Beleuchtung:

Lindners Schaltungsbuch für Schwachstromanlagen

in vierzehnter Auflage

Vorliegende Bestellungen sind ausgeführt, die Barsortimente sind wieder mit Vorrat versehen. Weiteren Bedarf bitten anzugeben.

Preis 2 M. ord., M. 1.50 netto, und 7/6. Einzeln in Kommission

Leipzig, 6. Oktober 1910

Hachmeister & Thal

Gustav Kiepenheuer



Verlag in Weimar.

Ⓩ Soeben wurde ausgegeben das zweite Tausend von:

Bode, Damals in Weimar.

Preis geb. M. 4.—, in Halbfranz M. 10.—

Ich bitte um weitere tätige Verwendung dieses überall so leicht verkäuflichen Werkchens. Durch die fast täglich einlaufenden ausnahmslos glänzenden Besprechungen der Tagespresse wird die Nachfrage sich noch sehr steigern. Durch Vorlage ist das reizvolle Buch jetzt in den Weihnachtsmonaten besonders leicht zu verkaufen. Ein Probeexemplar mit 40% Rabatt steht denjenigen Firmen, die sich noch nicht zu einem Bezug entschließen konnten, und wenn auf beiliegendem weißen Zettel verlangt, zur Verfügung; auch liefere ich bar mit 33 1/3% und auf 10 ein Freie Exemplar.

Das Buch ist auch in sämtlichen Bar-Sortimenten vorrätig.

Die Bestellungen auf

Der Schuster von Tondern

von E. Edert

sind so zahlreich eingegangen, daß die Auflage erweitert werden mußte.
Der Schuster von Tondern erregt in literarischen Kreisen

== Aufsehen! ==

Max Hansens Verlag, Glückstadt.

Z In neuer Auflage und Ausstattung sind erschienen:

Vaterländische Jugendschriften

(früher Flemmings vaterländische Jugendschriften)

Format 14×18½ cm, holzfreies Papier, moderne klare Type, Neue Rechtschreibung,
illustriert, in rot Leinen gebunden.

Ladenpreis pro Band M. 1.—, netto M. —.65 und 11/10.

- | | |
|--|---|
| Bd. 1. Karlschüler und Dichter. Von Anton Dhorn. | Bd. 12. Friedrich der Große. Von Ferd. Schrader. |
| " 2. Schiller und Goethe. Von Anton Dhorn. | " 13. Seydlitz. Von Franz Kühn. |
| " 3. An Weimars Musenhofe. Von Anton Dhorn. | " 14/15. Blücher. Von Fedor von Köppen (Doppelband). |
| " 4. Hohenzollern und Brandenburg. Von Fedor von Köppen. | " 16. Freiherr vom Stein. Von Alfred Dehke. |
| " 5. Gustav Adolf in Deutschland. Von L. Würdig. | " 17. Der Hirtenknabe vom Speffart. Von Ferdinand Sonnenburg. |
| " 6. Wilhelm Tell. Von Dr. Jacob Röver. | " 18. Friedrich Wilhelm I. Von L. Würdig. |
| " 7. Andreas Hofer. Von G. Höcker. | " 19. Der schwarze Herzog. Von Ferd. Sonnenburg. |
| " 8. Hermann der Cherusker. Von Dr. Jacob Röver. | " 20. Scharnhorst. Von Franz Kühn. |
| " 9. Der Kapitän von Westerland. Von Ferdinand Sonnenburg. | " 21. Theodor Körner. Von Gustav Höcker. |
| " 10. Der Burggraf von Nürnberg. Von Franz Kühn. | " 22. Arnold von Winkelried. Von Gustav Höcker. |
| " 11. Das alte Ordensland. Von Fedor von Köppen. | " 23. Derfflinger. Von Franz Kühn. |
| | " 24. Ferdinand von Schill. Von Franz Kühn. |
| | " 25. Nettelbeck. Von Franz Kühn. |

1 komplette Kollektion der 25 Bände einmal zur Probe
für M. 14.— bar.

Sch. liefere nur bar.

Auslieferung auch durch die Barsortimente.

Berlin W. 35,
im Oktober 1910.

Bestellzettel beiliegend.

Verlag Jugendhort
(Walter Bloch Nachf.)

⌘ Ein neues Kinderbuch ⌘
von Johannes Trojan u. Maler Paul Hey
dem Illustrator von „Sang und Klang fürs Kinderherz“

Ⓛ

Zwei Schlager fürs Weihnachtsgeschäft

Ausführliche Anzeige nächste Seiten

⌘ Ein neues Kinderbuch ⌘
von Egon Hugo Strasburger
mit farbigen Bildern von P. Braunagel

①

Die zwölf Handwerker :: ::

Nach alten Volksreimen von Johannes Trojan, in farbigen Bildern von Paul Hey, dürfte nach dem grossen Erfolg von „Sang und Klang fürs Kinderherz“, das von demselben Künstler illustriert ist, das gleiche Schicksal beschieden sein. Von „Sang und Klang fürs Kinderherz“ wurden in 3 Monaten

40000 Exemplare verkauft

Sie werden deshalb für das neue Buch von Paul Hey sehr leichten Absatz finden. Der Künstler hat es in der ihm eigenen, so lieblichen Manier verstanden, unsere Handwerker in ihrer Arbeit anschaulich zu schildern, es ist nicht nur ein unterhaltendes Buch, sondern zugleich ein lehrreiches Buch, das dem Kinde Achtung vor dem Handwerk einprägen soll, wozu die nach alten Volksreimen von Johannes Trojan geschmiedeten Verse beitragen.

Elegant gebunden 3 M. ord., 2 M. bar und 11/10

== Grössere Posten nach Übereinkunft ==

== 2 Probeexemplare mit 40% Rabatt ==

Auch bei sämtlichen Barsortimentern und Grossisten

== Weisser Zettel ==

Berlin SW. 11

**Neufeld & Henius
Verlag**

Ⓜ

Von Drachen, Puppen u. Soldaten

Ein neues Kinderbuch mit reizenden Versen von Egon Hugo Strasburger, dem bekannten Jugendschriftsteller, und zahlreichen nur farbigen Bildern in künstlerischem Vierfarbendruck von Paul Braunagel.

Zum erstenmal tritt Paul Braunagel mit einem grösseren Werk vor die Öffentlichkeit. Ohne weiteres wird jedem Beschauer der **drastische Humor**, die **lebenswahre Frische**, die **künstlerische Originalität** der Bilder dartun, dass es sich bei Paul Braunagel um eine Persönlichkeit handelt, die die grössten Erwartungen für die Zukunft gerechtfertigt erscheinen lässt. Dem Buch dürfte deshalb

ein grossartiger Erfolg

bevorstehen. Ihre Kunden werden Ihnen dankbar sein, wenn Sie dieselben auf diesen neuen eigenartigen Künstler aufmerksam machen.

Elegant gebunden 4 M. ord., 2.65 M. bar und 11/10

== Grössere Posten nach Übereinkunft ==

== 2 Probeexemplare mit 40% Rabatt ==

Auch bei sämtlichen Barsortimentern und Grossisten

== Weisser Zettel ==

Berlin SW. 11

**Neufeld & Henius
Verlag**

Z

Humperdinck-Hey

Sang u. Klang fürs Kinderherz

Das erfolgreichste Kinderbuch des Vorjahres

Zur Ausgabe gelangt 41.—65. Tausend

== Bezugsbedingungen roter Zettel ==

Auch bei sämtl. Barsortimentern und Grossisten

Berlin SW.

Neufeld & Henius Verlag

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Soeben ist erschienen und an die Subskribenten zur Versendung gelangt:

Ⓩ

Kunstgeschichtliche Monographien Band XIV

Das Leben und die Werke der Brüder Matthäus und Paul Brill

Ein Beitrag zur Geschichte der Landschaftsmalerei um die Wende des sechzehnten Jahrhunderts

von

Dr. Anton Mayer

Gross-Oktav. IX, 80 Seiten Text und 61 Lichtdrucktafeln mit 87 Abbildungen.

In elegantem Ganzleinwandband Preis M. 30.— In Kommission mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

An der Schwelle der neuen Zeit der Malerei, die durch die grossen Holländer und Flämen des 17. Jahrhunderts zur klassischen Periode wurde, finden wir als Übergangsmeister Paul Brill.

Der Verfasser legt, nachdem er auch einen kurzen Blick auf die etwas mysteriöse Person des Bruders: Matthäus Brill geworfen hat, die künstlerische Entwicklung und Laufbahn des Paul Brill in eingehender Weise dar und illustriert seine Ausführungen durch ein reiches Tafelmateriale.

Die vorliegende Arbeit dürfte bei allen Kunsthistorikern freundlicher Aufnahme sicher sein, denn gerade über die beiden Brill existiert nur ein recht spärliches Quellenmaterial, man kann nur 3 ältere Schriftquellen des 17. und 18. Jahrhunderts nachweisen.

Interessenten stehen Exemplare des Werkes in Kommission zur Verfügung, und bitte ich zu verlangen.

Verlangzetteln anbei. Prospekte gratis.

Ⓩ

Ich benutze die Gelegenheit, um gleichzeitig auf die bereits früher erschienenen Bände meiner „Kunstgeschichtlichen Monographien“ aufmerksam zu machen und erneut um Ihre freundl. Verwendung zu bitten.

- I. A. Haupt, Peter Flettner. Der erste Meister des Otto Heinrichbaues zu Heidelberg. 99 Seiten Text und 33 Abbildungen in demselben und auf 15 Tafeln. 1904. Kart. Preis M. 8.—
- II. R. Burkhardt, Cima da Conegliano. 144 Seiten Text mit 31 Abb. in demselben. 1905. Kart. Preis M. 12.—
- III. E. Heidrich, Geschichte des Dürerschen Marienbildes. XIV, 209 Seiten Text mit 26 Abbildungen in demselben. 1906. Kart. Preis M. 11.—
- IV. E. Steinmann, Das Geheimnis der Medicigräber Michel Angelos. 128 Seiten mit 33 in Doppelsonfarbe gedruckten Abbildungen im Text und 15 Tafeln, davon 10 in Duplex-Autotypie. 1907. Geb. Preis M. 12.—
- V. H. Börger, Grabdenkmäler im Maingebiet vom Anfang des XIV. Jahrhunderts bis zum Eintritt der Renaissance. 78 S. Text und 33 Abbild. auf 28 Tafeln. 1907. Geb. Preis M. 12.—
- VI. A. Aubert, Die malerische Dekoration der San Francesco-Kirche in Assisi. Ein Beitrag zur Lösung der Cimabue-Frage. 149 S. Text und 80 Abbildungen auf 69 Lichtdrucktafeln, davon 1 farbig. 1907. Geb. Preis M. 36.—
- VII. H. Voss, Der Ursprung des Donaustiles. Ein Stück Entwicklungsgeschichte deutscher Malerei. 223 S. Text und 30 Abbildungen auf 16 Tafeln und im Text. 1907. Geb. Preis M. 18.—
- VIII. O. Hoerth, Das Abendmahl des Leonardo da Vinci. Ein Beitrag zur Frage seiner künstlerischen Rekonstruktion. 250 Seiten Text und 25 Abbildungen auf 23 Lichtdrucktafeln. 1907. Geb. Preis M. 20.—
- IX. J. Sievers, Pieter Aertsen. Ein Beitrag zur Geschichte der niederländischen Kunst im XVI. Jahrhundert. 148 Seiten Text und 35 Abbildungen auf 32 Lichtdrucktafeln. 1908. Geb. Preis M. 18.—
- X. A. L. Mayer, Jusepe de Ribera (Lo Spagnoletto). 196 Seiten Text und 59 Abbildungen auf 43 Lichtdrucktafeln. 1908. Geb. Preis M. 24.—
- XI. C. Glaser, Hans Holbein der Ältere. 219 Seiten Text und 69 Abbildungen auf 48 Lichtdrucktafeln. 1908. Geb. Preis M. 20.—
- XII. O. Fischer, Die altdeutsche Malerei in Salzburg. 225 Seiten Text und 35 Abbildungen auf 25 Lichtdrucktafeln. 1909. Geb. Preis M. 18.—
- XIII. F. Graefe, Jan Sanders van Hemessen und seine Identifikation mit dem Braunschweiger Monogrammisten. 62 Seiten Text und 28 Abbildungen auf 24 Lichtdrucktafeln. 1909. Geb. Preis 12.—
- I. Beiheft: Kunstwissenschaftliche Beiträge August Schmarsow gewidmet zum fünfzigsten Semester seiner akademischen Lehrtätigkeit von B. Kautzsch, O. Wulff, P. Schubring u. a. 178 Seiten mit 12 Tafeln, davon 9 in Lichtdruck, und 43 Abbildungen im Text. Geheftet Preis M. 32.—

Sichere Abnehmer sind alle Universitätsbibliotheken, die Bibliotheken der kunsthistorischen Institute, der Kunstvereine und Museen, Kunsthistoriker, Kunstfreunde und Sammler. Bei tätiger Verwendung sind leicht Subskribenten auf die ganze Serie zu gewinnen. Prospekte stehen zur Verfügung, auch liefere ich einzelne Bände in Kommission und bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Karl W. Hiersemann.

Leipzig, Anfang Oktober 1910.

Soeben erschien das zweite Tausend von **Marryats Schiffbrüchigen** unter dem Titel:

Die Schiffbrüchigen auf den Chinche-Inseln

Merkwürdige Erlebnisse eines Kindes

von **Frederick Marryat**

Deutsch von Professor Dr. L. Freytag

Mit 10 Vollbildern und einer vignette von Felix Schulze

Zweites Tausend der ersten Auflage

25 Bogen Groß-Oktav

Das Buch, dessen erste 1000 Exemplare bereits in einer anderen Ausstattung verbreitet sind, bringe ich hier in **vollständig neuer Ausstattung in bezug auf Satz, Druck, Papier, Illustrationen und Einband und in neuer Orthographie.** Den Inhalt bildet eine auf **streng christlichem Standpunkte stehende Erzählung Marryats**, die zu seinen besten Werken gehört. Die Übertragung ins Deutsche ist eine mustergültige, und die entschieden religiöse Tendenz der Erzählung hat der Übersetzer mit glücklicher Hand zu wahren gewußt. Im übrigen ist es eine **echte und rechte Robinsonade**, und da die Hauptperson ein **Knabe** ist,

so wird die Jugend das Buch mit ganz besonderer Freude begrüßen.

Die vorzüglichen Illustrationen

von der Hand Felix Schulzes tragen das ihrige zu dem Verständnis des Textes und zur Ausschmückung des Buches reichlich bei. Abfah für das Buch finden Sie in allen gebildeten und christlich gesinnten Kreisen, vor allem in Pfarrhäusern, bei Lehrern, Erziehern und in Volksbibliotheken.

Ich liefere { Broschiert M 3.60 ord., M 2.70 no., M 2.40 bar } 13/12 fest, 11/10 bar
 { Gebunden M 4.50 ord., M 3.35 no., M 3.— bar }

und bitte, zu verlangen. **Gebundene Exemplare kann ich nur fest und bar geben, liefere aber ein Probe-Exemplar bar mit 50%**, wenn auf dem Verlangzetteln des von mir hierzu versandten Zirkulars verlangt! Bei größerem Bedarf bin ich zur Gewährung günstigerer Bedingungen gern bereit.

Die **Varfortimente der Herren F. Volkmann und R. F. Koehler in Leipzig**, sowie der Herren **Albert Koch & Co. in Stuttgart** liefern zu **Original-Preisen aus!**

Leipzig, im Oktober 1910.

Alfred König.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Soeben gelangt zur Versendung:

Stengleins Kommentar zu den strafrechtlichen Nebengesetzen des Deutschen Reiches. **Vierte, völlig neu bearbeitete Auflage** von Ebermayer, Galli, Lindenberg.

Fünfte Lieferung. 4.50 M ord., 3.15 M bar.

Ich bitte, Ihrem Kommissionär unverzüglich Einlösungsauftrag zu erteilen.

Von diesem allbewährten Handbuche liegen bereits wieder **84 Reichsgesetze, ausführlich kommentiert**, vor.

Befreudeten Firmen steht **Lieferung 1** noch à cond. zu Diensten.

Gerade jetzt, nach Schluss der Gerichtsferien, wird sich eine **umfangreiche Propaganda** besonders lohnen.

Neue Subskribenten auf das Werk lassen sich bei Gerichten, Richtern, Staats- und Rechtsanwälten, Gerichts- und öffentlichen Bibliotheken, Regierungen, Landräten usw. leicht gewinnen.

Wichtig für Universitätsstädte!

Vor kurzem erschien im Selbstverlage des Verfassers:

Freistudentische Irrfahrten

von **Edmund Möller - Jena.**

30 Seiten. 8°. Ord. 50 ♂, 38 ♂ à c., 35 ♂ bar und 7/6 Exemplare.

Ein alter Freistudent zieht kritisch das Fazit der bisherigen freist. programmatischen Versuche, um der Bewegung neue Wege zu weisen. — **Bestellzettel anbei.** Alleinige Auslieferung für den Buchhandel:

Hermann Loele, Leipzig, Göschenstrasse 1.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq.,
Leipzig — London — Paris.

Leipzig, 5. Oktober 1910.

Hierdurch gestatte ich mir die Mitteilung, dass ich den Vertrieb des

Code-Systems Cassella

Preis 50 M

für die Länder deutscher Zunge übernommen habe.

Ich gestatte mir, Sie nachstehend auf die Bedeutung des Unternehmens für jeden Benutzer von Telegraphen-Codes aufmerksam zu machen. Kein anderer als der Cassella-Code ermöglicht die sofortige Feststellung etwaiger Irrtümer in den Telegrammen, kein anderer Code bietet infolge seiner Anordnung die Möglichkeit einer Ersparnis an Telegrammgebühren in der Höhe von 50%, indem er je 2 Codewörter anderer Codes zu einem vereinigt.

Ich empfehle dieses für die kaufmännische Welt epochemachende Werk aufs angelegentlichste und bitte, sich zur Bestellung des angefügten Bestellformulars bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

W. Moeser Buchhandlung, Hofb. S. M. d. Kais. u. Königs, Berlin S. 14

Ⓩ Nachstehende Zeitschriften haben mit dem **ersten Oktober** einen neuen Jahrgang begonnen:

„Die Frau“

Monatschrift für das gesamte Frauenleben unserer Zeit.

Herausgegeben von **Helene Lange**.
XVIII. Jahrgang.

Preis pro Quartal *№* 2.—.

„Die Frau“ dient in erster Linie der Entwicklung und der Förderung der Frauenbewegung. Sie erörtert in grösseren Artikeln und einem umfassenden Notizenteil alle Fortschritte, Fragen und Aufgaben der Frauenbewegung, sowie die Erscheinungen unseres geistigen, sozialen und politischen Lebens, besonders in ihrer Bedeutung für die Frau. „Die Frau“ befolgt dabei die Absicht, ihren Lesern nicht nur flüchtige Überblicke zu geben, sondern sie über die Ereignisse und Tagesfragen auf ihrem Gebiete eingehend zu unterrichten.

Verkehrstechnische Woche
und
Eisenbahntechnische Zeitschrift

Spezialblatt für das gesamte Verkehrswesen und die damit unmittelbar in Verbindung stehende Grossindustrie.
V. Jahrgang.

Preis pro Quartal *№* 4.— für das Inland, *№* 6.— für das Ausland.

„Die Verkehrstechnische Woche“ und Eisenbahntechnische Zeitschrift behandelt in fachwissenschaftlichen Abhandlungen und Berichten alle Neuerungen und Erfolge des gesamten Verkehrswesens, wobei für dieses das praktische Bedürfnis in den Vordergrund gestellt wird, so dass die Zeitschrift jedem Interessenten ein zuverlässiger Führer und Berater ist.

Neben regelmässigen Nachrichten von Staats- und Privatbahnen bringt die „Verkehrstechnische Woche“ im geschäftlichen Teil Bauentwürfe und Ausschreibungen, namentlich des Auslandes, so dass auch diese Rubrik der Zeitschrift besonderer Beachtung wert ist. Im weiteren werden allgemeine Interessenfragen eingehend behandelt. Personalien und einschlägige Literatur vervollkommen den Inhalt jeder Nummer.

Für Bezieher durch das Postzeitungsamt vergüten wir pro Quartal 1.— *№*.

Wir stellen Probehefte in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung und bitten, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch

ist zugleich ein Adressbuch der Zeitschriften-Verleger der Zeitschriften-Redakteure der Zeitungs-, Feuilleton- usw. Korrespondenzen.

Es gibt von jedem Blatt an:

- Titel und Format
- Erscheinungsweise
- Bezugspreise
- Auflagenhöhe
- Anzahl der Anzeigenspalten
- Breite der Anzeigenspalten
- Preis der Anzeigzeile
- Die Schrift, nach welcher berechnet wird
- Preis für Beilagen
- Alter des Blattes
- Politische Richtung der Tagesblätter
- sowie zahlreiche nähere Angaben über Anzeigenrabatt usw. Enthält u. a. Verzeichnisse der
- Politischen Korrespondenzen
- Feuilleton-Korrespondenzen
- Nachrichten-Bureaus
- Literarischen Bureaus
- Annoncen-Expeditionen usw.

Ein Urteil von vielen über Sperlings Zeitschriften-Adressbuch:

..... Eine bessere Empfehlung können wir dem alten Bekannten nicht mitgeben, als die laute Konstatierung der Tatsache, dass das Buch ungemein fleissig benützt wird. Ein „Sperling“ in der Hand ist besser als zehn „Hinrichse“ im Fache. Nur in bezug auf die periodische Literatur natürlich. Oestr.-ung. Buchhändler-Ztg.

Soeben erschien der neue Jahrgang!

Ⓩ

P. P.

Ein notwendiges Geschäftshilfsbuch für jeden, der mit Zeitungs-Expeditionen oder -Redaktionen zu tun hat, ist die soeben erschienene 46. Ausgabe von

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch

Gr. 8°. VIII, 504 Seiten in Leinen gebunden *№* 6.— ord., *№* 4.50 bar.

Verleger

Sortimentern,

Die gesamte inserierende oder Reklame treibende Geschäftswelt, insonderheit die werden es bei Kalkulationen von Anzeigen und Beilagegebühren, Versendung von Besprechungsexemplaren u. dgl. nicht entbehren können, aber auch Schriftstellern, Gelehrten, Bibliotheken usw. wird es gute Dienste leisten. So gehen z. B. bei den Sortimentern oft Bestellungen auf Zeitschriften ein, bei denen man den Verleger vielfach in anderen Katalogen vergeblich sucht.

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch ist ausführlich wie kein anderes Hilfsmittel ähnlicher Art und zuverlässig in allen seinen Angaben.

Aufgenommen wurden: 5983 Zeitschriften
etwa 1200 Zeitungen.

Unentbehrlich zur Beschaffung von Anzeigen

Am sichersten erhöhen Zeitschriften-, Zeitungs- und Kalender-Verleger ihren Inseraten-Ertrag durch das in 5., vollständig neubearbeiteter und vermehrter Auflage erschienene

Sperlings Inserenten-Adressbuch

Enthält nach 19 Branchen bzw. Gruppen geordnet nahezu 5000 versandbereite gummierte Adressen der in grösserem Massstabe in deutschen Zeitschriften und Zeitungen inserierenden Firmen. Preis 12 Mark bar.

Stuttgart, Oktober 1910.

H. O. Sperling.



Achten Sie genau auf Titel und Verlag, da Verwechslungen mit andern Zeitschriften unter ähnlichem Titel nachteilig für Sie sind:

Deutsche Kinder- Modenwelt.

Jedes Heft 25 Pfg. monatlich.

Mit 9 Beilagen.

Vobachs „Deutsche Kinder-Modenwelt“ steht völlig konkurrenzlos da, denn sie ist die einzigste Zeitschrift zur Selbstanfertigung der Kinderkleidung, die ihren Abonnenten in jedem Heft einen Gutschein liefert zum Bezuge von Gratischnitten in Seidenpapier ausgeschnitten, für Mütter, die in der Schneiderei noch ungeübt sind.

Vorzüge: 1) Bequeme, heftweise Bezahlung.
2) Zeitgemäßer Rabatt.

Gewinn **52%** schon von 51 Expl. ab.

W. Vobach & Co.

Künftig erscheinende Bücher.

Katholikentag Augsburg.

Der ausführliche Bericht über die 57. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands in Augsburg befindet sich im **Druck** und kommt vermutlich Ende Oktober oder anfangs November durch **unsre Firma** zur Versendung und Auslieferung im Buchhandel. Preis ca. **5.— ord.**

Bestellungen bitten wir **an uns** zu richten.
Augsburg. Krauzfeldersche Buchh.

Schlesier & Schweikhardt



Verlag, Strassburg.

Bei uns erscheint in diesen Tagen:

Vorbemerkungen zu einer Grammatik der achmimischen Mundart.

Von **Friedrich Rösch.**

4^o. VIII, 187 Seiten autogr. Text.

M 15.— ord.

Diese Strassburger Dissertation ist eine nahezu erschöpfende Darstellung der Grammatik einer koptischen Mundart, die für alle Ägyptologen und Koptizisten, wie für die betreffenden Institute und Bibliotheken von hohem Interesse ist.

Strassburg, den 3. Oktober 1910.

Schlesier & Schweikhardt.

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Die japanische Kolonialpolitik

von

Fritz Wertheimer

Doktor der Staatswissenschaften.

8^o. 100 Seiten. Broschiert *M* 2.50, à cond. u. bar mit 30%; ein Probeexemplar bar mit 40%. Prospekt in beschränkter Anzahl gratis.

Vorstehende Schrift gibt zum ersten Male einen Überblick über die hochinteressante und bedeutsame japanische Kolonialpolitik, wie sie sich den Augen der Verfassers bei einer jüngst vollendeten Studienreise nach dem fernen Osten dargestellt hat. Es werden der Reihe nach die einzelnen japanischen Kolonien (der Hokkaido, Formosa, Korea, Sachalin und die Mandchurei) in wirtschaftlicher Beziehung und im Anschluss daran die Bestrebungen und Ziele der japanischen Kolonialpolitik: „das Reich des Ostens“, i. e. ein **England des Ostens** zu werden“, geschildert.

Die flott geschriebene Abhandlung wird angesichts des lebhaften Interesses für Ostasien sowohl von Kolonialpolitikern wie von überseeischen Kaufleuten gern gekauft werden.

Hamburg 36, 6. Oktober 1910.
Neuerwall 61.

L. Friederichsen & Co.
(Dr. L. & R. Friederichsen).

MARTINUS NIJHOFF — Verlagsbuchhandlung — HAAG.

Als Fortsetzung wurde versandt:

BESCHREIBUNG DER AEGYPTISCHEN SAMMLUNG des Niederländischen Reichsmuseums der Altertümer in Leiden.

Band III. Die Denkmäler der Zeit zwischen dem alten und mittleren Reich und des mittleren Reiches.

Zweite Abteilung. Grabgegenstände, Statuen, Gefässe und verschiedenartige kleinere Gegenstände.

Mit einem Supplement zu den Monumenten des Alten Reiches
von Dr. P. A. A. BOESER.

1910. 15 S. Text. Mit 143 Abbildungen auf 22 Tafeln und im Text.
Kl.-Folio. In Mappe. — Preis fl. 20.—.

Rabatt 20%. Bar mit 25%. Auf Verlangen wird in mässiger Anzahl à cond. gesandt, event. auch Band I und II.

Hinrichs' Fünfjahrskatalog • Fortsetzung.

(Z)

Im Sortiment wie in den Bibliotheken wird die Zeit ein immer kostbareres Gut, und die Flut der neuen Erscheinungen steigt noch weiter. Diese beiden Tatsachen haben uns zu der Überzeugung geführt, daß die fünfjährigen Fristen unseres zusammenfassenden Kataloges nicht mehr zeitgemäß sind, so sehr wir Stetigkeit auch für ein ungemein wichtiges Moment unsrer ganzen bibliographischen Arbeit halten. — Wir haben uns daraufhin entschlossen, fortan zu Dreijahrs-Bänden überzugehen; dafür spricht u. a.:

Die Erscheinungen der jeweils letzten 2—3 Jahre werden wesentlich mehr gesucht und nachgeschlagen, als die vor 4 und 5 Jahren veröffentlichten; hierzu wird die Möglichkeit also fast verdoppelt. Der Druck erfordert erheblich weniger Zeit, die fertigen Bände werden also bei gleicher Sorgfalt der Drucküberwachung entsprechend zeitiger in die Hände der Benutzer kommen. In einem Bande wird der Stoff eines Jahrdritts wieder gebunden werden können.

Unzweifelhaft war es trotz der scheinbaren Nebensächlichkeit ein für die Praxis der täglichen Benutzung zweckmäßiges Moment, daß jeder Band mit den die 5-Zahl teilbaren Jahren abschloß; dem entspricht es, die künftigen Dreijahrs-Bände mit den Jahren 1912, 1915, 1918, 1921, 1924 usw. abschließen zu lassen. Diese Erwägungen bedingen zunächst einen Katalog für die Jahre 1906 bis 1909, dessen erste Lieferung soeben erscheint; wöchentlich wird wieder je eine weitere Lieferung folgen. — Den Gesamtumfang schätzen wir auf ca. 38 Lieferungen; Vollendung in etwa 5 Monaten.

An inneren Verbesserungen des neuen Bandes sind vor allem zu nennen:

Die Vornamen der Verfasser sind ausführlich wiedergegeben.

Angezeigte Neuigkeiten sowie Verlags- und Preisänderungen stehen im Hauptalphabet.

Durch ! bzw. * vor dem Verfasser und durch ca beim Preise bzw. Hinweis auf den betr. Band unsrer Kataloge sind diese Titel kenntlich gemacht, so daß jegliche Unklarheit völlig ausgeschlossen ist. — Durch die Einordnung ins Hauptalphabet werden aber diese so wichtigen Angaben erst richtig zugänglich gemacht; wiederum, wenn der Suchende weiß, daß es sich nur um einen Verlags- oder Preiswechsel oder einen erst angezeigten Titel handelt, springen sie ihm durch die ! und * sofort ins Auge.

Der Bogenpreis bleibt unverändert, wie bei den letzten Bänden, trotzdem die Kosten ja wieder sehr erheblich gestiegen sind, und ebenso gewähren wir den Subskribenten wieder für die Lieferung den

Vorzugspreis von M. 1.70 (statt 1.80).

Die Redaktion besorgen die schon bei den vorangehenden Bänden so trefflich bewährten Herren Heinrich Weise und — für das Register — Adolf Schäfer.

Die erste Lieferung steht auch in Kommission zu Diensten. — Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 5. Oktober 1910.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Das Individuum und die Bewertung menschlicher Existenzen

VON

Lynkeus,

Verfasser der „Phantasien eines Realisten“.

Geheftet 4 Mark.

Gr. 8°. Ca. 17 Bogen.

Gebunden 5 Mark.

Lynkeus, der im Jahre 1878 mit dem Werke „Das Recht zu leben und die Pflicht zu sterben“ seine sozialphilosophischen Ideen zu publizieren begann, die er dann in seinem „Fundament eines neuen Staatsrechts“, in „Voltaire“ weiterentwickelte, gibt in diesem Buche das ethische Prinzip, auf das seine sozialpolitischen Programme, namentlich für die Lösung der Nähr- und Wehrfrage, gegründet sind. Dieses neue Werk stellt, ganz unabhängig von den praktischen Vorschlägen für die genannten Probleme, ein für sich bestehendes ethisches System dar und hat den Gedanken zur Grundlage, dass gegenüber der physischen Existenz jedes, auch des unbedeutendsten menschlichen Individuums alles andere, wissenschaftliche, künstlerische, religiöse und politische Ziele und Fortschritte nur als sekundäre Angelegenheiten gelten dürfen.

Im Zusammenhange mit diesem Grundgedanken werden in dem Buche auch die Fragen der Religion, des Staatsrechts, der Kriminalgesetzgebung und Geschichtsphilosophie zwar nur kurz, aber in prinzipiell abgeschlossener Weise erörtert.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte, den beigefügten Zettel zu benutzen.

Dresden, Oktober 1910.

Carl Reissner.

Ⓜ In unserem Verlage wird in Kürze erscheinen:

Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts

Band I:

Handwerk und Industrie in Ostafrika

Kulturgeschichtliche Betrachtungen

VON

Dr. Franz Stuhlmann.

Gr. 8°. XIV u. 163 S. mit 77 Autotypen, 4 Kärtchen im Text u. 2 Tafeln.

Broschiert M. 8.—, à cond. u. bar mit 30%.

Prospekte in beschränkter Anzahl gratis.

Die Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts werden vom Professorenrat des Instituts in zwangloser Folge herausgegeben. Sie sollen in erster Linie dazu beitragen, das Interesse für koloniale Aufgaben in der gelehrten Welt zu heben; sie verfolgen als weiteren Zweck, die Ergebnisse der kolonialen Wissenschaften den an der geistigen und wirtschaftlichen Erschließung unserer Kolonien Interessierten mitzuteilen.

Der vorstehende erste Band aus der Feder unseres berühmten Landsmannes, des Geheimrats Dr. Franz Stuhlmann, will auf Probleme hinweisen, die zur inneren Erkenntnis vom Werden Ostafrikas beitragen und wodurch wir allein die Gegenwart verstehen und für die Zukunft Ausblicke gewinnen können.

Wir bitten um tätige Verwendung und machen besonders auf die lukrative Gewinnung von Subskribenten auf die Abhandlungen aufmerksam.

Hamburg 36, 6. Oktober 1910.
Neuerwall 61.

L. Friederichsen & Co.
(Dr. L. & R. Friederichsen).

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.
Berlin ♦ Leipzig ♦ Hamburg

①

In Kürze erscheint:

DAS RUSSISCHE REICH

IN EUROPA UND ASIEN

Ein Handbuch über seine wirtschaftlichen Verhältnisse.

Herausgegeben von

Hofrat Dr. Axel von Boustedt und Davis Trietsch

Preis: Elegant gebunden M. 8.—

Das Russische Reich ist eines der grössten Betätigungsfelder für das deutsche Kapital und eines der bedeutendsten Absatzgebiete für Deutschlands Handel und Industrie. An einer **ungefähren** Vorstellung hiervon mag es im allgemeinen nicht fehlen, dagegen sind die wirtschaftlichen Verhältnisse und Möglichkeiten dieses grössten unserer Nachbarstaaten noch **keineswegs so weit** bei uns bekannt, wie es im Interesse einer stärkeren Beteiligung Deutschlands an der wirtschaftlichen Erschliessung jenes Landes **dringend wünschenswert** wäre. Der Zweck der gegenwärtigen Publikation ist, hierin Wandel zu schaffen und ein Nachschlagewerk zu bieten, aus dem **Zustände und Möglichkeiten** Russlands sowohl im einzelnen, wie in übersichtlichen Zusammenstellungen in **umfassendster** Weise hervorgehen. — Den Herausgebern haben die besten amtlichen und privaten Materialien und Erhebungen zur Verfügung gestanden, so dass auf Grund vieler Vorarbeiten hier ein solches Werk zustande kommen konnte, dass jeder, der mit Russland zu tun hat oder seine Geschäfte dahin ausdehnen möchte, darin einen unentbehrlichen und zuverlässigen Ratgeber finden wird. Das Werk wendet sich in der Hauptsache an die **Börsen- und Finanzkreise, an die Vertreter der Industrie und des Handels sowie der Transportbranchen**. Darüber hinaus aber wird es auch unter den Gebildeten aller Stände, die sich aus einem allgemeinen Interesse heraus über die Verhältnisse eines so nahen und so wichtigen, dabei aber doch recht unbekanntes Gebietes informieren wollen, zahlreiche Freunde finden.

Der Inhalt umfasst alle Grundlagen für Beteiligung an staatlichen wie an privaten Unternehmungen, bietet ein klares Bild von sämtlichen Zweigen der russischen Volkswirtschaft einschliesslich des Kredit- und Verkehrswesens, sowie der diesbezüglichen Gesetze und Bestimmungen, gibt Auskunft über die einzelnen Landesteile und Städte und enthält schliesslich ein Tabellarium mit Umrechnungstabellen für die gebräuchlichsten russischen und sonstigen Münzen, Masse und Gewichte, Angaben über das politische Verhältnis Russlands zu den asiatischen Nachbargebieten etc. etc.

Die Herstellung des Werkes ist in bezug auf Übersichtlichkeit und Ausstattung eine gediegene, so dass sich die neue Publikation zu einem **wirklichen Hand- und Nachschlagebuch** gestalten dürfte.

Wir bitten daher um Ihre tätige Verwendung für dieses leicht verkäufliche Werk und es nicht auf Lager fehlen zu lassen, da infolge unserer Propaganda die Nachfrage eine rege sein wird.

Prospekte stehen gern zu Diensten.

Bezugsbedingungen: Direkt liefern wir nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder unter Nachnahme inkl. Übersendungsporto. In Kommission mit 25% Rabatt. Bei Barbezug mit 33 1/3 % Rabatt und 13/12 Exemplare.

Berlin W. 35, im Oktober 1910.

Tel. VI 6380 u. 7704.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

R. Oldenbourg, Verlag, München und Berlin.

Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

GRUNDZÜGE DER PALÄONTOLOGIE

(Paläozoologie)

von

Karl A. von Zittel

neu bearbeitet von Dr. Ferdinand Broili, a. o. Professor a. d. Universität München.

I. Abteilung: INVERTERBATA

3. vermehrte und verbesserte Auflage 590 Seiten gr. 8^o mit 1414 Abbildungen

Preis in Leinwand geb. M. 18.— ord., M. 13.50 no.

Das vorliegende Werk mussten wir leider beinahe zwei Jahre auf dem Büchermarkt fehlen lassen, obwohl die Nachfrage so gross war, dass selbst antiquarische Exemplare nicht mehr zu bekommen waren. Die Schwierigkeit für uns lag darin, nach dem Tode des Verfassers, des Altmeisters der Paläontologie, einen geeigneten Bearbeiter für die neue Auflage zu finden. Dieser Aufgabe hat sich ein Schüler Zittels, Herr Professor Dr. F. Broili, unterzogen, der bemüht war, das Werk seines Lehrers in möglichst textgetreuer Form zu erhalten, es aber doch den modernen Forschungsergebnissen entsprechend zu ergänzen.

Eine tätige Verwendung für diese Neuauflage wird sich zweifellos als sehr lohnend erweisen, denn die Zittelschen „Grundzüge“ dürften ebenso wie des Verfassers fünfbandiges „Handbuch der Paläontologie“ unbestritten den ersten Rang unter den Lehrbüchern dieser Wissenschaft einnehmen, und daher für Gelehrte, Dozenten und Studierende der Paläontologie, Mineralogie, Geologie und Zoologie kaum unentbehrlich sein.

Die 2. Abteilung des Werkes: Vertebrata, die auch seit Jahren vergriffen ist, wird im nächsten Frühjahr, ebenfalls neu bearbeitet, zur Ausgabe gelangen.

Der 1. Band wird ohne Verpflichtung zur Abnahme des 2. Bandes abgegeben.

In Kommission können wir nur in beschränkter Anzahl liefern. Prospekte gratis in beliebiger Anzahl.

R. Oldenbourg.

R. Oldenbourg, Verlag, München und Berlin.

Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

① **EINFÜHRUNG IN DIE
MATHEMATISCHE BEHANDLUNG
DER NATURWISSENSCHAFTEN**

Kurz gefasstes Lehrbuch der Differential- und Integralrechnung mit besonderer Berücksichtigung der Chemie

W. Nernst, von **A. Schönflies,**
a. ö. Professor d. physik. Chemie a. d. Universität Berlin a. ö. Professor d. Mathematik a. d. Universität Königsberg

Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage • ca. 30 Bogen gr. 8° mit ca. 90 Textfiguren

Preis in Leinwand gebunden M. 14.— ordinär, M. 10.50 netto

Der Zweck des vorliegenden Werkes ist, Studierenden der Naturwissenschaften, vor allem Chemikern und Physikern, das Studium der höheren Mathematik zu erleichtern. Einer besonderen Empfehlung bedarf das Buch nicht, denn der Umstand, dass es demnächst in sechster Auflage erscheint, spricht deutlich genug für seine praktische Verwendbarkeit und Beliebtheit. Wir liefern in Kommission nur in beschränkter Anzahl. Prospekte gratis nach Bedarf.

① Wir versandten folgendes Rundschreiben an die mit uns im Verkehr stehenden Firmen:

Demnächst gelangt zur Versendung:

Koch, Prof. Dr. W., und Dr. O. Wecker, Religiös-wissenschaftliche Vorträge für katholische Akademiker. Dritte Reihe: Katholizismus und Christentum. Mit Approbation des hochw. Bischofs von Rottenburg. 8°. IV und 87 Seiten. Elegant kartoniert M 1.20.

Unter der Fahne des katholischen Jugend-Vereins. Sammlung von Theaterstücken, Abhandlungen, Erzählungen und Vorträgen für Lehrlings-, Jugend- und Jünglings-Vereine.

3. Bändchen: Dr. Karl Lueger und die Jugend. Von **Eugen Mack.** 8°. 41 Seiten. Broschiert 40 J.

Gebetbüchlein für katholische Soldaten. 5. Auflage. Mit Approbation des hochw. Bischofs von Rottenburg. 16°. VIII und 176 Seiten mit Titelbild. Gebunden in Leinwand 35 J.

Corporis Christi-Anbetungsbuch. Vollständiges Gebetbuch, besonders für gemeinsame Mess- und Nachmittagsandachten. **Neunte verbesserte Auflage.** Mit Approbation des hochw. Bischofs von Rottenburg. Mit einem Titelbild. 12°. VIII und 662 Seiten. Gebunden in Leinwand und Rotschnitt M 1.30.

Möhler, Msgr. Dr. K., Oberschulrat, Firmungsbüchlein. 14. Auflage. Mit Approbation und Empfehlung des hochw. Bischofs von Rottenburg. Kl. 8°. 63 Seiten. Broschiert 20 J.

— do. — Elegant kartoniert mit Goldpressung 35 J.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs bei „Koch und Wecker, Vorträge“ und „Unter der Fahne“ unter Berücksichtigung Ihrer Fortsetzungslisten. Die Bezugsbedingungen finden Sie auf den beiliegenden Verlangzetteln.

Rottenburg a. N., im September 1910.

Wilhelm Bader, Verlag.

Schriften über Wesen und Bedeutung der Kurierfreiheit

Herausgegeben vom **Bund für freie Heilkunst E. V.** Zentralverband für die Parität der Heilmethoden Erste Reihe.

Soziologische, juristische und national-ökonomische Untersuchungen über die Kurierfreiheit, das sogenannte Kurpfuschertum und die damit zusammenhängenden Fragen.

— Heft I. —

Das Kurpfuschertum als Problem.

Von **Alexander de Corti,** Berlin.

Demnächst erscheinen:

Heft II. Die gesetzlichen Handhaben gegen Auswüchse der Kurierfreiheit. Von Dr. jur. Martin Beradt, Rechtsanwalt, Berlin.

Heft III. Die Bedeutung der Caritas für das Heilwesen. Von Dr. phil. Paul Kirschner, Karlshorst-Berlin.

Heft IV. Die Bedeutung der Kurierfreiheit für die ländlichen Verhältnisse. Von Dr. phil. Wegener, Kgl. Ökonomierat, Norden i. Ostfr. usw.

Berlin. **Emil Ebering,** Verlagsbuchh. u. Buchdruckerei.

Anlässlich der Enthüllung des Denkmals für den berühmten Naturforscher

Gregor Mendel

am 2. Oktober 1910 in Brünn

ist im unterzeichneten Verlage erschienen:

R. C. Punnetts Mendelismusins Deutsche übertragen von **Wilfried Ritter von Proskowetz**.Herausgegeben mit einem Vorwort und mit Anmerkungen versehen von **Professor Dr. Hugo Iltis** in Brünn.117 Seiten kl. Oktav mit zahlreichen Abbildungen. Preis *№* 2.— brosch., geb. *№* 2.40.

A cond. mit 25% Rabatt, fest in Rechnung mit 25% Rabatt und 11/10, bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10.

Weiter erschien in demselben Verlage:

Lehrbuch der Mnemonik

Vollständige Anleitung zur Erlangung eines vorzüglichen Kunstgedächtnisses

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage mit dem Porträt des Verfassers

von **Dr. Wilhelm Schram**106 Seiten gr. Oktav. Preis brosch. *№* 3.—

A cond. mit 25% Rabatt, fest in Rechnung mit 25% Rabatt und 11/10, bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10

Wir bitten um recht tätige Verwendung für diese beiden sehr interessanten Schriften, sowie um Aushängen im Schaufenster.

Carl Winiker, k. u. k. Hofbuchh. u. Buchhändler der k. k. techn. Hochschule in Brünn.**Schweizers (braune) Handausgaben:**

① Im Druck ist:

Bayerisches Berggesetz

vom 13. August 1910

mit den oberbergpolizeilichen Vorschriften.

2. Auflage des „Berggesetzes in der Fassung von 1900“

erläutert von

Dr. A. von Rauck,

k. Ministerialdirektor im k. Staatsministerium des k. Hauses und des Äußern.

8°. Ca. 20 Bogen. Geb. ca. *№* 5.—

Die neue Auflage wird den Bergbaubehörden, den Bergwerksunternehmungen aller Art, den beteiligten Bezirksämtern und Gemeinden, den Gerichten und Anwälten, den Messungsämtern, den Knappschaften willkommen sein.

Ferner erscheint:

**Formularbuch
für bayerische Notariate**

Von

Heinrich Zimmermann,

Notariatspraktikant in München.

Gr. 8°. Ca. 8 Bogen. Kartoniert ca. *№* 3.—

Die bayerischen Notare, deren Hilfspersonal und Gerichte werden dieses Formularbuch verwenden.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% und 13/12, bar 30% u. 11/10; außerdem Extrarabatt nach unserem Dezemberzirkular 1909.

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) München u. Berlin.

② In unserem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Die Arbeitsanstalt

und ihre Stellung in dem Vorentwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch

von

S. von Jarosky,

Direktor der Rheinischen Arbeitsanstalt Brauweiler.

Preis *№* 1.50 ord., *№* 1.05 netto.

Die Schrift bietet einen wertvollen Beitrag zur Reform des deutschen Strafrechts und des Strafvollzuges.

Interessenten sind die Gerichtsbibliotheken, Richter, Staatsanwälte u. Rechtsanwälte, sowie alle Behörden, die mit dem Strafvollzuge in Verbindung kommen, ebenso Gefängnisvereine u. Vereine zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene.

Wir bitten, zu verlangen. Verlangzetteln anbei.

Cöln, 5. Oktober 1910.

J. & W. Boisserée.

③ Am 12. Oktober wird erscheinen:

Rede

zur

Jahrhundertfeier

der

Berliner Universität

von

D. Dr. Max Lenz,

Professor der Geschichte.

Preis etwa 50 Pfennig.

In Rechnung 30%, gegen bar 50%.

In Kommission liefern wir nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Wir bitten, zu verlangen.

Halle a. d. S., 6. Oktober 1910.

Buchhandlung des Waisenhauses.

U. W. Franke's Verlag · Stuttgart-Cannstatt

Willst du dein Herz mir schenken



Berkein. Nachbildung des in Original farbigen Einbandes

In Kürze erscheint:

② **Willst du
dein Herz
mir schenken!**

**Ein Strauß von Liebes-
Liedern**

aus acht Jahrhunderten deutscher
Dichtung mit 50 zweifarbig ge-
druckten Vollbildern neuerer
deutscher Meister

herausgegeben von F. Gurtis

Ausgabe in Pappband M. 3.— ord.
" " Leinenband M. 4.— ord.
" " Lederband M. 6.— ord.

Diese schon durch ihren entzückend graziösen Einband nach Entwurf von Arpad Schmidhammer bestechende Anthologie vereinigt in sich das Tieffte und Schönste, was über das Thema Liebe in Lust und Leid in deutscher Sprache gedichtet wurde. Die Ausstattung ist eine wahrhaft glänzende, der geschmackvolle Druck wurde auf bestem vornehmsten Alpha-papier ausgeführt. Durch seine reiche farbige Illustrierung steht das Buch in dieser Preislage unerreicht und konkurrenzlos da.

**Jeder Verlobte wird es seiner Braut schenken,
jedem jungen Mädchen und jeder jungen Frau wird es ein Lieblingsbuch sein.**

Bezugsbedingungen: gegen bar mit 35% und 7/6 von den verschiedenen Ausgaben ge-
mischt. Das Freieremplar von der jeweils am meisten bestellten Ausgabe.

25 Exemplare gemischt mit 50%, wenn vor dem 20. Oktober bestellt.

In Rechnung mit 30%.

Verlangzettel liegt bei.

**U. W. Franke's Verlag
Stuttgart-Cannstatt.**

Emil Felber in Berlin W. 57

In meinem Verlage erscheinen binnen kurzem die folgenden hervorragenden Neuigkeiten:

Ⓩ

Artur Fitger

Abgründe und Höhen

Auswahl älterer und nachgelassener Gedichte

Mit dem Bildnis des Dichters in Lichtkupferdruck und einer Einleitung
von Gerhard Helmers

In vornehmster Ausstattung geheftet etwa M. 3.50, gebunden M. 4.50

Bei Vorausbestellung auf beiliegendem Zettel mit 40% gegen bar und 7/6
(Einbände netto)

Artur Fitger, der im vorigen Jahre verstorbene große Dichter und Maler, wird in Literaturgeschichten gewöhnlich der „Dichter der Hexe“ genannt. Wohl ist dieses packende Drama sein bekanntestes Werk, aber sein Bestes und Eigenstes gab er in seiner wundervollen Lyrik, die in ihrer Gedanken- und Empfindungsfülle, ihrer Formschöne und Bildkraft geradezu unvergleichlich ist. Hier fand er Töne, wie solche in der deutschen Dichtung noch nicht gehört waren, hier hat er Fragen, die unsere Welt bewegen, in den künstlerischen Rahmen gebannt. Einzelne Gedichte, wie der gewaltige Hymnus *Der Tod* sind mit Recht „epochal“ genannt worden. Auf zwei Kunstgebieten Bedeutendes leistend, ist Fitger eine ganz einzigartige Erscheinung.

Die Auswahl bringt Gedichte aus seinen erschienenen Gedichtbänden und eine Anzahl prächtiger Stücke aus seinem Nachlaß, die das Bild des Dichters durch neue Züge bereichern. Auch Besitzer der Einzelbände werden daher diese Auswahl gern kaufen.

Dem köstlichen Inhalt entspricht das Äußere des Buches: Papier, Druck, Einband sind hervorragende Leistungen erster Firmen. Widmen Sie daher dieser bedeutenden Neuigkeit Ihr energisches Interesse; mit Empfehlung an denkende Männer, an die um eine Weltanschauung Ringenden werden Sie Dank ernten. Berücksichtigen Sie vor allem auch Ihre Künstlerkundschaft.

III Besonders die geehrten Firmen in Bremen, Hamburg, Oldenburg, wo der Künstler durch die dort von ihm geschaffenen Wandgemälde eine allbekannte und hochgeschätzte Persönlichkeit war, werden starken Abfaß erzielen können.

Emil Felber in Berlin W. 57

Nala und Damajanti ❁ Savitri

Ⓩ Aus dem Sanskrit
von Ludwig Friße

In reizender Ausstattung geheftet etwa M. 2.—, gebunden etwa M. 3.—

Bei Vorausbestellung auf beiliegendem Verlangzetteln 40% gegen bar und 7/6
Einbände netto

Das hohe Lied der Gattentreue ist in der Weltliteratur nirgends schöner erklingen als in der heiligen Sprache der Inder. Nala und Damajanti und Savitri sind daher weltberühmte Dichtungen. Diese neuen Übersetzungen des bekannten feinsinnigen Sanskritdichters sind geeignet, was vor mehr als zweitausend Jahren am Ganges gefungen, in deutscher Sprache volkstümlich zu machen. Es gibt kaum ein schöneres Geschenk für Bräute oder Gattinnen. Legen Sie das anmutige Buch immer vor, wenn es sich um ein Geschenkwerk für solche Zwecke handelt. Die beiden Dichtungen sind von so hoher, keuscher Schönheit, daß jeder für Dichtung überhaupt Empfängliche sie gern sein eigen nennen wird.

Aus spanischen Landen

Ⓩ Dichtungen aus Mexiko und Uruguay
Übersetzt von
Johannes Fastenrath

In schöner Ausstattung geheftet etwa M. 3.50, gebunden etwa M. 4.50

Bei Vorausbestellung auf beiliegendem Verlangzetteln 40% gegen bar und 7/6
Einbände netto

Aus dem Nachlaß des durch die Begründung der Kölner Blumenpiele überall bekannten Dichters und Vermittlers zwischen spanischem und deutschem Geiste werden hier zwei Übersetzungen veröffentlicht, die von ganz besonderem Interesse sind, da sie aus in Deutschland ganz unbekanntem literarischen Stamme kommen. Die mexikanische Verfasserin behandelt eine schöne Sage der Ruine Sonneberg bei Wiesbaden, der uruguayische Dichter bietet eine ergreifende Dichtung aus dem Leben der Eingeborenen. Das Buch wird daher für viele anziehend und reizvoll sein.

Handlungen in Köln und Wiesbaden seien besonders auf diese Neuigkeit hingewiesen.

Ich bitte für diese drei Bücher um recht tätige Verwendung und wäre für schnellste, möglichst unmittelbare Übersendung Ihrer geschätzten Bestellungen besonders dankbar. Für umfassende Ankündigung trage ich Sorge; lassen Sie sich daher die Vorteile bei Vorausbestellungen nicht entgehen, da ich bei den bedingungsweisen Bestellungen natürlich in erster Linie die geehrten Firmen berücksichtigen muß, die ihr Interesse durch Barbestellungen betätigen.

Hochachtungsvoll

Berlin, am 70. Geburtstage Artur Fitgers,
den 4. Oktober 1910

Emil Felber



Statt Zirkulars.

Verlag von Ferdinand Schöningh in Baderborn.

Z Im Laufe des Monats erscheint:

Baderborn, den 1. Oktober 1910.

Die Ilias als Dichtung

von

Carl Rothe

(Gymnasialprofessor)

378 Seiten gr. 8^o. Br. M. 5.40 ord., M. 4.05 no.

In dieser Schrift wird das Ergebnis der Erörterung einer Streitfrage gezogen, die seit mehr als hundert Jahren nicht nur den Fachgelehrten, sondern auch Dichter und Gebildete aller Kulturnationen in außergewöhnlicher Weise beschäftigt hat.

Der Verfasser, der seit 30 Jahren in regelmäßigen Jahresberichten alle zu dieser Frage erschienenen Schriften besprochen hat, ist wie irgendeiner befähigt, eine Übersicht über den Stand der Frage zu geben und damit dem Studenten, der sich in die Frage einarbeiten will, und dem Lehrer, der die homerischen Gedichte erklären soll, die Arbeit wesentlich zu erleichtern.

Die zahlreichen Vergleiche mit den Meisterwerken unserer Literatur werden auch dem Lehrer des Deutschen Anregung geben; der Gebildete aber, der sich durch alle Nörgeleien der Kritik den Glauben an den einen Homer nicht hat nehmen lassen, wird sich freuen, daß hier auf wissenschaftlicher Grundlage der Beweis erbracht ist, wie richtig Goethes Urteil über die Ilias ist in dem Worte: „Dieses Gedicht hat die Wunderkraft wie die Helden Walhallas, die sich des Morgens in Stücke hauen, und mittags sich wieder mit hellen Gliedern zu Tische setzen.“

Mit diesem Werke wollen Sie alle Alt-Philologen, den höheren Lehrerstand überhaupt, wie auch alle klassisch Gebildete bekannt machen.

Ich sende nur auf Verlangen und bitte, zu bestellen.



Ein neuer Sammelband von Anna Schieber!

Z In 14 Tagen erscheint:

Gesammelte Immergrüingeschichten

von Anna Schieber.

Oktav. 272 Seiten. Mit Bildern und Deckenzeichnung von Kunstmaler Willy Plandl.

Hilfsch geb. M. 3.— ord.

Diese Erzählungen, die im Zeitraum von 4—5 Jahren in Einzelheften für die Jugend erschienen sind, sollen jetzt als ein zusammengefaßter stattlicher Band in die Welt hinaus. Ihnen eine Empfehlung mitzugeben, kann uns wohl erlassen werden. Die Verfasserin von „Alle guten Geister“ ist zu bekannt, als daß es da noch eines Geleitworts bedarf, ihren vielen Freunden wird dieser Blumenstrauß allerliebster Geschichten für die Jugend eine willkommene Gabe sein. Schon lange war es der Wunsch vieler, daß diese Sonnenstrahlen festgehalten und zu einem Lichtstrom vereinigt in die Häuser und Familien kommen möchten. Helfen Sie bitte auch mit dazu, die anziehende Ausstattung wird es auch tun.

Bezugsbedingungen: Gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar; 7/6 für M. 12.60.

Vorzugsangebot: Zwei Ex. geb. zur Probe mit 40%, 5 Ex. mit 45%,
10 Ex. mit 50% Rabatt, wenn bis 15. Nov. bestellt.

Hochachtungsvoll

Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

HANS BONDY
VERLAGSBUCHHANDLUNG



BERLIN W. 15
UHLANDSTR. 43

Ⓢ Ende Oktober wird in Berlin und Leipzig ausgeliefert:

BIBLIOTHEK HANS BONDY Band V
ANATOLE FRANCE
BLAUBARTS SIEBEN FRAUEN
UND ANDERE
WUNDERBARE GESCHICHTEN

Inhalt: Blaubarts sieben Frauen — Das Wunder
des heiligen Nicolaus — Das Hemd des Glücks.

Novellen. Autorisierte Übersetzung
von
Friedrich von Oppeln-Bronikowski.

M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar und 11/10, gebunden M. 4.— ord.,
M. 2.75 bar. 2 Probeexemplare mit 50%.

Anatole France scheint nach ernsten historischen Arbeiten das Bedürfnis gehabt zu haben, sich durch eine Parodie auf geschichtliche Untersuchungen zu erholen. Mit gespielter Ernste behandelt er das weltberühmte Märchen von Blaubart und vollzieht an dem Unmenschen dieses Märchens eine Mohrenwäsche, indem er den kurillen Stil manchem Biographen nachahmt.

„Das Wunder des heiligen Nicolaus“ ist eine Parodie auf die allzu konsequent angewandte christliche Demut und Duldsamkeit, die in dieser egoistischen Welt traurigen Schiffbruch erleidet. — Die umfangreichste der drei Novellen, „Das Hemd des Glücks“, ist eine geistsprühende satirische Umgestaltung des altbekannten Märchenmotivs vom Hemd eines Glücklichen, das der kranke König als Heilmittel gegen sein Leiden verordnet bekommt. Aber man findet in der ganzen Welt einen Glücklichen, einen halb tierischen, halb kindlichen Waldmenschen — und dieser besitzt kein Hemd. . . . In der Gestalt des Königs hat offenbar König Eduard VII. Pate gestanden; das Märchen ist überhaupt voll satirischer Verspottung der Zeitverhältnisse und erhält dadurch seinen eigenen Reiz. Die Übersetzung stammt von Friedrich von Oppeln-Bronikowski, dem bekannten Interpreten Maeterlincks und Stendhals. —

Ich danke dem Buchhandel für das täglich gesteigerte Interesse für meine Bibliothek Hans Bondy. Ich bitte, dasselbe auch diesem hervorragenden Werke angedeihen zu lassen.

Weisser Bestellzettel anbei.

Berlin, 5. Oktober 1910

HANS BONDY
Verlagsbuchhandlung

Arel Juncker Verlag

Sybel



Berlin-Charlottenburg

straße 11

② Wir versenden demnächst:

Camille Lemonnier: „Der eiserne Moloch“

Roman, ca. 500 Seiten. Mit Nachwort von Johs.

Schlaf. Handkolor. Umschlag von Jul. Gipkens

Preis M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.35 bar und 9 8; gebunden M. 6.50 ord., M. 4.75 bar
(C. Lemonniers ausgew. Werke. II. Einzig autorisierte Übertragung von P. Cornelius)

Wie ein Urwelt-Tier ersteht der vielverzweigte, starre Organismus eines Eisenwalzwerks aus der Künstlerhand Camille Lemonniers: ein Urwelt-Tier an überwältigender Größe; aber dem Leben nach, das seine Räder treibt, ein beseeltes Wesen unserer Tage, dessen Art den Charakter des „Zeitalters der Maschinen“ wahrhaft verkörpert.

Und die Menschen, die neben der vernichtenden Brutalität dieses „Eisernen Molochs“ aufwachsen, sind seine Knechte und seine Opfer und im kleinen — sein Ebenbild. Aus ihrer Mitte, die in stumpfer Fron dahin leben, um eines Tages mit elementarer Gewalt verschlungen zu werden, zerdrückt, verbrüht, zerrissen . . . hebt sich die Geschichte eines Arbeiterpaares ab: er ein fleißiger, guter Charakter, häuslich, von fast idyllischer Art; sie von Natur eine Hyäne, unersättlich und grausam in ihrer Lasterhaftigkeit.

Aber neben dem steilen Niedergange dieser Familie, deren Weg jeden abscheulichsten Winkel alles Allzumenschlichen streift, geht das Schicksal eines Arbeiterdorfes: die Fabel des Romans in sich spiegelnd und bestimmend: Lohndrückereien, verheerende Kesselerplosionen, Streiks . . .

Und doch siegt schließlich das tiefe ethische Empfinden des Dichters über jede allzu nahe liegende Tendenz: statt endgültig abzuschließen, wirft sie die Dirne in die Gasse und läßt den Vater im Lächeln seines Kindes eine glücklichere Zukunft erhoffen.

In seinem Nachwort sagt Johs. Schlaf u. a. von diesem Roman C. Lemonniers — des „Altmeisters der belgischen Moderne, der zugleich in richtigem Betracht der Lehrmeister Maeterlincks und Verhaerens ist und seinen Verdiensten nach vollwertig sich ihnen zugesellt“: „Dieser Roman wird sich ungezwungen in Parallele stellen zu Zolas ‚Germinal‘. Aber ich gebe unbefehens ‚Germinal‘ gegen ‚Der eiserne Moloch‘ daran! . . .“

Dieses neue Buch des größten belgischen Romanciers wird sicherlich in Deutschland noch größeres Aufsehen machen, als sein im Frühjahr erschienener Roman „Warum ich Männerkleider trug“, von dem wir in 6 Monaten 4 Auflagen versenden konnten. Wir bitten auch für dieses Buch mit seinem äußerst wirkungsvollen handkol. Umschlag von Jul. Gipkens um dasselbe freundliche Interesse und bitten,

Fortsetzungslisten anzulegen!

Camille Lemonniers ausgew. Werke werden in ca. 10 Bänden komplett

Wir liefern gern zur Probe, wenn vor dem Erscheinen verlangt:

ab 2 Expl. mit 40% brosch. und gebunden. Partie 7/6

Axel Juncker Verlag

Sybel-



Berlin-Charlottenburg

straße 11

Ⓢ Gleichzeitig versenden wir 4^{te} Auflage:

Camille Lemonnier

Warum ich Männerkleider trug

Erlebnisse einer Frau. Mit Vorwort von
Stefan Zweig. Umschlag von Jul. Giphens

Preis M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.65 bar und 9/8; gebunden M. 5.— ord., M. 3.35 bar

(Camille Lemonniers ausgew. Werke. I)

Dr. Stefan Zweig über Camille Lemonnier:

Ein Starker, ein Gesunder, ein Aufrechter: Die französische Literatur von heute hat keinen Besseren unter all denen, die jetzt Romane schreiben . . . der schreibt nicht bloß in der Absicht, ein Kunstwerk zu schaffen, sondern hauptsächlich um eine Fülle von Feuer irgendwie in Menschen zu entladen . . . er wirft die Farben dick, triefend, und noch blutlebendig hin, heizt, heßt, peitscht alle Leidenschaften des Lebens durcheinander, geht unbedenklich, wohin ihn sein Gefühl treibt . . . Der heute bei den Jüngsten steht und von ihnen Jubel und Begeisterung empfängt, er hat noch Baudelaire und Hugo die Hand gereicht, Flaubert hat seine Bücher geliebt, Goncourt, Zola, Daudet waren seine Freunde . . . Und das ist das Wunderbare an seiner Wandlung, daß seine jüngsten Werke noch jünger sind als die vordem. Immer heißer, immer feuriger, immer lebensfreudiger werden sie . . . Alle, die an Ruhm ihn heute schon überwachsen haben, Monet, Pissaro, Meunier, Kops, Verhaeren, Maeterlinck, alle danken sie einen Teil ihres Ruhms diesen vollsaftigen Jahren seiner Arbeit . . .

Noch nie habe ich ohne Dank, ohne das Gefühl der Erfrischung wie nach einem Weg ins Freie ein Buch von ihm aus der Hand gelegt . . . Man muß in Deutschland nur erst einmal beginnen, ihn zu lieben, und die Liebe wird sich dann schon ihren Weg von Werk zu Werk bis zu ihm selber bahnen . . .

Wir bitten freundlichst um erneute Verwendung für dieses Buch, das nur Bücherfreunden vorzulegen zu werden braucht, um Abnehmer für Lemonniers ausgewählte Werke in ca. 10 Bänden zu gewinnen. Wir bitten, jeden Käufer

auf Fortsetzungslisten zu setzen!

Zur Einführung liefern wir auf beifolgendem Zettel verlangt:
ab 2 Expl. mit 40% brosch. und gebunden. Partie 7/6

In Kürze erscheint:

Ⓩ **Lehr- und Handbuch**
der
Politischen Oekonomie

von

Adolf Wagner

Wirkl. Geh.-Rat und Professor der Staatswissenschaften in Berlin.

Vierte Abteilung:
Lehrbuch der Finanzwissenschaft
III. Teil: Spezielle Steuerlehre

I. Band:

Steuergeschichte vom Altertum bis zur Gegenwart.

Zweite vollständig neubearbeitete und bedeutend erweiterte Auflage

Gebunden M. 12.— ord.
Broschiert M. 10.— ord. 8^o 32 Druckbogen.

Wagner liefert mit vorstehender Neuauflage wiederum den Beweis einer kolossalen Schaffenskraft. Ganz und gar der Jetztzeit und den Tagesinteressen angepasst, übergibt er der Öffentlichkeit ein Werk, dem jeder Fachmann und Laie in der jetzt ganz besonders bewegten Zeit der Finanz- und Steuerreformen seine Anerkennung nicht versagen kann. Wir bitten, den Band allen früheren Abnehmern und Abonnenten des Lehrbuchs vorzulegen, aber auch Finanzleute, Bankiers, Beamte etc. werden willige Käufer sein.

Bezugsbedingungen: Bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt 11/10 Expl.
— à cond. und fest 25% —

In Kommission in beschränktem Masse.

Wir bitten, zu verlangen. Unverlangt wird nicht gesandt.

Weisser Bestellzettel liegt bei

C. F. Winter'sche Verlagshandlung, Leipzig.

Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

[Z] Am 13. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Die Städteordnung für die Rheinprovinz

vom 15. Mai 1856

in ihrer durch die neueste Gesetzgebung bedingten Fassung.

Zum praktischen Gebrauche dargestellt und erläutert

von

Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. Carl Wigelius
Bürgermeister.Zweite, revidierte Auflage.In biegsamem Ganzleinenband N^o 6.—.

::

Rabatt in Rechnung 30%, bar 35%.

Bei Vorausbestellung bis zum Tag des Erscheinens bar mit 40%.

Ich verschicke ein **Kundschreiben** über diese zweite Auflage des beliebten Kommentars, in welcher die gesamte neuere Gesetzgebung, sowie die bis in die jüngste Zeit hineinreichende Judikatur und Literatur berücksichtigt ist, **direkt** an alle in Betracht kommenden **Verwaltungsbehörden**, sowie an alle **Gerichtsbehörden** der Rheinprovinz und verweise in diesem Kundschreiben auf den Sortimentsbuchhandel als Bezugsquelle. **Exemplare dieses Kundschreibens stehen zur Verfügung.**

Wegen umfassenderer Vertriebsmanipulationen wolle man sich direkt mit mir in Verbindung setzen, und mache ich darauf aufmerksam, daß bei Behörden mit Leichtigkeit eine größere Anzahl Exemplare abzusetzen ist. Unverlangt versende ich nichts und sehe noch ausstehenden Bestellungen auf beiliegendem Bestellzettel entgegen.

Der Barabatt von 40% erlischt am Ausgabetag.

Leipzig, 7. Oktober 1910.

C. E. M. Pfeffer.

Wichtige Neuerscheinung

[Z] für die Angehörigen der Armee, Marine und Schutztruppe;
Kolonial-Interessenten und die heranwachsende Jugend

In Kürze erscheint mit Kriegsministerieller Genehmigung in dem unterzeichneten Verlage:

„Südwest“ Kriegs- und
JagdfahrtenVon Schröder-Stranz

Das hochinteressante Werk, das ca. 300 Textseiten umfassen und etwa 20 Bilder enthalten wird, erscheint im Laufe des Oktobers. Es ist ganz anders geartet als alle bisher über den Feldzug erschienenen Bücher. Nicht als Offizier, sondern als einfacher Reitersmann nahm der Verfasser am Kriege teil. Freiwillig gab er die Vorzüge seines Standes auf, um in den Reihen deutscher Krieger für Ehre und Nutzen unseres Vaterlandes kämpfen zu können.

Geb. ord. M. 6.—, no. M. 4.50, bar M. 4.—	} Partie 11/10.
Brosch. ord. M. 5.—, no. M. 3.75, bar M. 3.35	
1 Probe-Exemplar mit 40%.	

Für dieses Buch wird durch Inserate und Prospekte eine große Propaganda gemacht, deshalb bitte, reichlich zu verlangen.

Berlin W. 30

Wilhelm Süßerot, Hofbuchhändler.

Meyer & Jessen Berlin. S. W. 11

In neuer Auflage (III. und IV. Tausend) erscheint in der nächsten Woche:

Ⓩ **Ludwig Speidel,** Ⓩ
Wiener Frauen
und anderes Wienerische

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Alle zurückliegenden Bestellungen werden prompt erledigt, und wir werden nunmehr auch in Kommission wieder liefern können.

„Neue Freie Presse“: „Es ist wohl das Schönste, was je über die Wienerinnen geschrieben wurde, das Schönste und das Tiefste, das Tiefste und das Wahrste. Aus jedem Satze duftet die Blume des persönlich Erlebten. Solange Wienerinnen lachen und tanzen und dabei mit dem Ernste des Lebens sich tapfer auseinandersetzen, werden die Ruhmestafeln, die ihnen hier aufgestellt werden, gelesen und wieder gelesen werden.“

Paul Schlenker im „Berliner Tageblatt“: „Wie ist doch das Wien so wunderschön! In Schuberts Musik klingt Wien wieder. Die Wiener Frauen — sie sind die herzigsten! Der Grinzinger Wein, das Liesinger Bier — sie munden am süffigsten! Die Lerche, die aus der Ackerfurche von Sievering aufsteigt, ein „singer Punkt“ — sie schmettert am hellsten ihr Lied! Wirklich hat das Schönste und Wahrste, was Wien besitzt, die umgebende Natur, keiner klarer abgesehen, keiner traulicher empfunden, keiner lieblicher gedeutet als Ludwig Speidel, der hier ein Dichter, und der hier ein Führer war. Ohne ihn sollte kein Fremder mehr durch Wien gehen.“

Bernhard

Kiesler's Kubiktabelle.

- Ausgabe A.** Für runde Hölzer berechnet nach Metermass. 25. Auflage. Gebunden Mk. —.60.
Ausgabe B. Für runde Hölzer nach Metermass mit Berechnung nach dem Durchmesser und dem Umfang der Hölzer. 12. Aufl. Gebunden M. 1.25.
Ausgabe C. Für runde, beschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermass. Komplette Ausgabe. 11. Auflage. Gebunden M. 2.50.
Ausgabe D. Für beschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermass berechnet. 8. Auflage. Gebunden M. 1.25.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Güterlosh, den 5. Oktober 1910.

Nur auf Verlangen!

Ⓢ In kurzem kommen folgende neue Bändchen meiner bekannten

Volks- und Jugendbibliothek

bearbeitet von

Fr. Hoffmann, D. Höcker, D. Schmidt, Gustav Nieritz u. a.

zur Versendung.

Nr. 242.

Nr. 230.

Verschlungene Pfade.

Der Glücksschiffer.

Von Fr. Braun. (Neu!)

Eine Seemannserzählung
von Heinrich Smidt.
2. Auflage.

Preis jedes Bändchens brosch. 60 Pf., kart. 70 Pf., in Bibliotheksbd. 80 Pf.

Desgleichen erschienen nachstehende Bändchen der „**Volks- und Jugendbibliothek**“ in neuen Auflagen:

- Nr. 32. **Toby und Maly.** Eine Erzählung von Franz Hoffmann. 10. Aufl.
 „ 33. **Die Macht des Goldes.** Eine Erzählung von Franz Hoffmann. 9. Auflage.
 „ 63. **George Washington und Benjamin Franklin,** die Begründer der „Vereinigten Staaten“ von E. Klee. 2. Auflage.
 „ 102. **Gutenberg und seine Erfindung.** Eine Erzählung von G. Nieritz. 7. Auflage.
 „ 124. **Der Findling oder die Schule des Lebens** von G. Nieritz. 13. Auflage.
 „ 145. **Der blinde Knabe.** Eine Erzählung für Kinder von G. Nieritz. 17. Auflage.
 „ 157. **Alexander Menzikoff oder die Gefahren des Reichtums.** Eine wahre Geschichte zur Unterhaltung in Familienkreisen erzählt von G. Nieritz. 20. Auflage.
 „ 200. **Gustav Wasa oder König und Bauer.** Eine Erzählung aus der ersten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts von G. Nieritz. 7. Auflage.

Bezugsbedingungen: à cond. nur broschiert oder kartoniert, in Bibliotheksband nur bar!

Die Preise aller Bände sind gleich.

Einzelpreis:	ord. brosch.	60 s.	kart.	70 s.	Bibliotheksband	80 s.
in Rechnung netto	„	42 s.	„	50 s.	„	— s.
bar	„	40 s.	„	45 s.	„	50 s.

Auf 6 zugleich bezogene Exemplare eines Bändchens 1 Freieemplar.

Partiepreis: (auch gemischt) von 20 Ex. an 40%, von 50 Ex. an 45%, von 100 Ex. an 50% ohne Freieempl.

Die Bändchen stehen broschiert und kartoniert in Kommission zu Diensten, und bitte ich, Ihren Bedarf recht bald zu verlangen. Die kart. Bändchen sind jetzt mit überstehenden Kanten gebunden, so daß sie auch zu Geschenken geeignet sind.

Bei tätiger Verwendung dürfte es Ihnen nicht schwer fallen, von diesen billigen, gut ausgestatteten Bändchen größeren Absatz zu erzielen. Vor allem wollen Sie nicht versäumen, die Bibliotheken auf meine Sammlung, die jetzt 257 Bändchen umfaßt, aufmerksam zu machen. Durch Lieferung ausführlicher Verzeichnisse unterstütze ich Sie gern.

Hochachtungsvoll

G. Bertelsmann, Separat-Konto.

Neuigkeit.

Als 7. u. 8. Bd. von „**Collection Nelson**“ wurde herausgegeben:

Ⓢ **Léon Tolstoi,** Anna Karénine. 2 vols.
Arthur-Lévy, Napoléon intime. Preis
 M 1.— ord., M —.80 à c., M —.75 bar.
 13 Ex. u. mehr (gemischt) à M —.70 bar.

Ferner erscheint in einigen Tagen:

Nelson's Red Library. Bd. 88.

H. G. Wells: The Invisible Man.
 M 1.— ord., M —.70 à c., M —.60 bar.

Nelson's Blue Library. Bd. 49.

R. Barry O'Brien: The Life of Parnell.
 M 1.50 ord., M 1.10 à c., M 1.— bar.

Erbitten auch weiterhin Interesse für unsere Büchersammlungen.

Hochachtungsvoll

London u. Leipzig.

Nelson & Sons.

Auslieferung bei Herrn Carl Cnobloch in Leipzig.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

J. Frank's Bh. L. Lazarus in Würzburg: Gebote direkt.

*Kürschners National-Literatur. Kplt. Lwdbde. Sehr gut erhalten. 225 M.

Grosse Preisherabsetzung!

Der oberste Kriegsherr und sein Stab.

Die k. u. k. Wehrmacht
:: in Wort und Bild. ::

Reichillustriertes Prachtwerk!

Gross-Folio. In hockelegantem Original-Prachtband. (574 Seiten, 35 Kunstblätter, 10 Lichtdruckbilder und an 50 000 Schwarz-Illustrationen.

Statt M. 250.—

für nur M. 30.—

Zu beziehen durch die Buchhandlung

J. Deubler, Wien, II., Praterstr. 9.

Max Jaekel in Potsdam
Hofmeister, Musikalienkataloge 1886 bis 1903. 3 Bde. Hlbrz. Schönes Exempl.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In Kürze erscheint:

Autotechnische Bibliothek

Band 27:

Kleine Wagen

(Volksautomobile)

von

B. Martini

Mit 108 Abbildungen im Text.

Zweite vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis geb. M. 2.80 ord., 2.10 no., 1.90 bar. Freiexplr. 11/10.

Für diesen Band ist in den weitesten Kreisen Interesse vorhanden. Besonders kommen Ärzte, Tierärzte, Geschäftsleute etc. in Betracht, die immer mehr dazu übergehen, an Stelle des Pferdebetriebes sich kleine Kraftwagen für die Praxis und den beschleunigten Geschäftsbetrieb anzuschaffen.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, 6. Oktober 1910.

Richard Carl Schmidt & Co.

Demnächst erscheint:

Das Weihnachtsfest

von

Ⓩ **Hermann Usener**

Religionsgeschichtliche Untersuchungen

I.

Zweite Auflage

herausgegeben von Prof. Dr. H. Lietzmann in Jena.

8°. Preis geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto.

Mit dem Erscheinen von Hermann Useners Weihnachtsfest im Jahre 1889 hat eine neue Epoche in der Religionswissenschaft begonnen, welche durch eine noch in stetem Wachsen begriffene Teilnahme der klassischen Philologie an den Untersuchungen über die Wechselbeziehungen zwischen heidnischer und christlicher Religiosität charakterisiert ist. Ein Neudruck des seit 1894 vergriffenen und seitdem sehr seltenen und hoch bezahlten Werkes, des „schönsten Buches, das über ein christliches Fest geschrieben wurde“ (E. Schwartz), darf deshalb auf das Interesse weiter Kreise der Philologen, Theologen und Historiker rechnen. —

Die zweite Auflage gibt den Text des Handexemplars mit zahlreichen Zusätzen Useners für die Neuausgabe, den Aufsatz über den „So invictus“, einige sachliche Bemerkungen des Herausgebers und ein Sachregister.

Ich bitte zu verlangen.

Bonn, 1. Oktober 1910.

Friedrich Cohen.

Angebotene Bücher ferner:

Lesezirkel. Antiquariate. Sortimente.

In etwas beschädigten, gebundenen Rem.-Exemplaren geben wir ab:

Bock, Alfred, Deutsche Dichter in ihren Beziehungen zur Musik. Neue Ausgabe. 1900. (2.60)

für 80 J.

Kinkel, Walther, Vom Sein und von der Seele. Gedanken eines Idealisten. 1906. (2.—) für 70 J.

Kinkel, Walther, Aus Traum und Wirklichkeit der Seele. Stille Gedanken aus einsamen Stunden. 1907. (2.—) für 70 J.

Müllenhoff, Emma, Was aus ihnen wurde. 3 Novellen. 1908. (3.50) für 1 M.

Mutter und Kind. Wie man heikle Gegenstände mit Kindern behandeln kann. Mit Vorwort von Prof. Sticker. 5.—10. Tausend. (—90) für 30 J.

Sticker, Georg, Gesundheit und Erziehung. Eine Vorschule der Ehe. 2. Aufl. 1903. (5.—) für 2 M.

Wegener, Hans, Das nächste Geschlecht. Ein Buch zur Volkserziehung für Eltern und solche, die es werden wollen. Kart. (2.—) für 70 J.

Alfred Töpelmann, Verlag in Gießen.

Wenzel Richter'sche Bh., Warnsdorf i. B.: 1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Lfg. 1-100. 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Bd. 1-6. Halbfzbd. 14. Aufl. Neue rev. Jub.-Ausg.

F. C. Werth Söhne in Warburg: Michaelis-Passy, franz. Unterrichtsbriefe. (Haberland.) Wie neu. Kursus I-II. Neu. 24 M. Brief 1-4. Gebraucht. Gebote direkt.

J. F. Albrecht'sche Hofbh. in Coburg: Henne am Rhyn, Kulturgesch. 2. Aufl. 2 Bde. O.-Ebd.

Meisterwerke d. k. Gemälde-Galerie Dresd. O.-Lwd.

Meisterwerke d. ält. Pinakothek München. O.-Lwd.

Klass. Bilderschatz. 1. Bd., v. Reber u. Bayersdorfer. O.-Ebd.

Meyers gr. Konv.-Lexikon. 1. Aufl. 46 Bde. u. 6 Suppl.-Bde. Hlbfrz. 1840-53.

Friedrich Schneider in Leipzig: Biete an zu jedem Preise: 33 Knies u. Bachmann, Aufgabensammlg. Teil 1. 11. Aufl. Geb.

14 — do. Teil 2. 9. Aufl. Geb.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferners

E. Thielmann in Kreuzburg, O. S.:
12 König, Handbuch f. d. katholischen
Unterricht. Aufl. 1909.
Erbitte Gebote direkt!

Rob. Bardenschlager in Reutlingen:
Goebel, die graphischen Künste der
Gegenwart. Ein Führer durch das
Buchgewerbe. 1895.

Julius Hermann's Buchh., Mannheim:
Levin, Lehrb. d. Chemie u. Mineralogie.
Teil I. II. III. Org.-L. Neueste Aufl.
O. Salle. Neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

G. Szolinski & Co. in Wien I., Schotteng.:
1 Noesselt, Weltgeschichte.
1 — Mythologie.

Paul Aliche in Dresden-A. 9:
Auf die hier gesuchten Bücher liegt mir ein
fester Auftrag vor, und nehme ich das erste
Angebot an, das mit einem annehmbaren
Preis einläuft!

Oettinger, Moniteur des dates.
Weller, Lexicon Pseudonymorum.
Holzmann-Bohatta, dtchs. Anonymen-Lex.
— dtchs. Pseudonymen-Lex. (Wien 1906.)

Dupont, militär. Auskunftsbuch.
Eitner, Quellen-Lexikon dtshr. Musiker
u. Musikgelehrten.

Pataky, Lexikon dtshr. Frauen d. Feder.
Adressbuch d. lebenden Physiker, Mathe-
matiker u. Astronomen.

Allgem. dtsche. Biographie. Kpltt.
Schade, altdtschs. Wörterbuch.
Müller-Zarnke, mittelhochdtchs. Wörterb.

Grimm, deutsche Grammatik. 1—4.
Blass, neuhochdeutsche Grammatik.
Dtche. National-Lit., v. J. Kürschner. Kpltt.

Tickner, Gesch. d. schönen Litteratur in
Spanien.

Nitschmann, Geschichte d. poln. Litteratur.
Sieber, d. Staatsbürgerrecht im internat.
Verkehr.

Neues allgem. dtchs. Adelslexikon, hrsg.
v. Kneschke.

Stammbuch d. blühend. und abgestorb.
Adels in Deutschland, hrsg. v. Hefner.
Hefner, Handbuch d. theoret. u. prakt.
Heraldik.

Hersch, Einleitung i. d. Chronologie.
Kummer, d. dtchn. Reichsmünzen.
Die Heere u. Flotten d. Gegenwart, hrsg.
v. Pflugk-Hartung.

Coburg in Rendsburg:
*Beyer, C., deutsche Poetik. 3 Bde.
Göschel Bh. 1882.

*Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Bergemann, Lehrb. d. päd. Psych.

D. Katz in Theresienstadt:
Angebote direkt.
Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lexikon.
Neueste Auflage. Tadellos.

Schwarz, Forstbotanik.
Bauer, Waldverrechnung.
Andrees Handatlas. Neueste Aufl.

Lichtenberg & Büning in Magdeburg:
*Ludwig Feuerbachs sämtl. Werke.
*D. F. Strauss' sämtl. Werke, v. Zeller.

Fertige Bücher ferners

Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓩ



Heute wurde versandt:

Mozarts Briefe

Ausgewählt und herausgegeben
von Albert Leichmann

In Pappband M. 2.—; in Leder M. 4.—

Wir haben den Band sehr reichlich auch bedingt verschickt und können
daher jetzt nur noch bar liefern. Wenn auf dem beifolgenden Zettel
bestellt, liefern wir noch einmal

Partien von 76 Exemplaren mit 33 1/3% Rabatt,
Pappbände und Lederbände (neue Bände in Bastardleder
mit Rückenzeichnung von E. R. Weiß) auch gemischt.

Wir bitten, während der Weihnachtszeit die vollständige Sammlung auf
Lager zu halten. Früher sind erschienen:

Ⓩ Der junge Schumann · L. van Beethovens Briefe · Otto
Ludwig, Die Heiterethei · Goethes Briefe an Frau von
Stein · Briefe von Goethes Mutter · Goethes Sprüche
in Prosa · Fichtes Reden an die deutsche Nation · Die
Briefe des jungen Schiller · Goethes Sprüche in
Reimen · Aus Goethes Tagebüchern · Die Bibel ·
Rant-Aussprüche · Grimms deutsche Sagen · Des
Knaben Wunderhorn · Heinrich von Kleists Erzählungen

Besonders weisen wir auf den gemischten Bezug aller Zwei-Mark-Bände
von neuem nachdrücklich hin. Wir liefern gemischt:

11/10 Exemplare mit 33 1/3%

oder

50 Exemplare für M. 1.10, also mit 45% Rabatt.

Wir empfehlen, namentlich von der letzteren günstigen Bezugsmöglichkeit,
die keinerlei Risiko bedeutet, Gebrauch zu machen.

Leipzig, den 7. Oktober 1910

Der Insel-Verlag

Künftig erscheinende Bücher ferner:

[Z] Demnächst erscheint:

Briefe
des
westfälischen Stabsoffiziers
Friedrich Wilhelm von Loßberg
vom
russischen Feldzug des Jahres 1812

Neu herausgegeben
von
Christian Meyer.

Etwa 3 *M* ord. geheftet, 4 *M* ord. gebunden.

30 %.

Wer sich mit der über die napoleonischen Feldzüge veröffentlichten Memoirenliteratur beschäftigt hat, der wird auch von obigen Aufzeichnungen gehört, sie aber kaum gelesen haben, weil die seinerzeit veranstaltete Buchausgabe schon lange Zeit gänzlich vergriffen und auch nur in wenigen größeren Bibliotheken noch zu finden ist.

Da den von Loßberg'schen Berichten ein großer Wert innewohnt, was mir von verschiedenen Spezialhistorikern bestätigt wurde, so habe ich mich zu einer neuen Buchausgabe entschlossen, die eine wertvolle Bereicherung der Literatur über den „Russischen Feldzug 1812“ darstellen wird.

Gerade nach solchen Werken der Memoirenliteratur jetzt jetzt reges Interesse ein, das mich die Bitte um tätige Verwendung für die von Loßberg'schen Aufzeichnungen aussprechen läßt.

Berlin, Ende September 1910.

R. Eisenschmidt.

Gesuchte Bücher ferner:

- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
Wir suchen folgende alte Modezeitungen, möglichst in ganzen Reihen u. Bänden. Es liegen feste Aufträge vor, und haben Angebote bei nicht zu hohen Preisen sicher Erfolg.
*Magasin des modes.
*Galerie des modes.
*Journal des dames et des modes.
*Gallery of Fashion.
*The Repository.
*The Lady's Magazine.
*Records of Fashion.
*La belle Assemblée.
*Allgemeine Modenzeitung.
*Hamburger Journal der Moden u. Eleganz.
*Piçart, Diverses modes.
*Le Gros, l'art de la coiffure.
- Schultze & Velhagen** in Berlin SW. 19:
Meyers Konv.-Lex. Bd. 21. Prbd.
Brehms Tierleben. Kplt. u. Bd. 4.
Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt. u. einz.
- C. E. Rappaport** in Rom, Via Bocca di Leone, 13:
Palladio. Fabbriche e disegni raccolti, ed. ill. da O. B. Scamozzi. 5 Bde. Vicenza 1776—83.
— do. Venezia 1570 oder den Neudruck davon von ca. 1775.
- Fratelli Drucker** in Padua:
*Gowers, Handb. d. Nervenkrkhtn. 3 Bde.

- Louis Steffen** in Hildesheim:
*1 Reuter, Stromtid. Ill. 12 *M*.
- Franz Matzner**, Buch- u. Musik-Handlg. in Wien XVII/1, Calvarienberggasse 30:
1 Bibra, Schlacht bei Würzburg 1897. Buch f. Alle 1900.
Bibliothek d. Unterhaltung u. d. W. 1910. — 1899. Bd. 9/10.
Bachmann, Satz- u. Wortlehre.
Korth, Schiffbaukunst.
1 Schwicken, d. Deutschen in Ungarn.
1 Kollerfy, Ortslexikon von Ungarn.
1 Hunfalvy, d. Magyaren.
1 Vogelalbum. Bd. 1—4.
- G. Franz'sche Hofbh.** in München:
1 Kirchbach, Lebensbuch.
1 Wexel, Schofelmann u. s. Pappenheimer.
1 Höhne u. Rösling, Handb. f. Kupferschmiede.
1 Rabelais, Oeuvres. 6 vols. (Lemerre.) Ed. Marty-Laveau. 60 fr.
1 Radinger, über Dampfmaschinen.
1 Hauschronik. (Braun & Schneider.)
- Amelang'sche Buchh.**, Charlottenburg 2.
*Elpis Melena, Garibaldi's Denkwürdigkeiten. 2 Bde.
*Senn Barbioux, Garibaldi, d. Freiheitsheld.
- Carl Mayr's Buchh.** in Amberg:
*Buck, Theaterschminke u. ähnl.
*Illustr. Zeitschriften: Woche usw.

- Hugo Heller & Cie.** in Wien I:
Bibliothek d. Unterh. 1905—09.
Gartenlaube. Neuere Jahrgänge.
Engelhorns Romanbibliothek. Geb. Alles. Besonders Croker, — Ohnet.
*Alles von Baumbach, — Böhlau, — Dahn, — Eckstein, — Freytag, — Gerstäcker, — Heyse, — Hans Hoffmann, — Hopfen, — Kretzer, — Marriot, — C. F. Meyer, — Raabe, — Schubert, — Schweichel, — Sienkiewicz, — Jul. Wolff.
Cooper. Alles.
Dumas. Alles.
Marryat. Alles.
Maupassant, deutsch v. Ompteda. Alles.
*Torresani. Alles, auch mehrfach. Billig.
Herders Werke. Schöne Ausg.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
*Beiträge z. patholog. Anatomie. Bd. 1 u. f. Grimm, Mythologie.

- Alexander Duncker Sort.** in Berlin:
Arendt, 5% Bankdiskont. 1897.
Grunenberg, Hypothekentilgung. 1906.
*Kamptz-Delius, Rechtsprechung d. Reichs- u. Kammergerichts. Bd. 1. 2.
Kempin, so liest man Bilanzen. 1907.
*Mayer, deutsches Verwaltungsrecht. 1896.
Reitler, Prämienfonds. 1896.
Unger, kommt der Krach? 1894.

- Reinhold Bauer** in Schmölln, S.-A.:
*Meister d. Farbe. Letzter Jahrg.
Neumann, d. bürgerl. Gesetzbuch. 5. Aufl.
- G. Schoder** in Turin:
*Heyne, deutsches Wörterb. 1. u. 2. A.
*Weigand, dtschs. Wörterb. 3. u. 4. A.
*Spano, Dizionario Sardo.
*Helmholtz, Optique physiol.
*Antiqu.-Kataloge nach Ausgabe.

- A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim:
*Eliot, Daniel Deronda. (Deutsch.)
- Ottmar Schönhuth Nachf.** in München:
*Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
*Kürschner, Nationalliteratur. Kplt.
*Julius von Tarent. Alles von ihm und über ihn.
*Seemann, Mythologie.
*Sepp, Isarwinkel.
*Westermeyer, Tölz.
*Mereschkowsky, Leonardo da Vinci.
*Abegg, Hdb. d. anorg. Chemie.
*Publ. d. Lit. Vereins Stuttg. Bd. 24—106, auch einzelne Bände.
*Siebold, Hypparion. 1891.
*Grimm, W., die deutsche Heldensage.
*— altdänische Heldenlieder.
*— die Sage v. Polyphem.
*— Thierfab. b. d. Meistersingern.
*— J. u. W., Lieder der alten Edda.
*— Kinder- u. Hausmärchen.
Angebote direkt erbat.

- W. E. Hepple'sche Buchh.** in Bamberg:
1 Mitteilungen aus dem Telegr.-Versuchsamt. Heft 3.

- Buchh. f. Fachliteratur** in Berlin W. 30:
Alles über Abessinien.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
 Beauchet, Hist. du droit privé de la républ. Athénienne. 1897.
 Jannet, les institutions sociales et le droit civil à Sparte. 1880.
 Bücheler u. Zitelm., Recht von Gortyn. 1885. (Rheinisches Museum.)
 Entscheid. d. Oberverwaltungsgerichts. Protokolle d. Kommission f. d. 2. Lesung d. Entwurfs d. B. G.-B.
 Motive z. d. Entwurf d. B. G.-B.
 Koch, allgem. Landrecht.
 Rehbein u. Reincke, Landrecht.
 Corpus jur. canonici. Deutsche Ausg. Justizministerialblatt 1900—09.
 Liszt, Strafrecht. 16./17. Aufl.
 Aristophanes, Scholia graeca, ed. G. Dindorf. 1838.
 Catull. Deutsch v. Th. Heyse.
 Römische Komödien, deutsch v. Bardt.
 Aristophanes. Deutsch v. Droysen.
 Aeschylus. Deutsch v. Droysen. 1884.
 Rhode, E., Psyche. 4. A. 1907.
 Brentano, Psychologie d. Aristoteles. 1867.
 Fichtes sämtl. Werke.
 Shakespeare, Macbeth, deutsch v. H. C. Wagner. 1779.
 Wilmanns, deutsche Grammatik.
 Herders Werke. (Hempel.)
 Einsiedlerzeitg. Heidelb. Jahrbücher. 1808.
 Literar. Echo. Jahrg. 5. 8.
 Cholevius, bedeutende deutsche Romane d. 17. Jahrh. 1866.
 Bölsche, Heinr. Heine.
 Kugler, Friedrich d. Grosse.
 Röpell u. Caro, Geschichte Polens. 5 Bde. 1844—88.
 Hüppe, Verfassg. d. Republ. Polens. 1867.
 Weber, G., allgem. Weltgeschichte.
 Herders Konvers.-Lexikon.
 Roriczer, das Büchlein v. d. fialen Gerechtigkeit. 1845.
 Zündel, Joh. Christ. Blumhardt. 2. A. Zürich 1881.
 Centralblatt f. Chirurgie. 1900—1908.
 Semaine médicale. 1900—1908.
 Ewald, C. A., Klinik der Verdauungskrankheiten. 3 Bde.
 Euler, Algebra. 1770 (Petersburg).
 Cotta, der Altar. 1871.
 Gesch. d. siebenjähr. Krieges, bearb. v. d. Offizieren d. Gr. Generalstabes. Berl. 1827—47.
 Eulenburgs Realenzyklopädie. 3. Aufl. Bd. 1—7 u. klpte. 3. Aufl.

Aderjahnische Buchh. in Königsberg i/Pr.:
 *Lepsius, Denkm. aus Ägypten u. Äthiopien. M. Ergänzungsband, mögl. ungebunden.

Helbing & Lichtenhahn, Antiq., Basel:
 Theresia a Jesu, od. Theresia von Spanien. In deutschen Ausgaben, sämtl. Schriften, oder Auswahl oder Bekenntnisse usw. usw. Erbitten diesbezügliche Kataloge; überhaupt wissenschaftliche Antiqu.-Kataloge.

Gebr. Ulbrich in Berlin SW. 11:
 *Palleske, Schiller. 10. Aufl. Angebote direkt.

B. Behr's Bh., G. m. b. H. in Berlin NW. 6:
 *Hütte. 3 Bde. 20. Aufl.
 *Möller, Wasserbau. 1906.
 *Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.
 *Jahresbericht f. Psychiatrie. Bd. 1—12.
 *Zweig, Magen- u. Darmkrankheiten.
 *Kleyer, Lehrbuch d. Logarithmen.
 *— analytische Geometrie d. Ebene.
 *— Lehrbuch d. Integralrechnung. Bd. 1/2.
 *— Lehrbuch d. Diophantgleichung.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
 *Baas, Entwickl. d. ärztl. Standes. 1896.
 *Esquirol, Geisteskrankheiten. 1838. 2 Bde.
 *Selbstmord. Alles, bes. auch engl. Lit.
 *Bumm, Geburtshilfe. 3. A.
 *Kuester, Grundzüge d. Chirurgie.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 *Lübke, neugriech. Volks- u. Liebeslieder. Kind, neugriech. Anthologie. 1844.
 Rangabé-Sanders, Gesch. d. neugr. Lit. Bautz, dtshr. Männergesang. 1891.
 Lewalter, dtsh. Volkslieder.
 Riemann, theoret. Klavierschule.
 Wagner, Palestrina als Kompon. Lex. Xenophont., ed. Sturz, od. and. Ausg. Lex. Herodot., ed. Schweighäuser.
 Prantl, Logik i. Abendl. I/II.
 Dupin, Louis Ellies. Alle s. Werke.
 Koller, Klopstockstudien. 1889.
 Bock, Bildnisse gel. Männer u. Künstler. 1791—98.
 Casopis Ceskeho-Museum. Jahrg. 1—7.

Ph. H. Meckel in Diez a. L.:
 Hemmerde, C. H., Lebensgeschichte von Wilhelm Karl Heinrich Friso v. Oranien. Halle 1752.
 Arnoldi, J., Wilhelm I. König der Niederlande. Leipzig 1817.
 Schmidt, Karl, westerwäldisches Idiotikon. Hadamar u. Weilburg 1800.
 Vogel, C. D., Archiv der nassauischen Kirchen-Gelehrten-geschichte. Hadamar u. Coblenz 1815.
 Vorstermann van Oyen, A. A., het Vorstenhuis van Oranje-Nassau. Leiden 1882.
 Isenbeck, Julius, das nassauische Münzwesen. Wiesbaden 1879.
 Priester, Beschreibung des Amtes Hachenburg u. Dietz. Wiesbaden 1838.
 Raumer, historisches Taschenbuch (Anna v. Sachsen). Leipzig 1836.
 Albrecht, Wilh., Blätter aus Nassau. 1843/47.

Alexander Köhler in Dresden:
 *Rosenberg, Lehrb. d. Physik f. Ob.-Kl. Ausg. f. Realgymn.
 *Arendt, Grundz. d. Chemie u. Mineralogie.

Manz' Sortiment in Wien:
 Angebote direkt.
 Toepke-Leunenschloss, Zinstabellen f. d. Bank- u. Geschäftswelt.
 Kraus, Sittlichkeit u. Kriminalität. I. Wien 1908.
 Harden, Köpfe. 1. Tausend.
 Bernatzik, Rechtsprechung u. Rechtskraft.

Fr. Rívnác's Buchhandlung in Prag:
 1 Paul, Gedanken über d. Universitätsstudium. München 1909.

August Wehner in Frankfurt a. M.:
 Nordau, konventionelle Lügen. Geb.
 Bartsch, zwölf aus der Steiermark. Geb.

Max Thomas in Dortmund:
 Rheinbaben, preuss. Disziplinar-gesetze.
 Sophie Junghans. Alles.
 Stunden mit Goethe. III—VI.
 Der neue Pitaval. Versch. Bände.
 Jhering, Scherz und Ernst.
 Treitschke, deutsche Geschichte. Kplt.

J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg:
 *Hütte, Ingen.-Taschenbuch. I—II.

Cordes & Schenk in Reval:
 1 Fleischleins graph. Literaturtafeln.
 1 Zwingmann, russ. Handelsgesetzbuch.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim:
 1 Lassalles Leiden. Berlin 1887.

Rudolf Merkel in Erlangen:
 Musikzeitung, Allg. Charlottenburg. Bd. 1-16.
 Cicero, Oratio pro Murena, rec. Zumpt. 1859.
 Bröcker, der arme Mann v. Tocken-burg, hrsg. v. Bülow. 1852.

Rossberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:
 *Arendt-Doermer, anorg. Experimental-chemie.
 *Eliot, Daniel Deronda.
 *Erotische Gedichte. 1780.
 *Goethe, aus meinem Leben. 1. A.
 *— Claudine v. Villa Bella. 1. A.
 *Hagen, Minnesänger.
 *— Gesamt-Abenteuer.
 *Haufe, a. d. Leben e. freien Pädagogen.
 *Jahrbuch d. Literatur. 1839.
 *Ramler, poetische Werke.
 *Stahr, Lessing.
 *Storm, Sommermondnacht.
 *Unger, wissenschaftl. Antiquariat.
 *Heldenbuch, hrsg. v. Jänicke, Martin u. a.

E. F. Steinacker in Leipzig:
 Schöpke, Scheibner, Gasmeyer, Lehrb. d. franz. Spr. II. 1. Aufl.

A. B. Ph. Lindstedt's Univ.-Bokh. in Lund (Schweden):
 1 Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg. 1908/10.

H. Mitsdörffers Buchh. in Münster i/W.:
 2 Stöckl, Lehrb. d. Philosophie. 3 Bde. Geb. Neueste Aufl. Angeb. dir. erb.

Graser'sche Buchh. in Annaberg:
 1 Franke, zur Gründungsgeschichte von Johannegeorgenstadt. 1854.
 1 Vogel, Kirche u. Schule in der kaiserlichen Bergstadt Platten. 1882.
 1 Engelschalln, J. Chr., Beschreibung d. Exulanten- u. Bergstadt Johannegeorgenstadt. 1723.

A. Mejstrik in Wien I., Wollzeile 6:
 Alles von Weber, — G. Freytag, — Scheffel, — Achleitner, — Albing, — Bazin, — Brackel, — Coloma, — Droste-Hülshoff, — Hahn-Hahn, — Keller, — Klug, — Lingen, — May, — Seeburg, — Ruville, — Förster, — Sienkiewicz, — Bonn, — Edhor.

H. A. Kramers & Sohn in Rotterdam:
 *Ebbinghaus, üb. d. Gedächtnis. Lpzg. 1881. Angebote gef. direkt.

E. Meltzer's Bh. in Waldenburg i. Schl.:
 Seidel, Leberecht Hühnchen.

S. Deutsch & Co. in Budapest V:
 *Hohenzollern-Jahrbuch. V.
 *Toussaint-L., Italienisch.
 *Jókai, die weisse Frau v. Leutschau.
 *Henke, topograph. Anatomie.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
 vormals **Adolf Geering** in Basel:
 *Burckhardt, Geschichte d. Ren. in Italien.
 *— Kultur d. Renaissance.
 *Haberland, latein. Unterrichtsbriefe.
 *Knackfuss, allg. Kunstgesch. III. Orighfz.
 *Lavaters physiognomische Fragmente.
 *Der Mensch u. d. Erde. III. IV. Orighfz.
 *Vadians (v. Walt) Briefwechsel.
 *Schweizerisches Geschlechterbuch. I.
 *Tersteegen, Leben heil. Seelen. 3 Bde. u. II. III.
 *— do., hrsg. v. Gossner.

P. Kaatzer's Buchh. in Aachen, Büchel 36:
 Tables d'horloger. solaires gravée par Jean
 Appur Hauzelet, par M. Léon Germain
 avec collaboration de M. Ch. Millot.
 Didot frères éditeur, Nancy 1893.
 Vidal (L'abbé), la gnomonique. Gimbert fils
 éditeur.
 Wolf, Geschichte der Astronomie.
 Arphenius, Kosmogonie im Wandel d. Zeiten.
 Ratzel, Glückseln und Träume.
 Ramsay, Vergangenes und Künftiges aus
 der Chemie.
 Mauthner, die Sprache. (Sammlung:
 Schweninger, der Arzt. Gesellschaft.)
 Vauvenargues, Gedanken und Grundsätze.
 Strindberg, historische Miniaturen.
 Grisebach, neuer Tannhäuser. (Grosse Ausg.)
 Sudermann, der Katzensteg.
 Keller, die sieben Legenden.
 Bölsche, Liebesleben in der Natur. (Erste
 Ausgabe in 3 Bänden.)
 Gumpfenberg, deutsches Dichterross.
 Meyer, Hochzeit des Mönches.
 Raabe, d. Hungerpastor.
 Nur gebundene und saubere Exemplare.

G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock:
 *Archiv für klinische Medizin. Bd. 1—47.

Herm. Bahr's Buchh. (Conr. Haber)
 in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 6:
 *Turnau-Förster, Liegenschaftsrecht.

Hans Friedrich in Leipzig, Rossstr. 11:
 Hochbau-Lexikon, v. Schönemann u. St.
 Esselborn, Hochbau. I.
 Esselborn, Tiefbau. I/II.
 Vegetarische Schriften.
 Gleizès, Thalysia.

Fritz Lafeld in Oberhausen:
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 Georges, lat. Wörterbuch.
 Opderbecke, der Zimmermann.
 Geyger, angew. darst. Geometrie.

Mayer & Comp. in Wien:
 *Kraus, Kunstgeschichte. Bd. 1 u. f.

Gebr. Grundgeyer in Rostock:
 *Sulze, d. evang. Gemeinde. (№ 4.40.)

Otto Borgmeyer in Hannover:
 *Mez, mikroskop. Wasseranalyse.

Aug. Zippelius in Hanau a. M.:
 *Freitag, Hdschrift.; — Ingo; — Zaunkön.
 *Ebers, Nilbraut; — Königstochter.

Paul Alieke in Dresden-A. 9:
 In einzelnen Blättern u. ganzen Lagern:
 Kupferstiche alter u. neuer Meister.
 Handzeichngn. alter u. neuer Meister.
 Städteansichten.
 Karikaturen etc. etc.
 Zahlung (auch bei grösseren Objekten)
 sofort bar.

C. Winter in Dresden-A.:

*Dill, Lo's Ehe.
 *Geijerstam, Brüderchen.
 *Viethäs (?), Schloss Isenstein.
 *Boccaccio, v. Witte. II u. ff.
 *Vogel, Frau Märe; — Spinnweiblein.
 *Brunner, Jugendzeit ber. Männer.
 *Candèze, Talsperre.
 *Giberne, Sonne, Mond u. Sterne.
 *Ferdinands, Normannensturm.
 *Storm, Gesch. a. d. Tonne.
 *Lagerlöf, Reise d. kl. Nils.
 *Thoma, Tante Frieda.
 *Strauss, Freund Hein.
 *Wildenbruch, Novellen.
 *Wette, Krauskopf.
 *Krummacher, zu d. Bergen.
 *Spyri, Heidi; — Verschollen.
 *Rohrbach, im vord. Asien.
 *Zabel, im muhamed. Abendland.
 *Bülow, deutsch-ostafrik. Novellen.
 *Ebner-Eschenb., Altweibersommer.
 *Enking, Familie P. C. Behm.
 *Handel-Mazzetti, Jesse u. Maria.
 *Riehl, Gesch. a. alter Zeit.
 *Schmidthener, Psyche.
 *Scholz, Jude von Konstanz.
 *Hann, Königl. Hoheit.
 *Huch, Vita somn. breve; — d. Rüben-
 städter.
 *Hoffmann, Bozener Märchen.
 *Bertolini, Balkanbilder.
 *Braess, Tiere unserer Heimat.
 *Bölsche, Sonnen u. Sonnenstäubchen.

Hugo Heller & Cie. in Wien I:
 *Newton, Opera.
 *Descartes, Opera.
 *Méaume Callot.
 *Behrend, Horaz' Oden u. Satiren.
 *Alles über Balzac.

Schweizer. Antiquariat in Zürich:
 *Baedeker, Nordamerika. 1904.
 Reuters Werke in 15 Bdn. Bd. 4, in
 altem braunen Reliefbd.
 *Pierers Konv.-Lex. Alte A. Ca. 1845—68.

A. Hartleben in Wien:
 *1 Jettmar, Chromgerbung.

Hermann Seippel in Hamburg:
 Kempner, Gedichte.

Tn. Frönlich in Berlin:
 *Wellhausen, isr. u. jüd. Geschichte.
 *Physikal. Zeitschrift. Bd. 6. Brosch.

Hermann Zappel in Berlin:
 1 Koch, G., bei d. Fahnen d. 3. Armee-
 korps.

A. L. Hasbach in Wien I, Tegetthoffstr. 7:
 Linde, zum Kaspar-Hauser-Schwindel.
 2 Bde. (Limbarth.)
 Zapp, Madame Amethyst. Sittenbilder aus
 d. highest life. (1900, Cotta.)

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:
 Cassirer, Erkenntnisproblem.
 Liebmann, Analysis d. Wirklichkeit. 3. Aufl.
 Marty, Sprachphilosophie. Bd. 1.
 *Entscheidgn. d. R.-G. in Strafsachen.
 *Neumann, Rechtsprechung in Strafsachen.
 Tiedemann, Gesch. d. Philosophie.

Kogler'sche Buchh. (G. Müller) in Siegen:
 *Encyklopädie d. Rechtswissenschaft, v.
 Holtzendorff. 2 Bde. Geb.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh.
 in Graz:
 Jhering, Geist d. röm. Rechts. I—III.
 Mitteis, röm. Privatrecht.
 Heise-Herbst, Bergbaukunde. I.
 Burckhardt, Deutschland vor 100 Jahren.
 Twiehausen, naturgeschichtl. Unterr. 5 Bde.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Deutsche Tierärztliche Wochenschrift.
 1893. 1905—10.
 *1 Rundschau a. d. Gebiete d. Tiermedizin.
 Jahrg. 3. 4.
 *1 Berliner Tierärztliche Wochenschrift.
 1900. Auch Titel u. Inhalt apart.
 *1 Heppe, chem. Reaktionen. 1874.
 *1 Hager, Handb. d. pharmaceut. Praxis.
 Letzte od. vorletzte Aufl.

Otto Byssel in Baden-Baden:
 Alles über Buddhismus.

A. Frederking in Hamburg:
 *Pichler, Briefe e. Verstorbenen. Geb.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
 *Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.
 *Salings Börsen-Jahrb. 1908—09. III.

J. H. Ed. Heitz in Strassburg:
 Weese, Bamberger Domsulpturen.
 Semper, bleierne Schleudergeschosse d.
 Alten. 1859.
 Vischer, antike Schleudergeschosse.
 Zangemeister, antike Schleudergeschosse.
 Alles über Bronzewaffen.
 Algier, Catal. des mus. ed. coll. archéol.
 1897. Paris.

Akad. Buchh. Fr. Jansa in Leipzig:
 Leonhardt-Seifer, Enzyklopädie d. sämtl.
 Frauenkünste. 1833.

Otto Teich in Leipzig:
 Kretzschmar, musik. Zeitfragen.

M. Otto Hülsmann in Essen (Ruhr):
 Kramer, Blütenzauber. (Lipperheide.)
 Kirchner, d. philosophischen Grundbegriffe.
 4. od. 5. Aufl.

R. Streller in Leipzig:
 12 Ploetz-K., franz. Elementarbuch. Ausg. C.
 12 — — — franz. Übungsbuch. Ausg. C.
 Beides ältere Ausgaben.

G. J. Giegler's Buchh. in Schweinfurt:
 *Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
 2 Aus Posener Landen 1910, H. 3—4.
 1 Shakespeares Sonette, v. Tschischwitz.
 1 Wagner, P., Einführung in d. Gregor.
 Gesang.
 1 Meyers-Konv.-Lexikon.

G. D. Baedeker in Essen:
 *Entwicklung d. niederrhein.-westfäl. Stein-
 kohlenbergbaues in d. 2. Hälfte des
 19. Jahrhunderts.

R. Ronge's Nachf. in Tarnowitz:
1 Jellet, Theorie d. Reibg. 1890, Teubner.

Wilh. Meissner Nachf. in Bitterfeld:
*Mitteilungen über Forschungsarb. a. d. Gebiete d. Ingen.-Wesens. Heft 1—8. 14. 15. 16.

Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
Jahrb. d. Schiffbautechn. Gesellsch. I u. folg. Stahl und Eisen. Reihen u. Jahrgänge; 1908, Heft 26; 1909, Heft 11.
Mitscherlich-Roth, vulkan. Ersch. in d. Eifel. Zeitschrift für Elektrochemie.

Dr. Ferdinand Münter in Halle a/S.:
*Scherr, Literaturgeschichte.
*Kiepert, Integralrechnung.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
Mikulicz u. Michelson, Atlas d. Krankheiten der Mund- und Rachenhöhle.
Pharmacopoea germanica. I. — borussica.
Odontolog. Blätter 1897/98.
Zahnärztl. Wochenschrift 1900/01.
Handbuch der Baukunde. III. Wasserbau.
Köhler, Kriegswesen. Kplt.
Guldner, Verbrennungsmotoren.

C. Winter in Dresden-A.:
*Gutzkow, Ritter vom Geiste.
*Schultes, Blau-Weiss.
*Klinckowström, der Doktor.
*Bracht, Ernstes u. Heiteres. 1870—71.
*Bielschowsky, Goethe.
*Beckers Weltgeschichte. (Union.)
*Meyers Konv.-Lexikon. 20 Bde.
*Droysen, Feldmarschall York.
*Dukas-Theodassos, Zeichen d. Halbmonds.
*Fischer, Denkwürd. eines Arbeiters.
*Hartmann, naturw.-techn. Plaudereien.
*Heyck, d. grosse Kurfürst.
*Kampffmeyer, Marokko.
*Renner, Bosnien u. Herzegowina.
*Winterfeld, Mops; — alte Zeit.
*Meyer, eine Weltreise.
*Oppel, Wunderland der Pyramiden.
*Boy-Ed, Männer der Zeit.
*Byr, Waldidyll.
*Bauer, Schlossfrau v. Ildenau.
*Frenssen, Sandgräfin; — Getreuen.

J. F. Albrecht'sche Hofbuchh. in Coburg:
Hohenlohe-Ingelfingen, a. m. Leb. 4 Bde.
Mihm, Sagen. Schleusingen 1851.
Chronik von Coburg u. and.

Gustav Butz'sche Buchh. in Hagen in W.:
1 Freytag, Bilder a. d. dtchn. Vergangh.
1 Jäger, Weltgeschichte.
1 Hacke, deutsche Geschichte.

Gubrynowicz & Sohn in Lemberg:
1 Erdmann, Chemie d. Kalisalze.
1 Loewe, bergmännische Gewinnung der Kalisalze.
1 Paxmann, wirtschaftl., rechtl. u. statist. Verhältnisse d. Kalisalze.

Adolph Sponholtz Nachf. in Hannover:
*Reichsadressbuch.
*v. Estorff, heidnische Altertümer der Gegend von Ülzen.
*Gebhardt, Handb. d. Geschichte.
*Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 3. 4. 5.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Dittenberger, Sylloge inscript. graec. — Orient. graec. inscr. select.
Michel, Rec. d'inscr. grecques.
Hill, Histor. Greek inscript.
Orelli-Henzen, Inscript. select.
Cagnat, Inscript. graec. ad res rom.
Raccolta e parallelo delle fabbr. class. di Durand.
Cameron, the batts of the Romans.
Grand prix d'archit. Projets cour. p. l'acad. par Allais etc.
Krafft, Rec. d'archit. civile.
Climplut, Grands prix.
Antolini, Foro Buonaparte.
Meubles tirés de diff. maisons de Paris. Vollst. u. einz. Tafeln.
Meister d. Farbe. Jg. 5. 1908.
Gesenius, hebr.-chald. Handwrtb. 9. A. — ausführl. Gramm.; — krit. Lehrgebäude. 1817.
Hoffmann, Lehre d. d. Fides impl.
Dalman, Worte Jesu.
Quentel, Musterbuch f. Ornamente.
Linas, ivoires et émaux anc.
Netto u. Selmann, l'art de tricoter. — — neuestes Toilettengeschenk.
Wenckstern, Bibliogr. of Japan. empire.
Stanoff, les émaux byzantins.

Verlag d. Ev. Gesellschaft in Stuttgart:
Bechstein-Gaedertz, 300 Bildn. (Wigand.)
Kunst für Alle. }
Dekorative Kunst. } Alte Jahrgänge.
Kunst u. Dekoration. }
Moderne Kunst. }

Rascher & Cie. in Zürich:
*Pawlowsky, deutsch-russ. Wörterbuch.

F. W. Rochow in Heidelberg:
Brehms Tierleben. Gr. A. 3. Aufl.

J. Schmolke (J. Lehmann Nachf.), Konitz, Wpr.:
Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte. — Abriss d. Kirchengeschichte.

Ludw. Hofstetter in Halle a. S.:
Bumm, Grundr. d. Geburtshilfe.
May. № 7. — Bde. (Union.)
Oncken, allg. Geschichte. Kplt. Hfrz.
Fischer-Dückelmann, d. Frau a. Hausärztin.
Andrees Handatlas.
Marshall, die Tiefsee u. ihr Leben.

Ed. H. de Rot in Dessau:
Meyers gr. Konvers.-Lexikon. 21 Bde. Letzte Auflage. Neu!
Scharowsky, Musterbuch f. Eisenkonstr.

Hugo Klein's Bh. Hans Rössler in Barmen:
*Heyck, dtche. Geschichte. Kplt.
*Georges, ausführl. latein.-dtchs. u. dtch.-latein. Handwörterbuch. 4 Bde.

E. Obertüschens Bh. in Münster i. W.:
Fischer, Kuno, Schopenhauers Leben.
Kants ges. Schriften, hrsg. v. d. Akademie. Bd. 5—7. Womögl. Köhler-Einband.
Münsterberg, japan. Kunstgesch. Bd. 1.

Louis Naumann in Leipzig:
Centralblatt für freiwillige Gerichtsbarkeit. 1.—10. Jahrg. Brosch. u. geb.

G. W. Seitz Nachf. in Hamburg XI:
1 Fördertechnik. 1. Jg.

A. Rüfenacht in Biel:
*Müller, W., politische Geschichte der neuesten Zeit. Geb.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Amethyst. Kplt.
*Balkangreuel.
*Bibliotheca philologica class. 1907—09.
*Bierbaum, Alles.
*(Bräker,) Tagebuch d. A. M. in Toggenburg. 1792.
*Brinkmann, Hamburg. Museum 1894.
*B. H. Brockes, Alles von ihm.
*Colshorn, Märchen u. Sagen. 1854.
*Delbrück, Grundfragen d. Sprachforschg. 1901.
*Gay, Bibliographie de l'amour. 3. éd. u. 4. éd. Vol. II u. f.
*Geheimschrift, Entzifferungskunst. Alles.
*Gellert, Briefe an Lucius — Fr. E. v. Schönfeld.
*Goethe, Schriften z. Ilmenauer Bergbau. Alles.
*Götter, Schriften
*Graun, Hofkapellmeister. Nur sehr gute Portr.
*Gynäologie od. d. Geschlechtsleb. etc. 1843. Hexenhammer, übers. v. Schmidt.
*Hoffmann, Schriften. Bd. 10 u. folg. 1828. Auch einz.
*Hübner, Archeologia de España y Portugal. 1888.
*Kaufmann, Der (Zeitschrift), 1856—63. 1./2. Qu. (ev. kplt.).
*Laroque, Lucine.
*Leisching, österreich. Miniaturen.
*Pommes d'amour. Ed. ill. Brux. 1891.
*Duncker, Rittergüter u. Adelssitze d. Prov. Sachsen.
*Sackville, Exquisite castigation.
*Schweinichen, Denkwürdigkeiten. 3 Bde.
*Sonette d. Deutschen. Hrsg. v. Rassmann. 1817.
*Storm, Alles.
*Studien, Baltische. Jahrg. 2—21.

Buchhdlg. der Diakonissen-Anstalt in Neuen-Dettelsau (Mittelfr.):
Kennedy, Anna Ross.
Delitzsch, Kommunionbuch.
Hunnius, Glaubenslehre.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
Bismarck-Denkmal-Entwurf f. Hamburg. (Strumper & Co.)
Handb. f. Bautechn. I u. folg. (L., Voigt.)
Illustr. Katal. d. ält. Pinak. München. (1908.)
Kunst u. Handwerk 1898, H. 10—12; 1899, H. 1—3; 1901, H. 1; 1903, H. 7; 1904 u. folg. kplt.
Neugebauer u. Orendi, orient. Teppichkde.
Rosengarten, archit. Stilarten.
Streitberg, urgerman. Gramm.
The Studio: Old English colour prints. — do.: Turner-Nummer. I u. II.
Werk üb. Fabr. d. versch. Porz.-Manuf.

Lippertsche Bh., Max Niemeyer, Halle a/S.:
Mannhardt, german. Mythen. 1858.
Mackeldey, röm. Recht. 1. Aufl.
Raszmann, dtche. Heldensagen. I II od. II ap

Max Mencke, Univ.-Buchh. in Erlangen:
*Bartsch, *Chrestomathie de l'ancien français*.
*Wolfram, *Chronik d. Stadt Borna u. Ergänzungsbd.*
*Tröltzsch, *Bedeutung d. Protestantismus*.
*Nordau, M., *Entartung*. 2 Bde.
Angebote direkt erbeten.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien 1/6:
Naudh, *d. Juden u. d. dtsh. Staat*.
Egli, *Nomina geographica*. 1893.
Hafis, *dtsh. v. Hammer*.
Grote, *Weltgeschichte*. Bd. 10.
Mayer, *neuere Geometrie*.
Zech, *höhere Geometrie*.
Tscheng-ki-Tong, *Chinois peints par eux-mêmes*.
Wagner, *polit. Ökonomie*. Bd. 1—2.

A. Dressel in Dresden-A.:
*1 *Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins*.
Vollständig!

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
Gardthausen, *Augustus u. s. Zeitalter*.
Schlechtendal-Hallier, *Flora v. Deutschl.*
Neumayr, *Erdgeschichte*.
Kerner v. Marilaun, *Pflanzenleben*.
Bloch, *ausländ. Fische*. 4^o-Ausg.
Friedjung, *Alles, ausser Karl IV.*

Librairie Jacques Lechevalier, 23, Rue Racine in Paris VI:

*Krombholz, *essb., schäd. u. verdächt. Schwämme*. 1831—46.

*Fries, *Icones Hymenomycetum*.

*Schaeffer, *Icones fungorum. Bavariae et Palatinae*.

Direkte Angebote.

Max Weg in Leipzig:
Sandreczki, *Reise nach Mosul*. 1857.
Delitzsch, *wo lag d. Paradies?*
Billerbeck, *Susa (Westasien)*.
— *d. Sandschak Suleimania*. 1898.
Genthe, *d. persische Meerbusen*.

Hans Lommer in Gotha, Hauptmarkt 14:
*Kohl, *Kitschi Gami, od. Erz. v. Obern See (Amerika)*. 2 Bde. 1859.

*Dodge, J. R., *30 Jahre an d. indian. Grenze*.

*Custer, *Leben auf d. Prairien*.

*Francke, *d. 5. Thür. Inf.-Regt. 94 im Kriege 1870/71*.
Zeitschrift f. Thür. Geschichte. N. F. Bd. 1. 2. 7—15. 17 u. folg.

A. Dressel in Dresden-A.:
*1 *Philipovich, polit. Ökonomie*. 3 Bde. Nur letzte Auflage.

*1 *Richter, polit. A-B C*.

Parker and Son, 27 Broad-Str., in Oxford:
*Callimachus, *ed. Schneider*.

*Plato, *ed. Stallbaum*. Neueste Aufl.

*Müller, H. W., *Asien u. Europa*.

*Maximus Tyrius. 1840.

*Hippolytus, *Refutatio*. 1859.

*Crüger, *Praxis Pietatis Melica*.

*Döllinger, *Sektengesch. d. Mittelalters*.

A. Munk in Zürich:
Angebote direkt.

Propaganda-Zeitschrift.

Reklame-Zeitschrift.

Daheim-Kalender 1881. 82. 84.

Ranke, *Weltgeschichte*. Text-Ausgabe.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) *Poggendorffs Annalen*. Bd. 81—84. 1850, 1851.

(A) *Lewald, Europa*. 1835—46.

(A) *Telegraph f. Deutschland*. 1838—43.

(A) *Salon, Der. Unterh.-Blatt f. Gebildete*. 1841, 1842.

(A) *Annals of botany*. Nr. 21-27, 85-97.

(A) *Justs bot. Jahresbericht*. Jg. 20, Abt. I, H. 1 u. Jahrg. 28—36 kplt.

(A) *Jahresbericht für Agrikulturchemie*. Jahrg. 18—19, 20 u. Reg. 1—10.

(A) *Zeitschrift, Physikalische*. I—X.

(A) *Aus fremden Zungen*. Jahrg. 1898.

(A) *Zeitschrift f. bild. Kunst 1908, 1909*.

(C) *Rochholtz, dtshr. Glaube u. Brauch*.

(C) *Landau, Quellen d. Dekameron*. 2. A.

(C) *Detter u. H., ältere Edda*.

(C) *Waltharius, hrsg. v. Althof*.

(C) *Langheld, 20 Jahre in dt. Kolonien*.

(C) *Levy, Monopole, Kartelle usw.*

(C) *Lichtenberg, Dorf—Stadt*.

(C) *Lindheim, Saluti senectutis*. 2. A.

(C) *Mann u. Weib, v. Kossmann-Weiss*.

(C) *Mayer, Joh. Bapt. v. Schweizer*.

(C) *Merck, Warenlexikon*. 5. A.

(C) *Natorp, Sozialpädagogik*.

(L) *Naegeli, Blutkrankh.* 1908.

(L) *Schleip, Atlas d. Blutkrankheiten*.

(L) *Helly, hämatopoet. Organe*. 2. A.

(L) *Türk, klin. Hämatologie*. I.

(L) *Meyer u. Rieder, Mikroskop. d. Blutes*.

(L) *Bar, Strafrecht*. 1882.

(R) *Stoerk, Handb. d. dtsh. Verfassgn.*

(R) *Bernatzik, österr. Verfassungsgesetz*.

(R) *Sieber, Staatsbürgerr. i. int. Verkehr*.

(R) *Rohland, Völkerrechtsquellen*. 2. A.

(R) *Jellinek, Recht d. mod. Staates*. Bd. 1.

(R) *Hélie, les const. de la France*.

(R) *Anson, Law a. custom of the const.*

(R) *Schuchardt, Kola-Nuss*. 2. A.

(W) *Staub, Komm. z. H.-G.-B.* 8. A.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Birt, d. antike Buchwesen. 1882.

Borowski, Kant. 1804.

Brunner, Rechtsgesch. röm. Urkdn.

Gossner, Schriften d. N. Test. 1888—94.

Hdb. d. Therapie, v. Penzoldt-St. 3. A.

Heubner, Kinderheilkde. 2 Bde.

Jacobi, Hautkrankh. 4. A.

Kantstudien. Bd. 1—6.

Konkordanz z. Gesangb. f. Sachs.

Leist, Urkundenlehre. 1893.

Natur u. Kultur. Jg. IV. Nr. 1, 7, 8 u. kplt.

Riecke, Haut- u. Geschl.-Krankh.

Schäfer, Weg zum Leben. Pred.

Schmidkunz, Psychol. u. Suggestion.

Seitz, Kinderheilkde.

Skram, Agnete.

Trendelenburg, Naturrecht. 1868.

Vischer, Aesthetik. Tl. I, II. 2.

Wissowa, Religion d. Römer.

Ad. Hafferburg's Bh. in Braunschweig:
v. *Marenholtz-Bülow, Handb. d. Fröbelschen Erziehungslehre*. I. Theorie. Geb.

Kanter & Mohr in Berlin-Schöneberg:
**Winter, Monogrammatlas*. Mehrfach.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

**Hutzler, 2 Frauen*.

**Asclepios, Alles über ihn*. (Medizinisch, archäologisch.)

**Mays Reiseromane*. Geb.

**2 Lauckhardt, Orbis pictus*. Die Welt in Bildern. Kolor.

**Platos Werke*, dtsh. v. Müller-Steinhart.

**Strasburger, botan. Praktikum*.

**Enneccerus, bürg. Recht*. 1907 10.

**Schwarz, Digestenstellen*.

**Fontane, Adultera*. Ält. Ausg.

**Chrysander, Händel*.

**Ullsteins Weltgeschichte*. Bd. 1.

**Hegel, Religionsphilosophie*.

**Dilthey, Einl. in d. Geisteswissenschaft*.

**Sven Hedin, Transhimalaja*.

**Droste-Hülshoff, letzte Gaben*.

**Humboldt, Epos an Herm. u. Dor*.

**Leitner, d. Bankgeschäft u. s. Technik*.

**Helfferich, d. Geld*.

**Walde, Leonardo da Vinci*. 3 Tle.

U. Hoeppli (Sort.-Abt.) in Mailand:

**Decker-Koch, Paulus, Fürstlicher Palast*. Sulzbach 1811.

**Prinz Ermuth*. (Roman.)

Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf:

**Semler, tropische Agrikultur*. 1. Bd. Angebote direkt!

Eugen Grosser in Berlin SW. 48:

**Gerhardt, Handbuch d. Kinderkrankheiten*.

W. Benker in Komotau:

1 *Stich der Burg Hassenstein in Böhmen in ursprünglicher Gestalt*. Ungefähr aus dem Jahre 1300.

C. Crudo & C. in Turin:

Berliner Architekturwelt. 2. Jahrg. apart.

Alois Reichmann in Wien IV/1:

**Papier-Zeitung 1905 bis 09*. (Hofmann, Berlin.)

**Schlosser, Weltgesch. Volks-Ausg.* 26. Aufl. Bd. 3.

Buchh. d. Evang. Gesellsch. in Elberfeld:
Schanz, junge Mädchen. Bd. 2 u. 5. Ev. brosch.

Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen:
Zentralblatt f. Chirurgie 1908—09.
Dekorat. Kunst 1908, Juni.

A. Mejstrik in Wien I, Wollzeile 6:

1 *Galerien Europas*. (Seemann.)

1 *Randa, Schadenersatz*.

1 *Spitzer, Spaziergänge*. Geb.

1 *Luegers Lexik. d. ges. Technik*. Kplt. Neueste Aufl.

1 *Sachs-Villatte, franz.-dtshs., dtsh.-franz. Wörterb.* In einem Bde.

1 *Muret-Sanders, enzykl. Wörterb.* 2 Bde. Engl.-dtsh., dtsh.-engl.

Alles von Grillparzer, — Droste, — Hülshoff, — F. W. Weber, — G.

Freytag, — Scheffel, — Ebers, — Keller, — O. Ludwig, — Hamerling,

— P. K. Rosegger, — Ebner-Eschenbach, — Anzengruber.

1 *Hassach, Essigfabrikation*.

Paul Baumann in Charlottenburg 4:

**Michaelis, ital. Wörterbuch*. 1/2.

**Valentini, ital. Wörterbuch*. Angebote direkt!

Invalidendankbuchh. in Chemnitz:
Gerok, Apostelgesch. u. Bibelstunden.
(Stuttgart 1868.)
Samarow, der Adjutant der Kaiserin.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
Gaben, Mancherlei, u. e. Geist. Jg. 47.
Leighton, christl. Leben n. d. 1. Petrus-
brief. 1866.

Schleiermacher, prakt. Theologie, von
Frerichs.

— Monologe. 1. Ausg.

— Reden üb. d. Religion. 1. Ausg.

Seydel, Unterr. in d. christl. Relig.

Sulze, evangel. Gemeinde.

Hegel, Werke. VII, 2: Philos. d. Geist. 1845.

Simmel, Geschichtsphilosophie.

Guirand, Propriété foncière en Grèce. 1893.

Moy, Etud. s. 1. plaidoyers d'Isée.

Sütterlin, dtsh. Sprache d. Gegenw. 2. A.

Zamahsarius, Al-Mufassal, v. Broch. 1. A.

Berger, Beitr. z. Entw. d. Maltechnik. 1-5.

Dingelstedt, neue Argonauten.

— Wanderbuch. II.

— Unter der Erde.

Echo, literar. Jg. 1908.

Lewald, Europa 1834—48.

Böttger, Nahrungsmittelchemie. 3. A.

Weinhold, physikal. Demonstrat. 4. A.

Hugo Heller & Cie. in Wien I:
Brehms Tierleben.

Kraft, Anleitung z. Kupferstichsammlung.

Frankl, L. A., Erinnerungen.

Simrock, Wieland der Schmied.

Zimmermann, über d. Einsamkeit.

Anschütz, Erinnerungen.

*Bilbassow, Gesch. Katharinas II.

*Tylor, Einleitung in d. Anthropologie.

Über den Wassern 1910. Ll. 2—9. 14.

Almanac de Gotha 1890—1900, a. einz.

Goldenes Buch der Musik. Aufl. v. 1903.

Wattenbach, Paläographie.

Windelband, Gesch. d. alten Philosophie.

*Letters of Junius.

*Galitzin, Origines de la noblesse russ.

Lasswitz, Kants Lehre.

Berghk, Poët. lyrici graec.

Die Wiener Hofoper (Ges. f. verv. Kunst).

Scheiner, das Leben des Traumes. (1861.)

*Alles üb. Flibustier und Seeräuber.

*Furtwängler, griech. Vasen.

Vischer, Ästhetik.

Meyer, Kapitalism. des 19. Jahrhunderts.

Otto Glagau, Alles.

*Alles über den Börsenkrach von 1873.

Wattenbach, Geschichtsquellen.

Theodor Pfeil in Radeberg, Sa.:

*Hoffmeyer u. Hering, Handbuch f. d.

Geschichtsunterricht. II. Geb. 1886.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:

Brehms Tierleben. 1. Aufl. Grosse u.

kleine Ausgabe.

— Leben d. Vögel; — Tiere d. Waldes;

— Reiseskizzen aus Nordostafrika; —

vom Nordpol zum Aequator, u. a.

Schmidt, Karte d. Mondgebirge. 1877.

Schriftenvertriebsanstalt, Berlin SW. 68:

*Zur guten Stunde 1908, 1909.

Jos. Baer & Co. in Frankfurt a/M.:

*Agricola, Bergwerksbuch.

*Mommson, röm. Gesch. Letzte A.

*Oppenheim, v. Mittelmeer z. pers. Golf.

*Koldewey, antike Baureste der Insel

Lesbos. 1890.

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl)

G. m. b. H. in Leipzig:

*Kluge, etymologisches Wörterbuch der

deutschen Sprache.

M. Breitenstein in Wien IX., Währinger-

strasse 5:

*Cracau, d. Drogist. 3 Bde.

*Alles von Baron d'Albon in Büchern,

Zeitschriften u. Almanachs.

*Codex Justiniani.

O. Pyšvejo in Prag:

Sang u. Klang. I/II.

Kraemer, d. XIX. Jahrh.

Michael, Führer f. Pilzfreunde.

Kroll, Elektrotechnik.

Merian, Theatrum europaeum.

Rembrandt, Radierungen. } Verlags-

Hans Thoma. } Anstalt.

Donatello.

Kupferstichkunde. Alles.

Prag, Böhmen, Stiche, Bücher etc.

Eitner, musikal. Quellen-Lexikon.

Alles über Glas, — Porzellan.

Ritter, geogr.-stat. Lexikon.

Mischler-Ulbrich, Staatswörterbuch.

F. Nemnich in Mannheim:

*Häusser, Geschichte d. franz. Revolution.

1789—99.

*Automobilwelt 1909.

*Auerbach, Schrift u. Volk. 1846.

Voss' Sort. (G. W. Sorgenfrey) in Leipzig:

*Waitz, Verfassungsgesch. Bd. I-IV, ev. kplt.

*Bibl. rer. germ., ed. Jaffé. I—III.

Monum. Germ. histor. Fol.-Serie. Script.

Vol. 6. 16. 21.

Dunlop, Gesch. d. Prosadichtung.

Stenogr. Ber. üb. d. Verhandlungen des

Reichstages. 1867—1909.

Uhlenbeck, etym. Wrth. d. got. Sprache. 2. A.

Aus Rahels Herzensleben, hrsg. v. Assing.

Basile, Pentamerone. 1856.

Iwanoff, Loretten u. Grisetten.

Chem. Centralblatt 1905. 1909, II,

Nr. 11, 14—Schl. u. Reg.

Achenbach, franz. Bergrecht.

Wilbrandt, Kleist.

*Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 2. Aufl.

12 Bde. u. Reg.-Bd.

Johann Müller in Reichenberg, Böhm.:

Angebote direkt.

*Bek, d. Elektrizität.

P. Kaatzer's Buchh. in Aachen, Büchel:

*Bülow, Tropenkoller.

Lucas Gräfe in Hamburg:

1 Gerstäcker, Gemsjagd in Tirol.

L. Thelemann's Buchh. in Weimar:

1 Hamanns Werke.

C. Weiske in Dresden:

Staudinger, B.G.-B. Bd. 1 d. 5. u. 6. A. Geb.

W. Anderwert in Zug:

1 Gsell Fels, Meyers Reisehandbuch:

Ober-Italien v. 1875.

C. M. Ebell in Zürich:

1 Dominik, Kamerun: 6 Kriegs- u. Frie-

densjahre.

J. G. Walde in Löbau in Sachsen:

Zobeltitz, versunkenes Goldschiff.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8, Unter

den Linden 28:

*Chemisch-pharmaz. Centralblatt 1853.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückerbeten alle remissionsberechtigten

Exemplare von

Leupolt, Die Erziehung zum deutschen

Staatsbürger in der Volksschule. 30 J.

Leipzig. **Julius Klinckhardt.**

Erbitte schleunigst zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Tillmann, Jesus und das Papsttum.

№ 1.— ord., № —.70 no.

Nach Ablauf von drei Monaten vom

Tage dieser Aufforderung an bedauere ich

Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu

können.

Köln, den 5. Oktober 1910.

J. P. Bachem.

Umgehend zurückerbitte

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Alge - Hamburger - Rippmann, Deutscher

Leitfaden. I. Tl. 10. Aufl. Geb.

№ 1.35 no.

Gebert, Précis historique. 4. Aufl. Geb.

№ 2.70 no.

Kobell, Lehrb. d. Mineralogie. 6. Aufl.

Brosch. № 4.50 no.

Annahme der Remittenden kann nur bis

Ende d. J. erfolgen.

Leipzig. **Friedrich Brandstetter.**

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-

plare von:

Bebel, Aus meinem Leben. I. Brosch.

№ 1.10 netto.

Nach dem 1. Dezbr. d. J. bedauern wir

hiervon nichts mehr zurücknehmen zu können.

Stuttgart, 5. Oktober 1910.

J. G. W. Diez Nachf.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Sortiment Westdeutschlands

sucht für sofort oder 15. Oktober jungen

strebsamen Gehilfen für Expedition und

Ladenverkehr.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild

unter A. Z. Nr. 3749 durch die Geschäfts-

stelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimentsgehilfe,

der auch erst vor kurzem die Lehre verlassen

haben kann, aber ordnungsliebender, fleissiger

und pünktlicher Arbeiter ist, wird zu mög-

lichst sofortigem oder aber zu baldigstem

Eintritt gesucht.

Deutsche Buchhandlung, Bozen (Südtirol).

**Für die
selbständige Leitung
der Herstellungsarbeiten**

sucht großer Leipziger Verlag einen technisch durchgebildeten, Initiative, Erfahrung und eigenes Urteil in der sachgemäßen Buchausstattung besitzenden, energischen, zu umsichtiger Disposition befähigten Herrn. Bei tüchtigen Leistungen bietet der Posten Gelegenheit zu bes. befriedigender Wirksamkeit und Aussichten auf eine auch materiell entspr. gestaltete Lebensstellung.

Bewerbungen von Herren, die ähnl. Stellungen bekleidet haben, jedenfalls über eine längere Praxis verfügen, werden mit eingehend. Angaben über ihre Ausbildung und bisherige Tätigkeit, Beifügung von Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter # 3726 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Original-Zeugnisse und Photographie verbeten!

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

für ein Sortiment in Nordwest-Deutschland wird zur Hushilfe für 3 Monate vom 1. November ab ein jüngerer 2. Gehilfe gesucht.

Gehalt M. 110.— pro Monat. Angebote unter „B. M. 251“
Leipzig. f. Volckmar.

Grosses Verlagshaus

sucht tüchtigen

Buchhändler

der mit der modernen buchhändlerischen Vertriebsstechnik, insbesondere hinsichtlich des Vertriebes von Modejournalen gründlich vertraut ist. Es wird nur auf eine erste Kraft reflektiert.

Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen sind unter „Tüchtig“ Nr. 3750 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Auf 1. od. 15. November habe ich den 2. Gehilfenposten in meinem Sortiment zu besetzen.

Bewerbungen jüngerer Herren, vornehmlich süddeutscher od. schweiz. Herkunft, die eine tüchtige Lehrzeit beendet haben und von ihren Herren Chefs gut empfohlen sind, bitte ich, Gehaltsansprüche beizufügen. Stellung dauernd u. bei wirklich befriedigenden Leistungen Salär steigend.
Schaffhausen (Schweiz). P. Meili.

Wien.

Gehilfe für Expedition gesucht, der mit den österreichischen Verhältnissen bestens vertraut ist und der schon im Grossgeschäft gearbeitet hat. Es wird nur auf erste Kraft reflektiert, die gewissenhaft, verlässlich und selbständig zu arbeiten gewohnt ist. Eintritt soll möglichst sofort erfolgen. Handschriftliche Angebote an Herrn Josef Rubinstein in Wien VII/2, Sigmundgasse Nr. 11.

Berlin.

Für Expedition (Zeitschrift), Kontenführung und Statist

junger Verlagsgehilfe,

zuverlässiger und gewissenhafter Arbeiter, sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten u. M. R. 2, Berlin W. 10, postlagernd.

Zum mögl. sofortigen Eintritt suche ich einen zuverlässigen, fleißigen Gehilfen kath. Konfession. Angebote erbitte mit Zeugnisabschr., Photogr. u. Gehaltsansprüchen.
Offenburg i. B. Gustav Roth.

Sortimenter — Lebensstellung.

Für ein lebhaftes Provinzial-Sortiment wird ein tüchtiger Geschäftsführer gesucht, der imstande ist, das Sortiment mit 120000 M. Umsatz auf der Höhe der Zeit zu halten und weiterzuentwickeln. Die Stellung ist eine durchaus selbständige Lebensstellung, da der Chef durch seinen Verlag vollkommen in Anspruch genommen wird. Es wollen sich nur jüngere, energische Kollegen melden, die das sichere Gefühl haben, dem Posten gewachsen zu sein. Zeugnisabschriften und Photographie erwünscht. Angebote unter # 3744 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger, tüchtiger Gehilfe für ein lebhaftes Sortiment in Rheinland für sofort gesucht. Bedingungen: Tüchtige Literaturkenntnisse, liebenswürdiges Wesen beim Bedienen der Kundschaft, Fleiß und Ordnungsliebe. Herren, die auf dauernden Posten reflektieren, erhalten bei Sommerurlaub und Weihnachtsgratifikation angenehme Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild unter Nr. 3665 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Empfehlung des jetzigen Chefs Bedingung.

Fürstenwalde, Spree.

Johannes Seyfarth.

Wir suchen zunächst zur Aushilfe bis gegen Ostern einen jüngeren Gehilfen, gut empfohlen, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, umsichtig, sicher in schriftlichen Arbeiten. Antritt möglichst bald, festes Engagement für später nicht ausgeschlossen. Photographie erwünscht.

Dresden, Oktober 1910.

v. Zahn & Jaensch.

Für unsere

Bahnhofsfiliale

suchen wir für sofort tüchtigen Verkäufer. Gehalt 1200 Kr. pro anno und 5% vom Umsatz. Kautions 1000 Kronen. Gef. Angebote erbittet die Stark'sche Buchhandlung, Karlsbad.

Ich suche sofort
 jüngeren, tüchtigen
Sortimentsgehilfen.
 Vielesfeld. **Otto Fischer.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ¢ pro Zeile.

Suche für meinen jetzigen Gehilfen zu sofort Stellung in mittlerem Sortiment oder Verlag. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. **E. Luppe's Hofbuchhandlung** Ballenstedt a/H.

Dr. phil.

(altphilolog., philosoph. u. national-ökonomische Studien), 24 Jahre alt, Buchhändlersohn, von früh auf im Geschäft (Verlag u. Sortiment) mittätig, aushilfsweise mehrere Monate in großem Verlag mit Eigendruckerei beschäftigt, worüber glänzendes Zeugnis, sucht Stellung in Verlag, Druckerei oder Redaktion, am liebsten bei vornehm-belletrist. Zeitschrift oder wissenschaftlichen Blättern. Anderweitige Lebensstellung als Bibliothekar, Privatsekretär u. dergl. nicht ausgeschlossen. **Gef. Angebote an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig, Inselstraße 20, erbeten.**

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendete, suche ich zum baldigen Antritt eine Stelle in einem mittleren Sortiment, am liebsten Süddeutschlands. Derselbe ist mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, er ist solid und treu, und seine Ansprüche sind bescheiden. **Carl Hübscher in Bamberg.**

Wichtig für
Großantiquare!
Verleger!
Warenhäuser!

Gross-Vertriebskraft,

auch im Einkauf firm, in

Warenhäusern

gute Beziehungen, sucht sofort oder später Stellung als

Vertriebsleiter,
Reisender,
Warenhaus-Einkäufer,

od. ähnl. Posten. Berlin bevorzugt. Angeb. unt. Postlagerkarte 29, Gr.-Lichterfeld 1.

Für einen jüngeren strebsamen Gehilfen suche ich per 1. oder 15. November, womöglich in einem Sortiment einer deutschen Hauptstadt, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Zu weiteren Auskünften gern bereit.
 Mähr.-Neustadt. **Franz Meier.**

München.

Tüchtiger, im Buch- und Kunst-Sortiment durchaus erfahrener Buchhändler, 39 Jahre alt, mit Münchener Verhältnissen bestens vertraut, sucht größeren Wirkungskreis, der sich zu einer

Lebensstellung

gestalten läßt. Suchender besitzt eine gute Allgemeinbildung, ist eine große Arbeitskraft, von angenehmem Äußeren und erwarb seine Fachkenntnisse in erstklassigen Firmen. Seit vielen Jahren Mitarbeiter in hochangeseh. Münchener Hause, wird die jetzige Stellung nur aus obigem Grunde beabsichtigt aufzugeben. Beste Referenzen. Antritt nach Übereinkunft. **Gef. Briefe unter Lebensstellung Nr. 3743 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.**

Suchen Sie

für Ihren Verlag eine schaffensfreudige, tüchtige Kraft, im Herstellungswesen, Propaganda und Vertrieb wohl erfahren, als Leiter, Abteilungsvorsteher oder Stütze des Chefs, dann schreiben Sie u. **3752 a. d. G.-St. d. B.-V.**

Für jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit beendet, suchen wir einen Gehilfenposten.

Bamberg, 4. Oktober 1910.
W. E. Hepple'sche Buchhandlung
 (P. Treuner).

Für m. Sohn, 24 Jahre alt, Gymnasial-Sek., 5 Jahre im Sortim., schneller, akkur. Arbeiter, mit gut. Handschrift u. schnell. Auffassungsgabe, **suche ich, nachdem er jetzt s. Militärpflicht genügt hat, e. instrukt. Posten in gröss. Verlagsbuchhandlg. Gef. Angebote erbitte unter **3693 an die Geschäftsstelle d. B.-V.****

Für gedewten, musikal. Knaben, der Ostern die Schule verläßt, wird

Lehrlingsstelle

im Buchhandel, ev. Musikalienverl. gesucht. **Gef. Angeb. u. C. H. 40 hauptpostl. Leipzig.**

Junger strebsamer Gehilfe sucht
Volontärstelle (mit Aussicht auf
Anstellung) in französ. Gebiete —
 am liebsten franz. Schweiz. — **An-**
gebote freundl. erb. u. S. S. W. 3725
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Organisatorisch veranlagter Gehilfe, repräsentable Erscheinung, seit längeren Jahren im Zeitschriftenwesen tätig, durchaus selbständiger, dispositionsfähiger Arbeiter, mit Berliner Verhältnissen genau vertraut, sucht zum 1. November, event. früher, dauernde Stellung im Verlage.

Gef. Angebote unter Nr. 3727 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In

Leipzig

sucht tüchtiger junger Buchhändler gelegentlich Stellung in einer angesehenen Buchhandlung, am liebsten im Verlag. **Späterer Kauf oder Teilhaberschaft erwünscht.**

Angebote von Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen wollen, befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 3711.

Gehilfe, 23jährig, mit
allen Arbeiten im Sor-
timent vertraut, sucht
bei bescheidenen An-
sprüchen für sofort od.
1. November instruk-
tiven Posten.

Gef. Angebote unter
W. D. Nr. 3716 an die
Geschäftsstelle d. B.-V.
erbeten.

Tüchtiger Gehilfe,

30 Jahre alt, der englischen u. französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, ausgezeichnete Literaturkenntnisse, sucht zum 1. Januar 1910 dauernde Stellung, mögl. im Verlag. **Angebote unter G. **3739 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.****

Mad. geb Ingenieur mit umf. techn. Bildung, literarisch gewandt, Herausgeber mehrerer Bücher, sucht Redaktion bei größerem techn. Verlagsunternehmen oder techn. Zeitschr. und Mitarbeiterschaft bei weiteren techn. Zeitschriften. Gef. Angebote unter »Ingenieur« **3738 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Tüchtiger Verlagsgehilfe, 31 Jahre alt, gewissenhafter und selbständiger Arbeiter, mit deutlicher Handschrift, sucht für jetzt oder später in Leipzig dauernde Stelle.
Gef. Angebote unter **† 3694** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger energ. Gehilfe, 24 Jahre, während 6jähriger Tätigkeit in Berlin, der französ. Schweiz und Italien geläufige Kenntnisse der französ., engl. und italien. Sprache erworben, sucht zum 1. Nov. d. J. möglichst selbständige Stellung

— **Ausland bevorzugt** —

im internat. Sortiment. Derselbe ist vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten, besitzt gute Literaturkenntnisse und gute Zeugnisse. Gef. Angebote unter **P. Z. † 3734** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junge Dame (22 J.), die sich sehr für das Buchhändlerfach interessiert, Stenographie vollkommen beherrscht, gewandt in schriftlichen Arbeiten ist, franz. u. engl. Sprachkenntnisse besitzt u. sehr musikal. geb. ist, sucht sofort od. später passende Stellung.

Gef. Angebote erbitte unter „Sulla“, postlagernd Wittenberg (Bez. Halle).

❁ **Vermischte Anzeigen.** ❁

Einem mit der doppelten Buchführung durchaus vertrauten Herrn, im Verlag und Sortiment gründlich erfahren, ist Gelegenheit geboten, die **Praxis eines Bücherrevisors** sofort übernehmen zu können.

Herren mit tadelloser Vergangenheit und guten gesellschaftlichen Umgangsformen erfahren Näheres unter **B. R. † 3735** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verleger gesucht

für eine von namhaften Schulmännern bereits wohlwollendst begutachtete,

ganz neu- und eigenartige Schüler-Zeitschrift

(Altersstufe: Tertia bis Prima!)

Gef. Angebote unter **H. K. † 3742** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ia Lohndruck in Werk, Zeitschriften, Prospekten, Massenaufll. etc. übernimmt zu **billigen** Preisen **H. Röger's Buchdr., Bühl (Baden).**

Nächste Woche wird ausgegeben:

Katalog der Goethe-Sammlung

und übrigen Bibliothek des

† **Herrn Geh. Hofrat Karl Bissinger**

zu Pforzheim.

Versteigerung mit der mehrerer anderer Büchersammlungen
am 4. und 5. November 1910
durch **List & Francke in Leipzig.**

Kataloge stehen gern zu Diensten. — Aufträge werden pünktlichst besorgt.

Adolf Jaeger, Buchhändler,

vom Rat der Stadt Leipzig beidigter Bücherrevisor und für das Königl. Amts- und Landgericht Leipzig verpflichteter Sachverständiger für Buchführung und Rechnungswesen im Buchhandel und Buchgewerbe, sowie für Abschätzungen buchhändlerischer Geschäfte und Zeitschriften.

Fernsprecher 7864.

Leipzig,
Hohenzollernstr. 5.

➡ **Hohen Verdienst** ➡

können sich zurzeit stellunglose Gehilfen in Industriebezirken durch Besuch von Banken, Großindustriellen, Handelskammern usw. für ein für diese Kreise unbedingt nötiges Unternehmen schaffen. Gef. Zuschriften unter **K. 764, Berlin W.30.**

In vornehmer Buchhändlerlage Leipzigs, Dörrienstrasse 1 (Ecke Querstrasse) sind grosse helle Bureau-räume (7 Zimmer Hochparterre und Souterrain) an grössere Verlagshandlung preiswert zu vermieten. Näheres ist dortselbst zu erfahren.

Wer liefert

gute Illustrationen,

event. mit begleitendem Text, für ein periodisches Unternehmen in 8°-Format (Familienlektüre)? Angebote mit äußersten Preisen unt. **† 3704** a. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für meine Buchhandlung suche ich sofort anderweitige Vertretung in Leipzig. Angebote erbeten unter **H. † 3748** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Muster und Preisangabe für Heftumschläge (Heftschoner) von Formularen für Kunden-Konten erbeten.

Darmstadt.

Karl Hess, Buchhandlung,
Nachfolger Alfred Hofer.

Zeugnis- Abschriften, Lebenslauf, Propagandaschreiben usw. m. Schreibmaschine **peinlich ergaht** inkl. Papier
1 Seite 20 30 50 100 500 1000 mal
— .80 1.— 1.50 2.— 6.— 10 M.
Bücherr. W. Sey, Dresden 50, Königsbr. Str. 64.



Verlag von
 Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin W.

Weihnachts-Anzeiger der Deutschen Rundschau 1910.

Wie in den Vorjahren, werden wir auch dem diesmaligen Dezemberheft der «Deutschen Rundschau» einen geschmackvoll gedruckten «Weihnachts-Anzeiger» begeben, der das Heft eröffnen und hierdurch die Aufmerksamkeit der Leser besonders fesseln wird. Ihnen gegenüber brauchen wir die Bedeutung der «Deutschen Rundschau» und den sicheren Erfolg der literarischen Anzeigen in ihr nicht erst hervorzuheben; gerade dieser «Weihnachts-Anzeiger» trägt einen spezifisch literarischen Charakter, da Inserate anderen Inhalts in ihm nicht aufgenommen werden

1/12 Seite = 10 Mark netto bar;	1/2 Seite = 50 Mark netto bar;
1/6 „ = 18 „ „ „	1 „ = 80 „ „ „
1/4 „ = 25 „ „ „	2 Seiten = 120 „ „ „
1/3 „ = 34 „ „ „	4 „ = 150 „ „ „

Beilagen sind ausgeschlossen.

Ihre gefälligen Insertions-Aufträge erbitten wir

mit direkter Post, spätestens bis 10. November.

Berlin W. 35, Lützowstr. 7
 Oktober 1910.

Gebrüder Paetel
 (Dr. Georg Paetel).

Buchh. Reinhard Müller,
Hamburg 21

Direkte Angebote für **gangbare handelsw.** Artikel antiquarisch erbeten.

2 Niederlagen

hell, geräumig und absolut trocken, in der Mühlstrasse 12, L.-Reudnitz, sofort oder später zu vermieten zum Preise von

M. 400.— und M. 250.—

132 qm 63 qm
jährlich. — Näheres durch

Leipzig. **Hermann Schultze**
Taubchenweg 21.

Sitzen Sie viel?

Schutzmarke.



Gressner's präparierte Sitzauf-
lage aus Filz für Stühle und
Schemel, D. R.-G.-M. verhütet
Durchscheuern und Glänzend-
werden d. Beinkleider. 70000 Stck.
im Gebrauch. :: Preisliste frei.
Heinr. Gressner, Steglitz-Berlin 829

Verlagsstelle f. bar **C. Bartels**, Weissenf. 6/B.

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften
etc.

schnellstens

durch

Succ. B. Seeber in Florenz
(Depot d. Ital. Generalstabskarten)

Herbst-Weihnachtsreklame!

Eine alte und bestens eingeführte Sorti-
mentsbuchhandlung sucht zum Versand
eines eigenen Kataloges 20000 Kuverts.
Es handelt sich um e. seit bald 100 J. gesamm.
allererstes Adressenmat., deshalb seien gute
Verleger bes. dar. aufmerkf. gem. Wer lief. d.
Kuv. kostenl. ? N. u. A. K. † 3751 a. d. G. d. B. - B.

Wer Absatz sucht in Deutsch-Südwestafrika,

sei auf das im Dezember im zweiten Jahr-
gang erscheinende „Deutsch-Südwestafri-
kanische Adressbuch für 1911“ hingewiesen.
Anzeigen bieten die beste Gewähr für
Erfolg. Auskunft über Preis und Auflage
erteilt der Verlag

A. Schulze in Swakopmund
Reklame-Institut — Adressen-Bureau.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Beste Ersatz für Bindfaden.

Prima Qualität, nicht reissend. In d.
meisten Buchhandlungen eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik,
Berlin W., Potsdamerstr. 134 a.

Kilo 30 *M.* Von 250 Gr. an 10%
Bei Abschluss von 5 Kilo 1 *M.* billiger.

Grösstes Magazin sämtlicher Gummi-
fabrikate für Krankenpflege, technische
Zwecke etc.

Gummischuhe erstklassiges Fabrikat.

Millionen-Reklame durch Feuilleton-Anzeigen in den Zeitungen (Prospekt gratis) vermittelt die Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (R. Buchmann) Weimar.

Inhaltsverzeichnis

— Umichlag.

Verzeichnis der im Monat September 1910 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 11633. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels S. 11634. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11639. — Erschienene Neuzugaben des ausländischen Buchhandels S. 11640. — Internationaler Verlegerkongress. S. 11642. — Schulbücher-Zeitung. S. 11643. — Bücherpapiere und Einbandstoffe. S. 11643. — Kleine Mitteilungen. S. 11644. — Personalnachrichten. S. 11647. — Sprachsaal. S. 11648. — Anzeigebrett. S. 11649 — 11696.

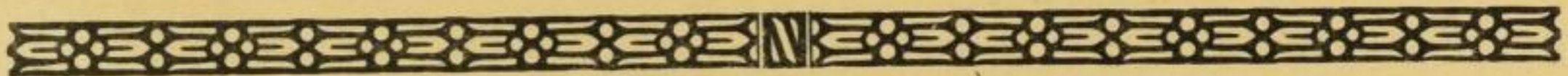
- Aberjahn'sche Bk. 11687.
- Akad. Buchh. in Le. 11688.
- Albrecht'sche Hofb. in Cob. 11684 11689.
- Alfke 11685. 11688.
- Andertwert 11691.
- Amelang'sche Bk. in Charl. 11686.
- Bachem 11691.
- Baedecker in Essen 11688.
- Bader in Rott. 11671.
- Bahr's Bk. in Trin. 11688.
- Baer & Co. 11691.
- Bardenhager 11685.
- Bartels in Weis. 11696.
- Basler Buch- u. Ant. 11688.
- Bauer in Schmöln 11686.
- Baumann in Charl. 11690.
- Behr's Bk. in Brln. 11687.
- Bender in Wannh. 11686.
- Benker 11690.
- Bertelmann 11683.
- Beyngsquellen usw. U 3. 4.
- Blotzthel d. S.-S. 11664.
- Boas 11687.
- Bofferée, J. & W., 11672.
- Bondy in Brln. 11677.
- Borgmeyer in Hannov. 11688.
- Bote & S. 11688.
- Brandtetter, Jr., in Le. 11691.
- Breitenstein 11691.
- Brockhaus, J. A., in Le. 11649.
- Brockhaus Sort. in Le. 11664.
- Brockhaus & P. 11649.
- Buchh. d. Dial.-Anst. in N.-Dett. 11649.
- Buchh. d. Ev. Ges. in Elbf. 11690.
- Buchh. f. Buchst. in Brln. 11686.
- Buchh. d. Waisenh. in Halle 11672.
- Burgersdijf & R. 11688.
- Bur'sche Bk. in Hag. 11689.
- Calvary & Co. 11686.
- Carly 11690.
- Coburg 11685.
- Cohen 11684.
- Cordes & Sch. 11687.
- Crudo & U. 11690.
- Deubler in Wien 11683.
- Deutsch & Co. 11688.
- Deutsche Buchh. in Bozen 11691.
- Diertz & S. 11689.
- Diez Bk. in Stu. 11691.
- Dressel in Dr. 11690 (2).
- Drucker, Frat. in Vadua 11686.
- Dunder, A., Sort. in Brln. 11686.
- Ebell in Bär. 11691.
- Eberling 11671.
- Eisenhardt 11686.
- Frisler & S. 11690.
- Felder in Brln. 11674. 11675.
- Fischer in Stief. 11693.
- Fitzsch U 4.
- Fod. G. m. b. S. 11690.
- Franck in Würzb. 11683.
- Franke in Stu. 11673.
- Franke in Weis. 11649.
- Franz'sche Hofb. in Mü. 11686.
- Frederking 11688.
- Frederichsen & Co. 11666.
- 11668.
- Friedrich, G., in Le. 11688.
- Friedrich in Brln. 11688.
- Fuhrmann 11688.
- Geisenberg'sche Bk. in Hdb. 11687.
- Geistner U 4.
- Gey 11694.
- Giegler's Bk. in Schweinf. 11688.
- Gies 11688.
- Gottschalk in Brln. 11691.
- Gorge 11650.
- Gräfe in Ha. 11691.
- Gräjer'sche Bk. in Annab. 11687.
- Gresner in Stegl.-B. 11696.
- Grosser in Brln. 11690.
- Grote'sche Bk. in Brln. 11650.
- Grundgeyer, Gebr., 11688.
- Gubrynowicz & S. 11689.
- Gadmeiter & Th. 11657.
- Gasserburg's Bk. 11690.
- Ganens Berl. in Glicht. 11658.
- Gatrowsky 11687.
- Gartleben 11688.
- Gasbach 11688.
- Gey in Straßb. 11688.
- Geibing & S. 11687.
- Geller & Cie. 11686. 11688. 11691.
- Gepp'sche Bk. 11686. 11693.
- Gerbig in Le. 11693.
- Germann in Wannh. 11685.
- Ges in Darmst. 11694.
- Ges's Berl. in Le. 11654. 11655.
- Geysler 11651.
- Giersemann 11663. 11689.
- Ginrich'sche Bk. in Le. 11667.
- Gottfetter 11689.
- Goepff 11690.
- Gübcher in Hamb. 11693.
- Güllmann 11688.
- Günzel-Berl. 11685.
- Inhaltsverzeichnis - Buchh. in Chemn. 11691.
- Jaedel in Weis. 11683.
- Jacobson & Co. 11690.
- Jaeger in Le. 11694.
- Jander's Berl. in Charl. 11678. 11679.
- Kaaper's Bk. 11688. 11691.
- Kanter & R. 11690.
- Kap in Theres. 11685.
- Ken's Bk. in Le. 11691.
- Kiepenheuer 11657.
- Klein in Hamm. 11689.
- Klemm, D., in Le. 11649.
- Klitzhardt, J., in Le. 11691.
- Kogler'sche Bk. 11688.
- Köhler in Dr. 11687.
- Koehler Ant. in Le. 11691.
- Koehler, K. F., in Le. 11649.
- Koehler Sort. in Le. 11691.
- König in Le. 11664.
- Kradlauer U 1.
- Kramers & S. 11687.
- Kranzfeld'sche Bk. 11666.
- Kuppisch Wwe. 11690.
- Kasold 11688.
- Kangenscheld'sche Bk. in Trin. & S. 11653.
- Kapold in Rost. 11688.
- Kaufmann & U. 11688.
- Libr. Lechevalier 11690.
- Lichtenberg & S. 11685.
- Liebmann 11652. 11664.
- Lindstedt's U.-B. 11687.
- Lippert'sche Bk. in Halle 11689.
- Ljst & Jr. 11694.
- Loche 11664.
- Lommer 11690.
- Lorenz in Le. 11690.
- Luppe's Hofb. in Hall. 11693.
- Lutz's Sort. 11687.
- Lührer 11686.
- Luzer & Comp. 11688.
- Luzer's Bk. in Hamb. 11686.
- Redel 11687.
- Meter in N.-Neust. 11693.
- Metz 11692.
- Meißner 11687. 11690.
- Meißner Bk. in Witt. 11689.
- Meyer in Wald. 11687.
- Mende in Brln. 11690.
- Merkel in Brln. 11687.
- Meißner 11689.
- Meyer, P., in Brln. 11690.
- Meyer & Jessen 11682.
- Mitschke 11687.
- Moefer in Brln. 11685.
- Müller in Ha. 11696.
- Müller in Reich. 11691.
- Munk 11690.
- Münter 11689.
- Ragei, G. C., in Brln.-Sch. U 3.
- Reumann, P., in Le. 11689.
- Remsch in Wannh. 11691.
- Reufeld & P. 11659. 11660. 11661. 11662.
- Reifson & S. 11683.
- Rijhoff im Haag 11666.
- Oberstreich's Bk. 11689.
- Odenbourg, R., in Mü. 11670. 11671.
- Parter & S. 11690.
- Pactel, Gebr., 11695.
- Pauktion Gebr. 11653.
- Pfeffer in Le. 11681.
- Pfeil in Radeb. 11691.
- Piper & Co. 11656.
- Potthoff 11649.
- Popovic 11691.
- Rapport 11686.
- Rascher & Cie. 11689.
- Reichmann 11690.
- Reißner in Dr. 11668.
- Reißner in Warnsb. 11684.
- Ribna 11687.
- Rochow 11689.
- Röger's Bk. 11694.
- Ronge's Bk. 11689.
- Rosberg'sche Bk. 11687.
- de Rot 11689.
- Roth in Offenb. 11692.
- Rothacker 11686.
- Rudolph 11692.
- Rüfenacht 11689.
- Rusch in Dr. 11649.
- Russel 11688.
- Schaub'sche Bk. 11690.
- Schleifer & Sch. 11666.
- Schmidt & Co. in Brln. 11684.
- Schmolke 11689.
- Schneber, Jr., in Le. 11684.
- Schoder 11686.
- Schönhuth Bk. 11686.
- Schönung, J., in Vad. 11676.
- Schriftenvertriebsanst. in Brln. 11691.
- Schulpe, D., in Le. 11696.
- Schulpe & Wehagen 11686.
- Schulz in Brsl. 11650.
- Schulze in Swaf. 11696.
- Schwetzer Berl. in Mü. 11672.
- Schwetzer, Ant. in Bär. 11688.
- Seeder 11696.
- Seippel 11688.
- Seip Bk. in Ha. 11689.
- Seiffarth in Bär. 11692.
- Sperling in Stu. 11665.
- Sponholz Bk. 11689.
- Stark'sche Bk. in Karlsb. 11692.
- Steffen in Hdb. 11686.
- Stein in Mü. 11687.
- Steinader 11687.
- Stellenvermittlg. d. A. Dtsch. Buchh.-Ges. Verb. 11692.
- Streitend 11690.
- Streller 11688.
- Stüferott 11681.
- Stüferott & Co. 11685.
- Teich in Le. 11688.
- Teutonia-Berl. 11650.
- Theilmann's Bk. in Weimar 11691.
- Theilmann in Kreuzb. 11685.
- Thomas in Dorm. 11687.
- Töpelmann 11684.
- Trenkel in Brln. 11687.
- Ulrich, Gebr., in Brln. 11687.
- Verlagsanst. d. Landesbibl. Gemetrich. 11649.
- Berl. f. Börsen- u. Finanzlit. K.-G. 11669.
- Berl. d. Buchh. d. Ev. Ges. in Stu. 11676. 11689.
- Berl. f. Fachliteratur 11650.
- Berl. Jugendhort 11658.
- Berl. Stahlstein U 2.
- Verlagsges. in Le. 11683.
- Robach & Co. 11666.
- Soldmar 11649 (2). 11692.
- Koh' Sort. in Le. 11691.
- Salbe 11691.
- Sieg in Le. 11690.
- Wegner in Jrf. a. M. 11687.
- Weigel, A., in Le. 11689.
- Weiste 11691.
- Werner in Mü. 11689.
- Werth Söhne 11684.
- Wintler 11672.
- Winter in Dr. 11688. 11689.
- Winter'sche Bk. in Le. 11680.
- v. Zahn & J. 11692.
- Zappel 11688.
- Zentralf. f. Bücher-Ankünd. 11696.
- Zippelius 11688.

Verantwortlicher Redakteur: i. B. Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-K., Gerichtsweg 111.



* Klischeemarkt *

Buchschmuck-Vignetten und
Text-Klischees. **Georg E. Nagel**, Berlin-
Schöneberg 8.



Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

September

Nr. 9, II. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1910

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

Fortsetzung aus voriger Nummer.

Klischees ferner:

G. D. Hessel, Leipzig, Mühl- bergerstr. 54	202 III, 204 III, 206 III, 207 III, 208 III, 210 III, 211 III, 212 III, 213 III, 214 III, 216 III, 217 III, 218 III, 219 III, 220 III, 221 III, 222 III, 223 III, 224 III, 226 III, 227 III
Körner & Dietrich, Leipzig Georg E. Nagel, Berlin-Schöne- berg, Mühlenstr. 8	213 IV, 222 IV. 203 III, 209 III, 214 III, 220 III, 221 III, 226 III, 227 III
Sinfel & Co., G. m. b. H., Deych b. Leipzig	202 IV, 203 III, 214 IV, 226 I
Kolorieranstalt: Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt Berlin W. 57.	10223, 10963
Kontenformulare: Robert Hoffmann, } Leipzig	10080, 10676, 10796, 11087.
Oskar Veiner, Leipzig	10438
Theod. Thomas, Leipzig	10343, 11030.
Kontenkästen: Oskar Veiner, Leipzig	10438.
Kontinuationslisten: Robert Hoffmann, } Leipzig	10080, 10676, 10796, 11087.
Oskar Veiner, Leipzig	10438.
Hermann Roggisch Verlag, Charlottenburg	9920

Kontrollkassen: Paul Böttger, Bernburg	9920, 10438, 10544, 10900.
Wilhelm Martin, Berlin, Friedrichstr. 12	206 IV, 210 III, 213 IV.
Kopierbücher: Theod. Thomas, Leipzig	10343, 11030.
Korrekturen liest: ++ 3386 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10175.
(Liter. geb. Dame) Näheres: Amelang'sche Buchh., Charlottenburg 2	11251.
K. J. ++ 3431 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10288, 10343, 10387.
W. J. ++ 3485 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10496.
(Student d. Philologie u. Gesch.) Näheres: } Herold'sche Buchh., Hamburg	10495, 10844, 11202.
Wolff, Stuttgart, Uhlandstr. 17 III	10496, 10604, 10734.
Kunstanstalten: F. Beck, München 31	10287, 10604, 10964.
Louis Gerstner, Leipzig	227 IV.
Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57	10223, 10963.
Emil Herrmann sen., Leipzig, } Gutenbergstr. 5	10023, 205 IV, 210 IV, 10342, 10675, 10843, 11031.
Körner & Dietrich, Leipzig	213 IV, 222 IV.
Sinfel & Co., G. m. b. H., } Deych b. Leipzig	202 IV, 203 III, 214 IV, 226 I.
Künstler-Postkarten: C. Ludwig, Reife, } Breslauer Str. 24	9962, 10437, 10795, 11154.

Ferd. Flinsch

Leipzig :: G. m. b. H. :: Berlin

Sämtliche Papiere für den
Verlagsbuchhandel

Neuheit:

Alfa-Druckpapier

hervorragend leicht und aufragend
Zur Herstellung vornehmer Druck-
werke vorzüglich geeignet :: :: ::

Autotypie
Zinkograph.

LOUIS GERSTNER

Holzschnitte
Galvanos

Chemigraphische Kunstanstalt
LEIPZIG

Spitzertypie-Clichés
patent. Verfahren
naturgetreue Wiedergabe wissenschaftlicher Arbeiten, auch Bleistift-
Zeichnungen, alter Radierungen, Skripturen, Skulpturen etc.

Lithographie **DREIFARBENDRUCK** Kartographie
geeignet.

Fortsetzung der Bezugsquellen.

Kupferdruck: F. Ved, München 31	10287, 10604 10964.		
E. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig	215 IV, 11031 227 IV.		
Kuverts (Quartform) C. Ludwig, Reife, Breslauer Str. 24	10437, 10794, 11154		
Ladenkontrollkassen: Paul Böttger, Bernburg	9920 10438 10544 10900		
Wilhelm Martin, Berlin, Friedrichstr. 12	206 IV, 210 IV, 213 IV		
Landkarten: Geographisches Institut	204 III, 210 III 216 III		
G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7	217 III, 222 III 223 III		
G. Sieder, Kartogr. Anstalt, Leipzig-Bo.	10342		
Velhagen & Klasing, Leipzig	11154		
Wagner & Debes, Leipzig	9919, 10543		
Lichtdruck: Sinsel & Co., G. m. b. H., Deyßh b. Leipzig	202 IV, 203 III, 214 IV, 226 I		
Literatur, ausländische f. Antiquariat, Sortiment, Zeitschriften.			
Lithograph. Anstalten: M. Bauchwitz, Stettin	10342		
Louis Gerstner, Leipzig	227 IV		
Bogdan Wisewius, Lithogr. Anstalt, Berlin B. 67	10223, 10963.		
E. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig	215 IV, 11031, 227 IV.		
Sinsel & Co., G. m. b. H., Deyßh b. Leipzig	202 IV, 203 III, 214 IV, 226 I.		
Makulatur kaufen: F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8	10080, 10388, 10734, 11088		
Manuldruck (für Neudruck vergriffener Werke):			
F. Ullmann, Zwickau (Sachsl.), Talstr. 16	10223, 10496 10844		
Maschinenfab: M. Bauchwitz, Stettin	10342		
Julius Bely, Langensalza	210 IV, 211 IV.		
A. Bony' Erben, Stuttgart	11087		
F. E. Haag, Melle (Hann.)	11252		
Emil Herrmann sen., Leipzig	205 IV 210 IV.		
Wilh. Langguth, Eplingen a. N.	10024 10288, 10675, 11030		
Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26 B	10136, 10438, 10794, 11155.		
Ramm & Seemann, Leipzig	10022, 10222, 10343, 10604, 10794 11030, 11204, 10543, 10898, 11250.		
Herrm. Ulrich, Buchdruckerei, Leisnig	11252.		
Mehrfarbendruck: F. E. Haag, Melle (Hann.)			
Emil Herrmann sen., Leipzig	205 IV, 210 IV.		
Rörner & Dietrich, Leipzig	213 IV, 222 IV		
F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	10080, 10388, 10734.		
Musikalienhändleradressen: Oskar Leiner, Leipzig	10438		
Nebenbeschäftigung: # 3386 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. (Eiter, geb. Dame) Näheres Amelang'sche Buchh. Charlottenburg 2	10175, 11251.		
(Buchhändlersgattin) S. S. # 3509 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10544.		
# 3652 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	11252.		
Nordamerikanische Zeitschriften f. Zeitschriften.			
Nordamerikanisches Sortiment f. Sortiment.			
Papiere: Flinsch, Ferd., G. m. b. H., Leipzig	203 IV 210 IV, 215 IV, 221 III 227 IV		
Fr. Adam Seidel, Leipzig	204 IV, 205 IV.		
Berth. Steglismund, Leipzig	10078 10388, 10734, 11087.		
(Japanische Wästen- u. Pergament-Papiere)			
Emil Tennert, Schmargendorf b. Berlin	10023, 10343, 10675.		
H. H. Ullstein, Leipzig	10136, 10438, 10794, 11154		
Paßpartouts für Panorama-Ansichten:			
C. Ludwig, Reife, Breslauer Str. 24	9962.		
Photographien von Italien:	9962 10175, 10287, 10437, 10603 10795 10963 11155.		
Loecher & Co, Rom			
Photolithographie: Geogr. Institut, G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7	204 III, 210 III 216 III, 217 III 222 III		
Plattendruck: S. S. # 3646 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	11202 11315.		
Postkartenständer: C. Ludwig, Reife, Breslauer Str. 24	10437 10795 11154		
Prägedruck: E. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig	215 IV 11031, 227 IV.		
Propagandaschreiben: Bücherr. M. Bey, Dresden 50, Königsb Str. 64	10223 10544, 10964, 11315		
Prospektdruck: M. Bauchwitz, Stettin	10342		
Emil Herrmann sen., Leipzig	205 IV 210 IV.		
# 3354 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10022, 10342, 10675, 11030		
Ph. Rohr, Kaiserslautern	207 IV, 213 IV, 220 IV, 225 IV.		
Uhländ'sche Buchdruckerei G. m. b. H., Stuttgart	11030		
Herrm. Ulrich, Buchdruckerei, Leisnig	10543, 10898, 11250.		
Radierer sucht Geschäftsverbindung:	10080, 10388		
B. H. # 2905 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10734 11087.		
Regale: Max Ruchner, Grünberg, Pr. Schles.	9962 10223 10343, 10437, 10604 10794, 10964, 11155.		

Fortsetzung folgt in nächster Nummer.